

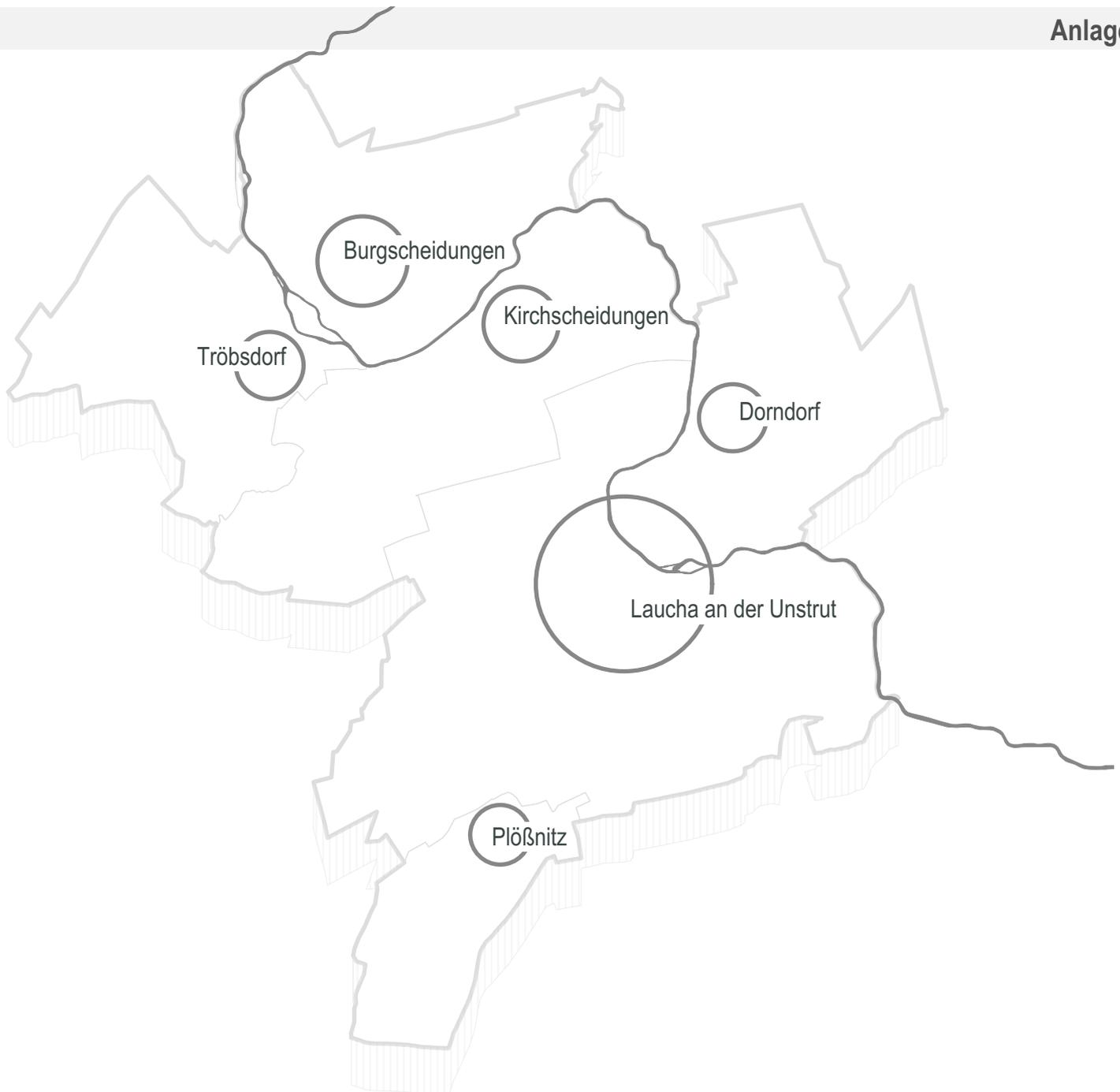


ISEK Laucha an der Unstrut

Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2040

Teil 2

Anlagen



Steckbriefe

Gesamtgemarkung Laucha an der Unstrut mit Ortsteilen

Stand 10.04.2024

00 Gesamtmarkung Laucha an der Unstrut

Zahlen und Fakten

- Planungsregion: Halle (Saale)
- Kernstadt mit insgesamt 5 weiteren Ortsteilen
- Stadt im ländlichen Raum ohne zentralörtliche Funktion
- Gesamtfläche: 31,17 km²
- Siedlungsfläche: 2,76 km²
- Höhenlage: 110 - 231 m ü. NN

Bevölkerung

- 2.790 Einwohner (31.12.2022 Einwohnermeldeamt)
- Bevölkerungsdichte: ca. 90 Einwohner / km²
- Bevölkerungsrückgang seit den 90er-Jahren
- starker prognostizierter Bevölkerungsrückgang
- Trend der Überalterung

Lage und Verkehrsanbindung

- liegt an einer Biegung der Unstrut, vollständig im Geo-Naturpark *Saale-Unstrut-Triasland* südwestlich von Halle (Saale)
- Verkehrsanschluss über A 9 (ca. 30 km entfernt) und A 39 (ca. 30 km entfernt)
- Bundesstraße: B 176 (Sömmerda - Bad Bibra - Laucha - Freyburg - Weißenfels)
- Landesstraßen: L 209 (Laucha - Baumersroda) & L 212 (Laucha - Nebra)

Soziale Infrastruktur

- Kindertagesstätten, Grundschule, Burgenland-Gymnasium
- verschiedene Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und weitere medizinische Versorgung
- breites Spektrum an Vereinen
- Konzentration von Einrichtungen auf die Kernstadt

Naturraum

- 82 % der Gemarkung von Vegetation bedeckt
- vielfältiger und sensibler Naturraum
- Gewässer: Unstrut, Biberbach, Blinde, Appel
- ausgedehnte Felder und Wiesen, Weinberge, vereinzelte Wälder

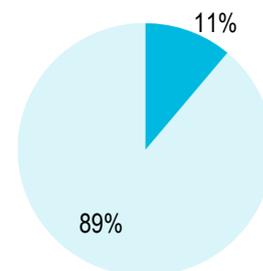
Sehenswürdigkeiten

- Glockenmuseum Laucha
- Stadtkirche St. Marien und Thomaeplatz
- Marktplatz und Rathaus
- Stadtmauer mit Zwingtor - Obertor
- Sonderlandeplatz Laucha
- Schloss und Schlosspark Burgscheidungen
- Unstrutwehr und Unstrutmühle Laucha
- Rittergut Kirchscheidungen
- Steinbogenbrücke über Biberbach
- Altes Hospital Burgscheidungen



01 Kernstadt Laucha an der Unstrut

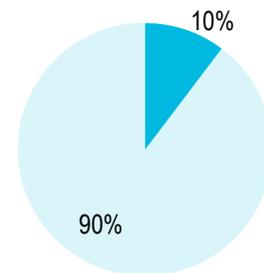
Die Kernstadt Laucha an der Unstrut wurde erstmals im Urkundenbuch des Magdeburger Erzstiftes erwähnt und erhielt 1392 das Stadtrecht. Erste Hinweise über Weinbau in der Region stammen aus dem Jahr 1402. Eine erste Stadtmauer stammte bereits aus dem 13. Jahrhundert und wurde 1455 durch die neue Stadtmauer mit Wasser-, Ober- und Untertor ersetzt. Bereits im Mittelalter war Laucha an der Unstrut durch Handel und Handwerk eine reiche, blühende Stadt mit bürgerlichem Wohlstand. Die Marienkirche wurde von 1476 bis 1496 erbaut und gilt als eine der schönsten Kirchen Sachsens-Anhalts. 1563 wurde das Rathaus fertiggestellt. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört auch das Glockenmuseum, welches 1732 als Glockengießerei unter Glockengießmeister Ulrich gegründet wurde und bis 1911 als solche betrieben wurde. Mit der Schiffbarmachung der Unstrut wurde 1790 - 1795 die Lauchaer Schleuse aus Nebraer Sandstein gebaut. 1889 erhielt Laucha an der Unstrut Anschluss an die Bahnlinie Naumburg - Artern. Die alte hölzerne Unstrutbrücke wurde 1908 abgerissen und durch eine Betonbrücke ersetzt. Die Stadt ist zudem seit über 100 Jahren eine Karnevalshochburg. (Stadt Laucha an der Unstrut o. J. b; VerbGem Unstruttal o. J. d; Blaues Band o. J. b)



Einwohnerzahl	1.837 Einwohner (Stand 31.12.2022)
Bürgermeister	Michael Bilstein
Gesamtfläche	15,04 km ² mit Dorndorf
Siedlungsfläche	1,67 km ²
Siedlungsstruktur	historische Altstadt, gemischte innerstädtische Gebiete, Einfamilienhaus-Siedlungen, Mehrfamilienhäuser (auch Plattenbau), 2 Kleingartenanlagen, 3 Gewerbegebiete
Denkmale	61 Kulturdenkmale
Gewerbe	3 Gewerbegebiete, 3 Nahversorger (2 Supermarktfilialen und 1 Getränkemarkt), Kleingewerbe, Weingut Alte Zuckerfabrik, Weinhaus Boy
Soziale Einrichtungen	Kindertagesstätte, Grundschule, Burgenland-Gymnasium Laucha, 2 Altenpflegeeinrichtungen und ambulante Pflege, Ärzte, Rettungsdienst, Physiotherapie, Ergotherapie
Vereine	23 Vereine, davon 9 Sportvereine
Freizeit	Spielplatz, 2 Sportplätze, Bootsverleih, Reitplatz
Tourismus	Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten, Stadtführungen, Gasthöfe, Glockenmuseum, Torhaus mit Museum, Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderwege (Unstrutradweg, Goetheradweg, Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht, Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Weinlehrpfad Saale-Unstrut, Weinstraße Saale-Unstrut), Tourismus an und auf der Unstrut (<i>Blaues Band</i>)
Gewässer	Unstrut, Appel
ÖPNV-Anschluss	Bahnhof, Busbahnhof als ÖPNV-Schnittstelle für umliegende Orte, Anschluss in die Ortsteile sowie die Region
Besonderheiten	Glockenmuseum, Stadtkirche St. Marien und Thomaesplatz, Rathaus, Stadtmauer mit Zwingtor, Kriegerdenkmal, mittelalterliche Gebäude und Portale, stillgelegte Steinbrüche, Solarfelder im Gewerbegebiet, Schleuse und Schleusenwärterhaus, Unstrutwehr

02 Burgscheidungen

Der Ortsteil Burgscheidungen ist die nördlichste Siedlung in der Gesamtmarkung Laucha an der Unstrut. Die ur- und frühgeschichtliche Besiedlung der Gemarkung Burgscheidungen begann vor über 6.000 Jahren. Die erste schriftliche Erwähnung des Orts stammt aus den Jahren 830 / 850 als *scidinge* und 886 / 900 im Hersfelder Zehntregister als *scidingeburg*. Burgscheidungen besitzt ein Schloss, das zu den besterhaltenen und bemerkenswertesten barocken Profanbauten im thüringischen und sächsisch-anhaltinischen Gebiet gehört sowie einen angrenzenden Terrassenpark. Die kleine Kirche auf dem Burgberg wurde im 18. Jahrhundert unter Verwendung älterer Bauteile aus dem 12. Jahrhundert errichtet. Erhalten geblieben ist das barocke Haus (um 1728) der früheren Wassermühle, die nachweislich bereits 1441 existierte. Heute ist der Ort von Landwirtschaft, Gewerbe und Kleingewerbe geprägt und ein wichtiger touristischer Standort in Laucha an der Unstrut. (Stadt Laucha an der Unstrut o. J. f; Blaues Band o. J. b)

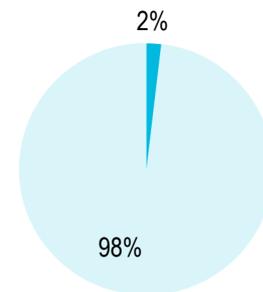


Einwohnerzahl	295 Einwohner (Stand 31.12.2022)
Eingemeindung	2009
Gesamtfläche	4,47 km ²
Siedlungsfläche	0,46 km ²
Siedlungsstruktur	Dorfstruktur, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Landwirtschaft, Gewerbe, Schlossareal an der Hangkante
Denkmale	11 Kulturdenkmale, 3 Bodendenkmale
Gewerbe	Landwirtschaft, Gewerbe, Kleingewerbe, Hofladen, Weingut
Soziale Einrichtungen	Dorfgemeinschaftshaus, Kindergarten
Vereine	5 Vereine, davon 1 Sportverein, 2 dörfliche Interessengemeinschaften
Freizeit	Sportplatz, Spielplatz
Tourismus	Fahrradpension, Ferienwohnungen / -häuser, Bootsverleih, Rad- und Wanderwege (Unstrutradweg, Goetheradweg, Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht, Feengrotten-Kyffhäuser-Weg), Tourismus an und auf der Unstrut (<i>Blaues Band</i>)
Gewässer	Unstrut
ÖPNV-Anschluss	16 min bis Laucha (Busbahnhof) (Qualitätsstufe 3)
Besonderheiten	Schloss und Schlosspark Burgscheidungen (<i>Gartenträume</i>), Dorfkirche, altes Hospital, ehemalige Wassermühle Burgscheidungen

03 Dorndorf

Bodenfunde deuten auf eine Besiedlung Dorndorfs bereits etwa 2.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung hin. Der Ortsteil im Nordosten der Gesamtmarkung fand seine erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1271. An den Hängen der Querfurter Platte rund um Dorndorf wird seit dem 15. Jahrhundert Wein angebaut. Von 1932 bis 1954 war Laucha an der Unstrut mit dem Fliegerhorst Dorndorf (heute *Sonderlandeplatz Laucha*) ein national bekannter Segelflugplatz. In Dorndorf befindet sich auch eine kleine Dorfkirche aus dem 18. Jahrhundert. Der Ortsteil ist geprägt durch seine alte Dorfstruktur, neue Einfamilienhäuser sowie Landwirtschaft und Gewerbe. Er ist heute ein wichtiger touristischer Standort in Laucha an der Unstrut und überregional bedeutsam für den Segelflugsport. Er liegt zudem verkehrsgünstig an der L 209.

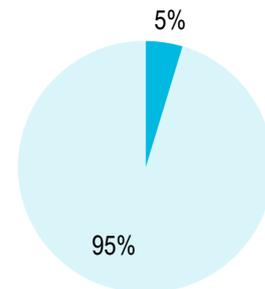
(Stadt Laucha an der Unstrut o. J. b; Blaues Band o. J. b)



Einwohnerzahl	173 Einwohner (Stand 31.12.2022)
Eingemeindung	1950
Gesamtfläche	15,14 km ² mit Kernstadt
Siedlungsfläche	0,28 km ²
Siedlungsstruktur	Dorfstruktur, Einfamilienhäuser, Landwirtschaft, Gewerbe, ehemalige Segelflugschule an der Hangkante
Denkmale	5 Kulturdenkmale, 1 Bodendenkmal
Gewerbe	Landwirtschaft, Gewerbe, Weingut
Soziale Einrichtungen	-
Vereine	2 Vereine, davon 1 Sportverein
Freizeit	Spielplatz
Tourismus	Ferienwohnungen / -häuser, Haus der Luftsportjugend, Rad- und Wanderwege (Unstrutradweg, Goetheradweg, Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht, Feengrotten-Kyffhäuser-Weg), Tourismus an und auf der Unstrut (<i>Blaues Band</i>)
Gewässer	Unstrut
ÖPNV-Anschluss	4 min bis Laucha (Busbahnhof) (Qualitätsstufe 3)
Besonderheiten	Dorfkirche, Sonderlandeplatz Laucha, Weinberge und Weinberghütten, ehemalige Segelflugschule, geologischer Aufschluss Glockenseck

04 Kirchscheidungen

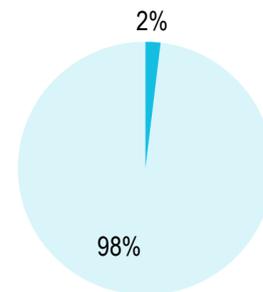
Der Ortsteil Kirchscheidungen wurde 786 erstmals im Hersfelder Zehntregister erwähnt und ist mit seinen 325 Einwohnern nach der Kernstadt Laucha der größte Ortsteil im Nordwesten der Gesamtmarkung. Die Geschichte des Ortsteiles ist eng mit Burgscheidungen verbunden. Kirchscheidungen liegt im Nebra-Lauchaer Talabschnitt der Unstrut, ist ein Teil des Mittelgebirgsvorlandes und wird als Unstrut-Saale-Plateauland bezeichnet. Die Besiedlung des Gebietes in der Jungsteinzeit ist durch Reste von Höhlengräbern und Siedlungsresten belegt. Besonders sehenswert sind das Denkmal von Bernhardt Thiersch, die Dorfkirche St. Johannes und die Grabsteine der Familie Rockhausen. Heute ist der Ortsteil geprägt durch seine alte Dorfstruktur, Einfamilienhäuser, Landwirtschaft und Kleingewerbe. Er liegt an der Weinstraße Saale-Unstrut und zudem verkehrsgünstig an der L 212. (Stadt Laucha an der Unstrut o. J. e; Blaues Band o. J. b)



Einwohnerzahl	325 Einwohner (Stand 31.12.2022)
Eingemeindung	2009
Gesamtfläche	5,6 km ²
Siedlungsfläche	0,26 km ²
Siedlungsstruktur	Dorfstruktur, Einfamilienhäuser, Landwirtschaft, Kleingärten
Denkmale	12 Kulturdenkmale
Gewerbe	Landwirtschaft, Kleingewerbe
Soziale Einrichtungen	Dorfgemeinschaftshaus
Vereine	5 Vereine, davon 2 Sportvereine
Freizeit	Spielplatz, Sportplatz
Tourismus	Ferienwohnungen / -häuser, Weingut, Rittergut Kirchscheidungen, Campingplatz, Bootsverleih, Tourismus an und auf der Unstrut (<i>Blaues Band</i>)
Gewässer	Unstrut, Biberbach
ÖPNV-Anschluss	Bus: 6 min bis Laucha (Busbahnhof) (Qualitätsstufe 2) Bahn: 4 min bis Laucha (Bahnhof) (Qualitätsstufe 2)
Besonderheiten	Dorfkirche, 3 Kriegerdenkmale, Thiersch Denkmal, Teufelskanzel, Streuobstwiese, Kirmes, Heimatfest

05 Plößnitz

Der Ortsteil Plößnitz wurde erstmals 1396 als *Plesenitz* urkundlich erwähnt. Er liegt im Süden der Gesamtmarkung Laucha an der Unstrut und ist flächenmäßig der kleinste Ortsteil und mit einer Höhenlage von 220 bis 275 m ü. NN auch der höchstgelegene. Des Weiteren ist Plößnitz der einzige Ort, welcher nicht von der Unstrut durchflossen wird. Die Siedlung entstand nach der Rodung der Waldflächen auf dem Plateau. Rund um Plößnitz existieren viele seltene Pflanzenarten wie Orchideen, Silberdisteln, Leberblümchen oder Schlüsselblumen. Im Westen des Ortsteils befindet sich das Naturschutzgebiet *Forst Bibra*. Plößnitz wird heute hauptsächlich durch Land- und Forstwirtschaft geprägt und liegt verkehrsgünstig an der L 209. (Stadt Laucha an der Unstrut o. J. b)

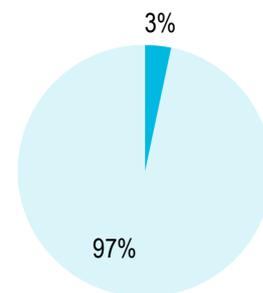


Einwohnerzahl	19 Einwohner (Stand 31.12.2022)
Eingemeindung	1959
Gesamtfläche	2,1 km ²
Siedlungsfläche	0,04 km ²
Siedlungsstruktur	Dorfstruktur, vereinzelt Einfamilienhäuser
Denkmale	2 Kulturdenkmale
Gewerbe	Landwirtschaft
Soziale Einrichtungen	Dorfgemeinschaftshaus
Vereine	-
Freizeit	-
Tourismus	Wanderweg
Gewässer	-
ÖPNV-Anschluss	25 min bis Laucha (Busbahnhof) (über Hirschroda) (15 min mit RufBus) (Qualitätsstufe 3)
Besonderheiten	Dorfkirche, Aussichtspunkt übers Unstruttal

06 Tröbsdorf

Tröbsdorf liegt nordwestlich in der Gesamtmarkung Laucha an der Unstrut und war ehemals ein Ortsteil von Burgscheidungen. Die Siedlung ist als neolithische Ansiedlung und ehemaliges Zinsdorf unterhalb des Schlosses von Burgscheidungen bekannt und befindet sich am gegenüberliegenden Unstrutufer. Durch Tröbsdorf fließt der Biberbach, welcher hier in die Unstrut mündet. Nördlich des Blindetals, auf dem Nebraer Berg, wurden mittel- bis spätneolithische Grabhügel gefunden. Sehenswert in Tröbsdorf sind auch die restaurierte Kirche mit einem reizvollen Fachwerkturm und Laterne sowie das Unstrutwehr mit dem Schleusenhaus. Heute ist der Ortsteil geprägt durch einen dörflichen Siedlungskern, Einfamilienhäuser, Landwirtschaft sowie Kleingewerbe und liegt verkehrsgünstig an der L 212.

(Stadt Laucha an der Unstrut o. J. f; Blaues Band o. J. b)



Einwohnerzahl	141 Einwohner (Stand 31.12.2022)
Eingemeindung	2009
Gesamtfläche	3,94 km ²
Siedlungsfläche	0,13 km ²
Siedlungsstruktur	dörflicher Kern, lose Siedlungsstruktur, Einfamilienhäuser, Landwirtschaft
Denkmale	13 Kulturdenkmale, 2 Bodendenkmale
Gewerbe	Landwirtschaft, Kleingewerbe
Soziale Einrichtungen	-
Vereine	1 Verein
Freizeit	Spielplatz in Vorbereitung
Tourismus	Pension, Ferienwohnungen / -häuser, Rad- und Wanderwege (Goetheradweg, Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht, Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Weinstraße Saale-Unstrut, Weg entlang der ehemaligen Mühlen), Tourismus an und auf der Unstrut (Blaues Band)
Gewässer	Unstrut, Biberbach mit Fischtreppe, (Große) Blinde und Kleine Blinde
ÖPNV-Anschluss	9 min bis Laucha (Busbahnhof) (Qualitätsstufe 2)
Besonderheiten	Dorfkirche, Menhir auf jungsteinzeitlicher Grabanlage, Aussichtspunkt Kirschberg, Schleuse und Schleusenwärterhaus, Steinbogenbrücke über Biberbach, künstliches Mühlengrabensystem / Wasserläufe



Tröbsdorf

Burgscheidungen

Kirchscheidungen

Dorndorf

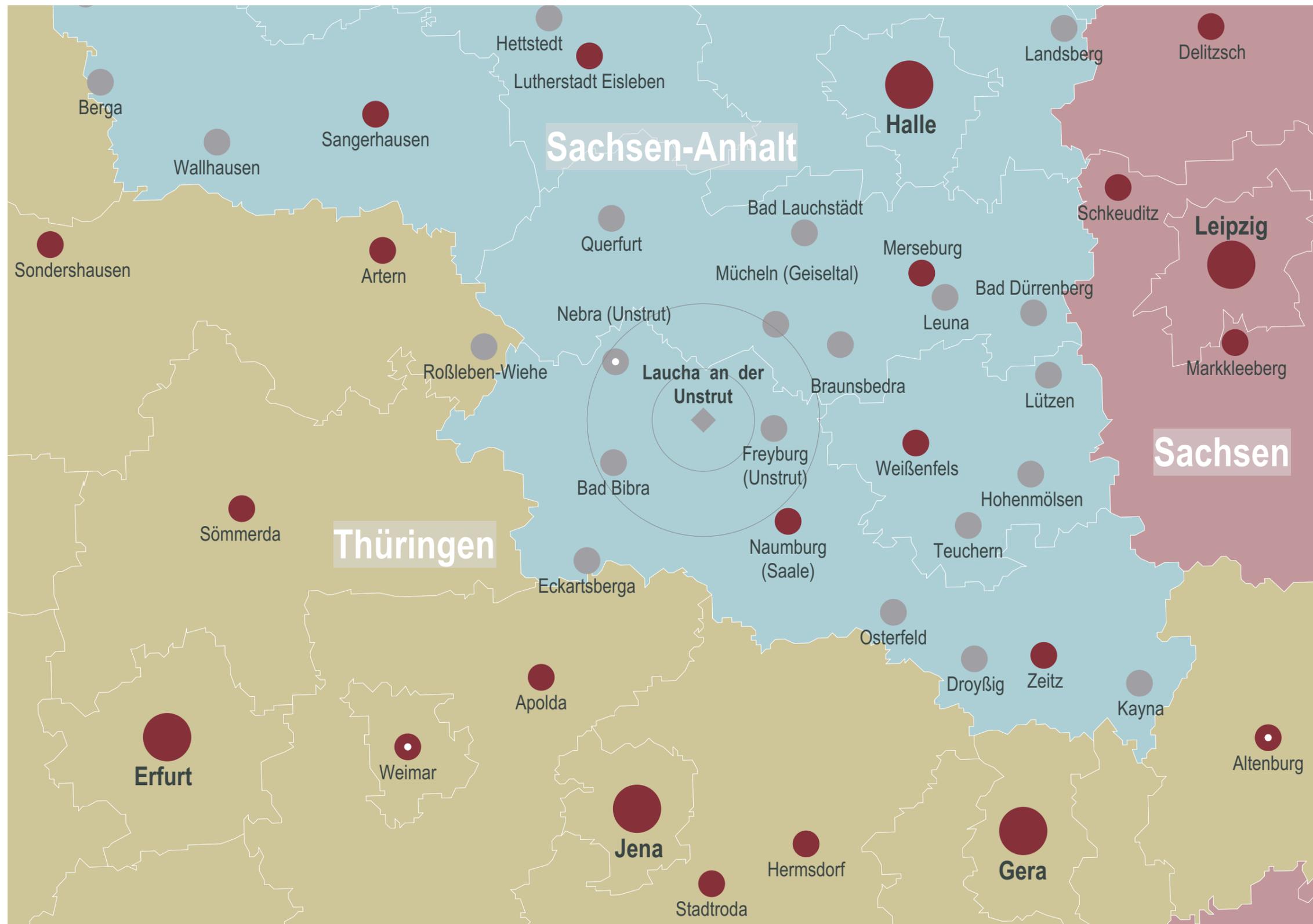
Laucha an der Unstrut

Plößnitz

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karli-Liebkecht-Strasse 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Luftbild Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung mit Ortsteilgrenzen
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen

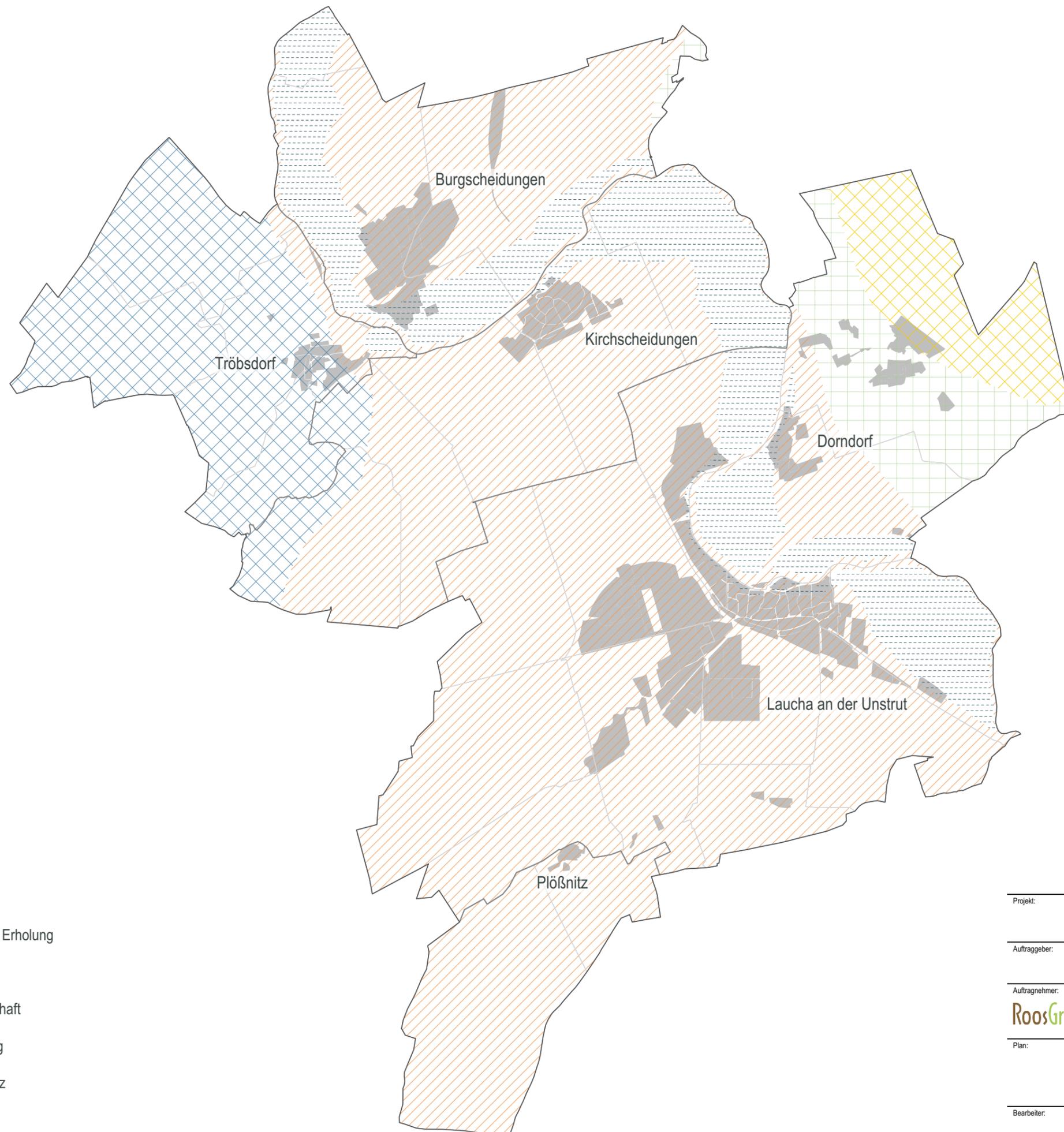
M 1:30.000

Datum: 29.10.2022



- Oberzentrum
- Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums
- Mittelzentrum
- Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
- Grundzentrum
- Stadt im ländlichen Raum

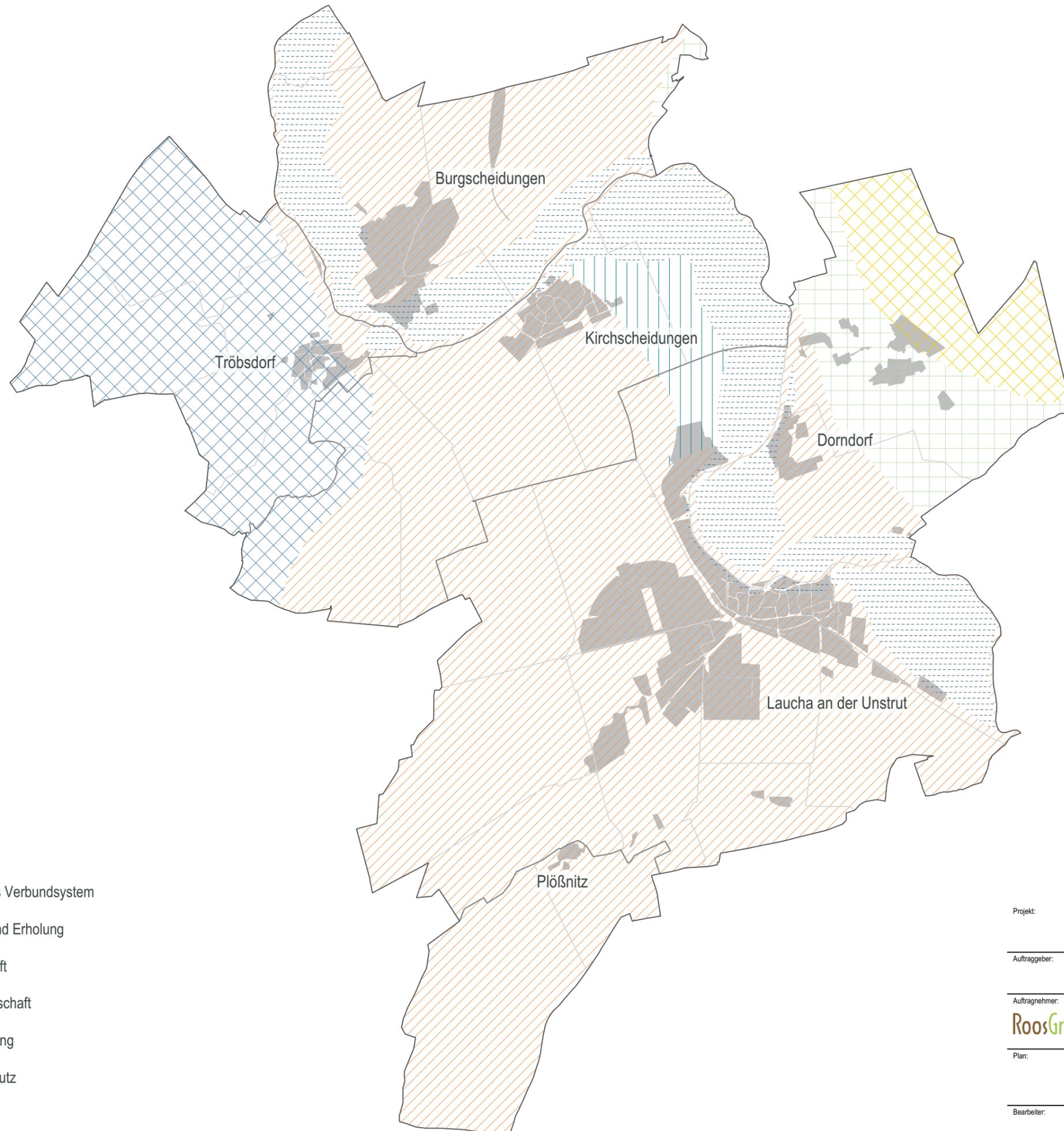
Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Laucha an der Unstrut im Zentrale-Orte-System	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. Heike Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	maßstabslos Datum: 29.10.2022



Legende

- Siedlungsgebiet
- Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung
- Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
- Vorranggebiet Natur und Landschaft
- Vorranggebiet Wassergewinnung
- Vorranggebiet Hochwasserschutz

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebnecht-Straße 17 - 2199423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Vorrang- und Vorbehaltsgebiete im Rahmen des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt 2010
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

- Siedlungsgebiet
- Vorbehaltsgebiet Ökologisches Verbundsystem
- Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung
- Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
- Vorranggebiet Natur und Landschaft
- Vorranggebiet Wassergewinnung
- Vorranggebiet Hochwasserschutz

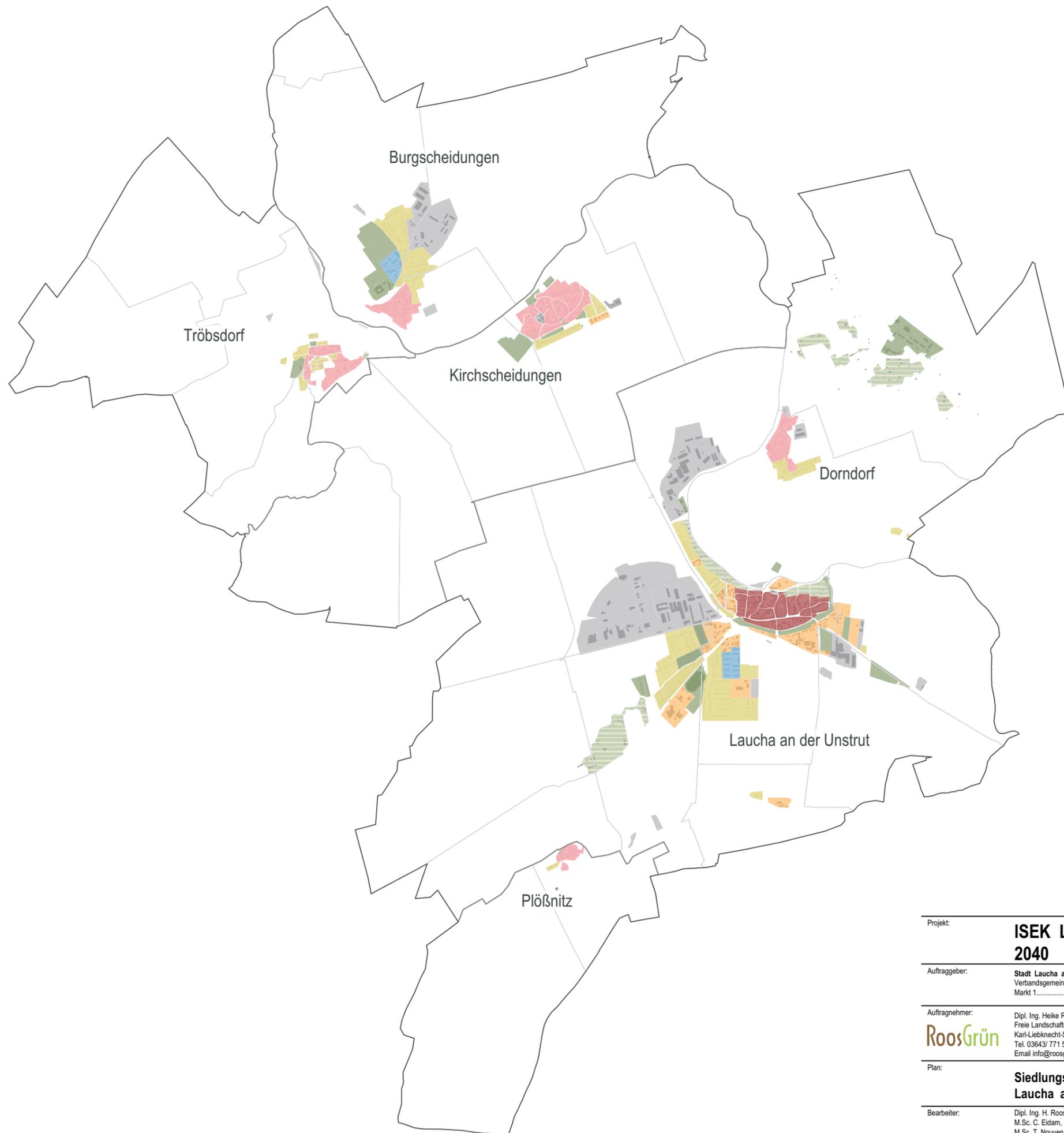
Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
Verbandsgemeinde Unstruttal
Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
Dipl. Ing. Heike Roos
Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Vorrang- und Vorbehaltsgebiete im Rahmen des regionalen Entwicklungsplans Halle 2010**

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen M 1:30.000



Legende

- Historische Altstadt
- Gemischtes innerstädtisches Gebiet
- Gewerbe
- Freizeit und Erholung
- (Neubau) Ein- und Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser und Plattenbau
- Dörfliche Struktur
- Einfamilienhäuser und Dorfstruktur
- Einfamilienhäuser und Wochenendhäuser

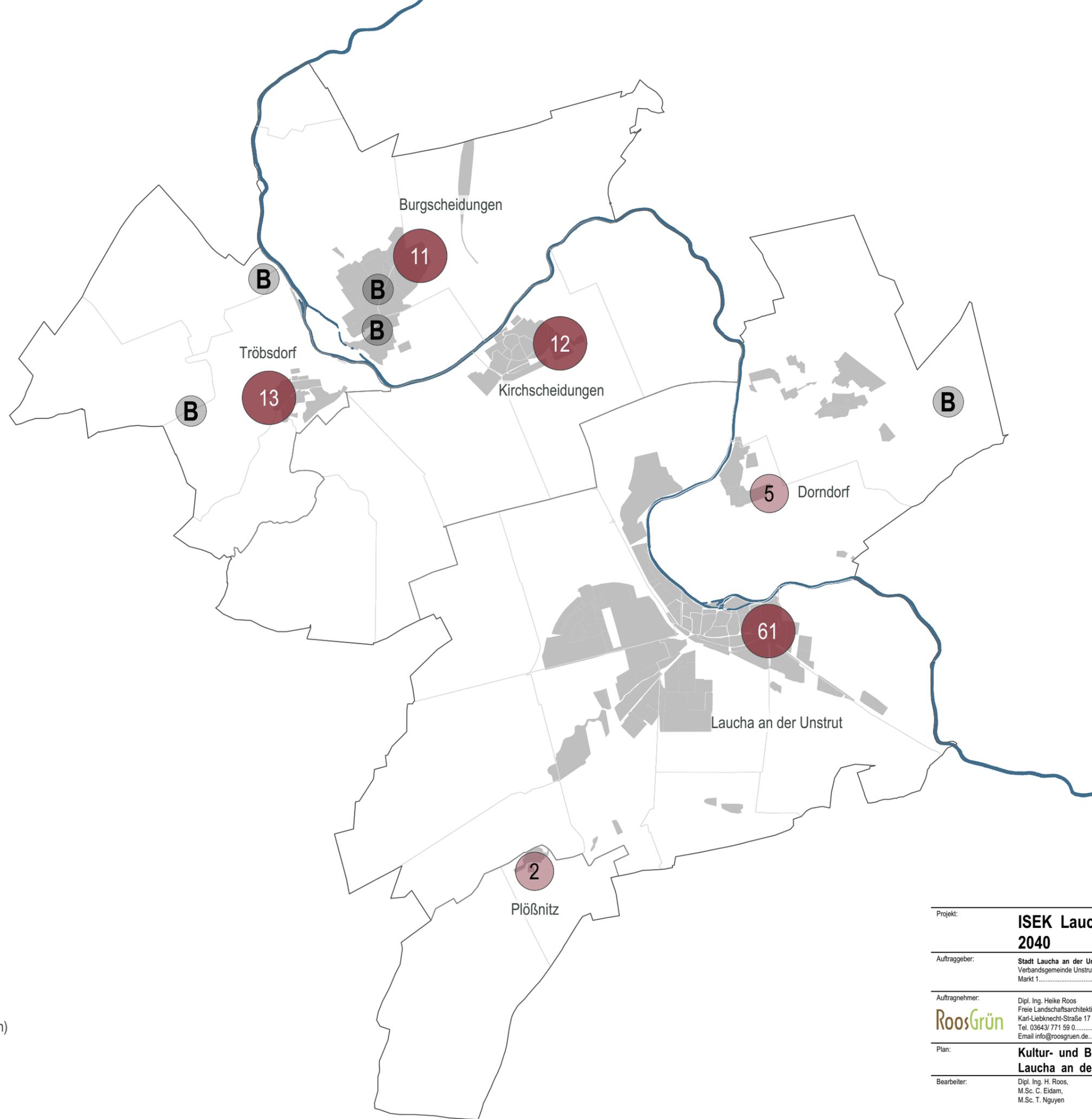
Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Siedlungsstruktur Laucha an der Unstrut Gesamtmarkung
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

- Historische Altstadt
- Gemischtes innerstädtisches Gebiet
- Gewerbe
- Freizeit und Erholung
- (Neubau) Ein- und Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser und Plattenbau
- Dörfliche Struktur
- Einfamilienhäuser und Dorfstruktur
- Einfamilienhäuser und Wochenendhäuser

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Siedlungsstruktur Laucha an der Unstrut Kernstadt
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

- Siedlungsgebiet
- Unstrut
- B Bodendenkmal
- OT mit 1-10 Kulturdenkmal(en)
- OT mit >10 Kulturdenkmalen

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Kultur- und Bodendenkmale Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



- Legende**
-  Siedlungsgebiet
 -  Kleindenkmal
 -  Baudenkmal
 -  Denkmalbereich
 -  Unstrut

Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

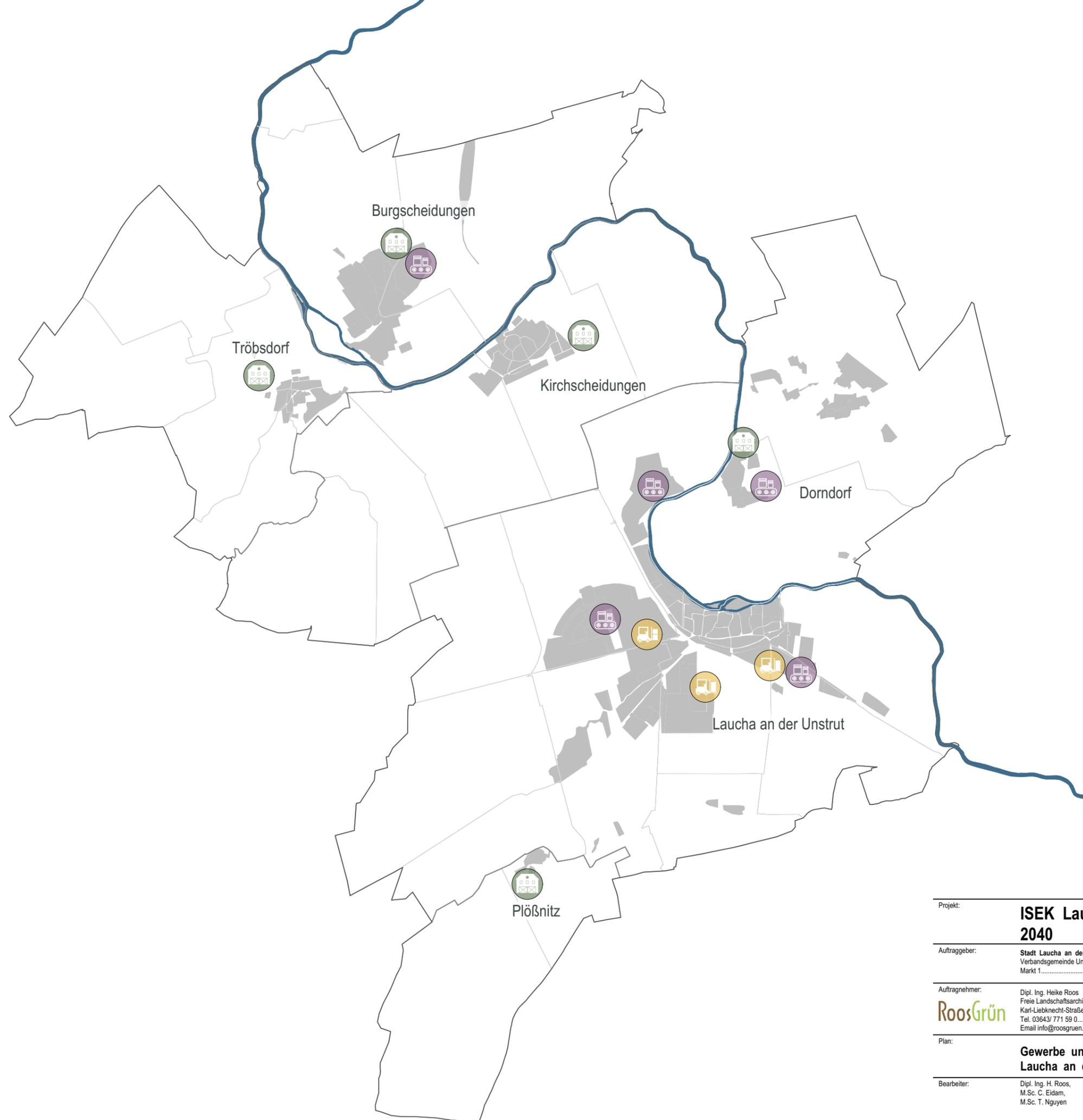
Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
 Verbandsgemeinde Unstruttal
 Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
 Dipl. Ing. Heike Roos
 Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
 Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
 Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Denkmalbestand**
Laucha an der Unstrut Kernstadt

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos,
 M.Sc. C. Eidam,
 M.Sc. T. Nguyen

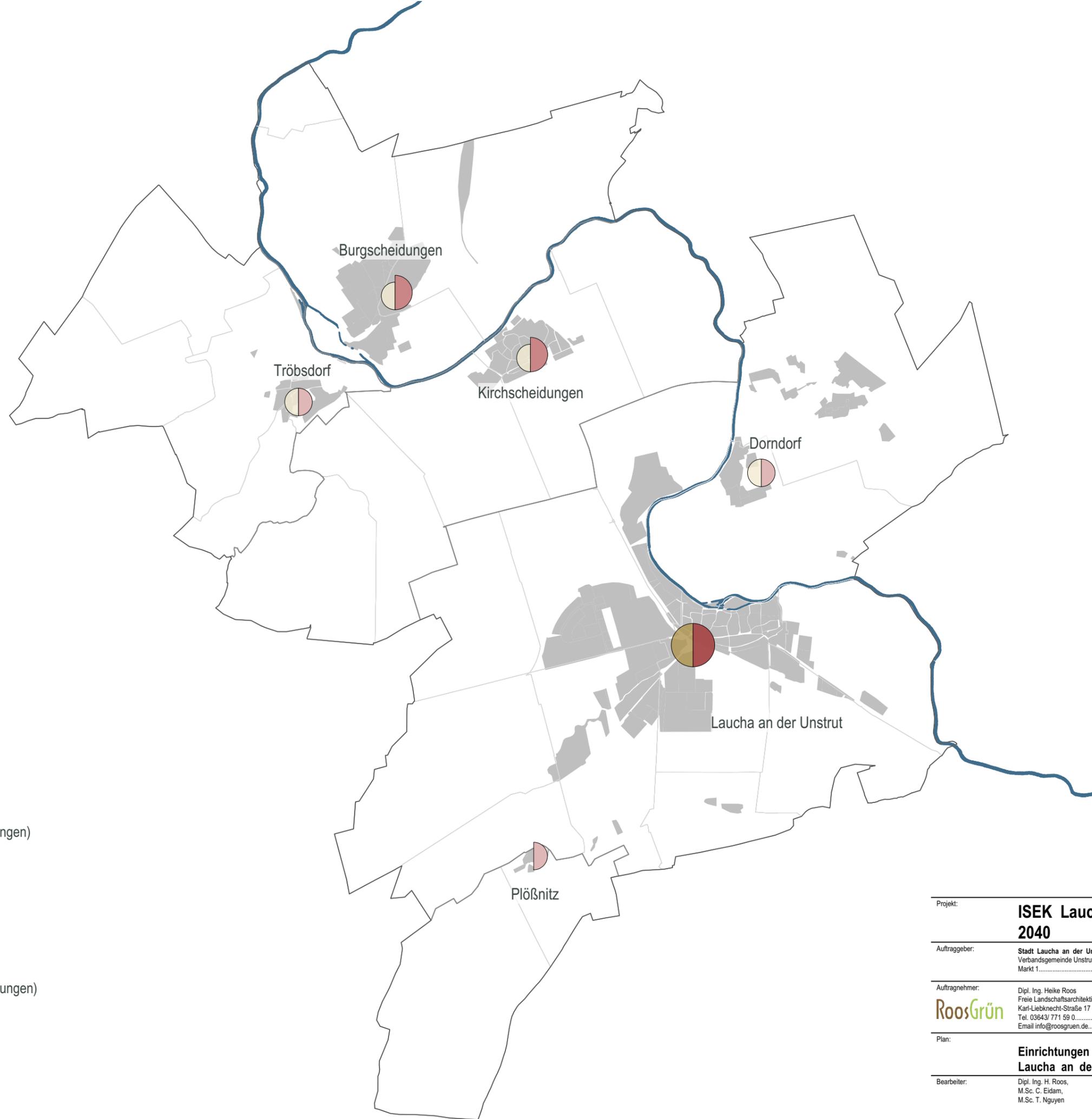
M 1:3.000
 Datum: 29.10.2022



Legende

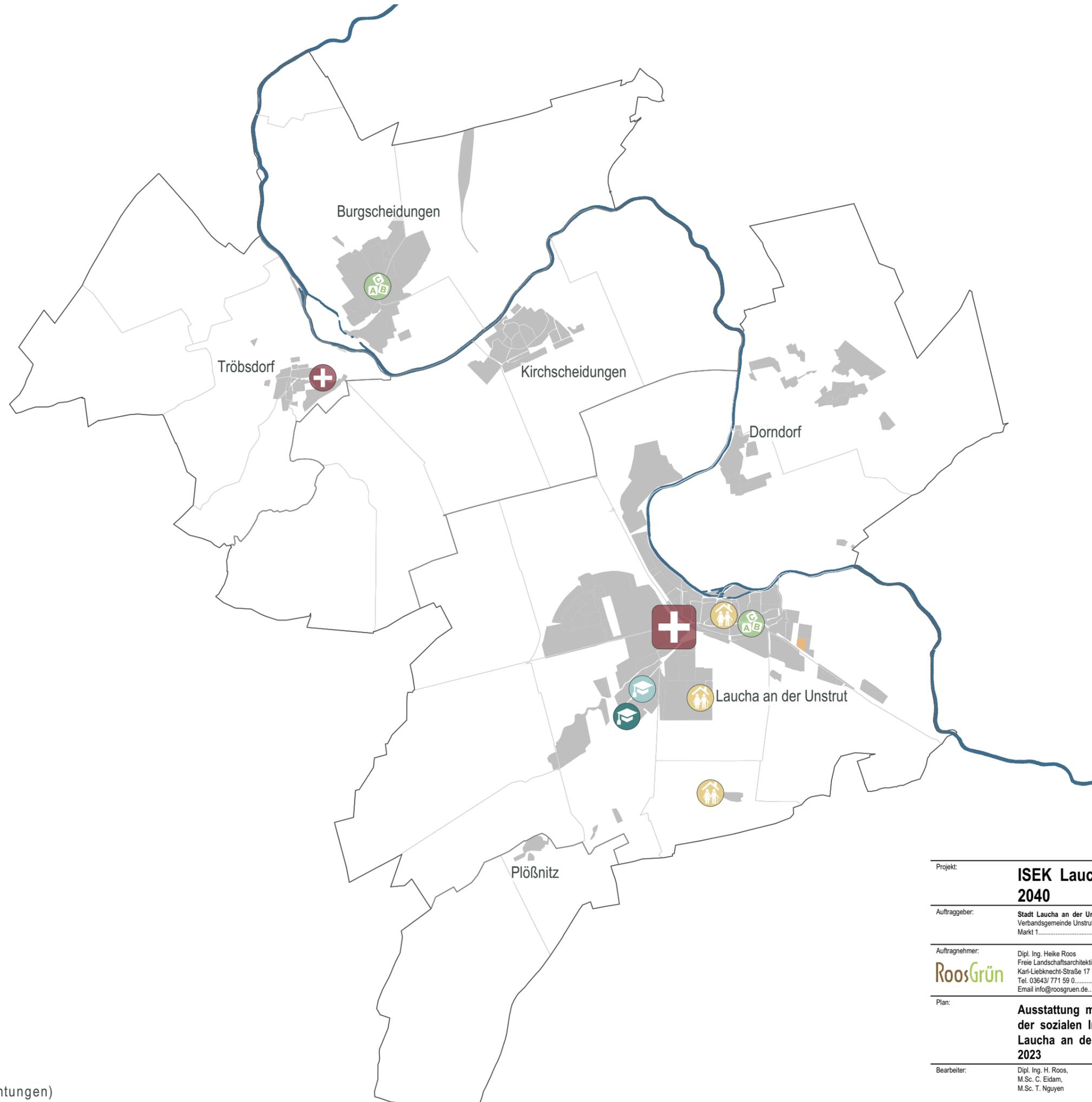
- Siedlungsgebiet
- Unstrut
- Gewerbe
- Landwirtschaftsbetrieb
- Großhandel

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Gewerbe und Landwirtschaft Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	M 1:30.000 Datum: 29.10.2022



- Legende**
- Siedlungsgebiete
 - Unstrut
 - Einzelhandelszentrum (>10 Einrichtungen)
 - OT mit 4-10 Einzelhändlern
 - OT mit 1-3 Einzelhändlern
 - Dienstleistungszentrum (>10 Einrichtungen)
 - OT mit 4-10 Dienstleistern
 - OT mit 1-3 Dienstleistern

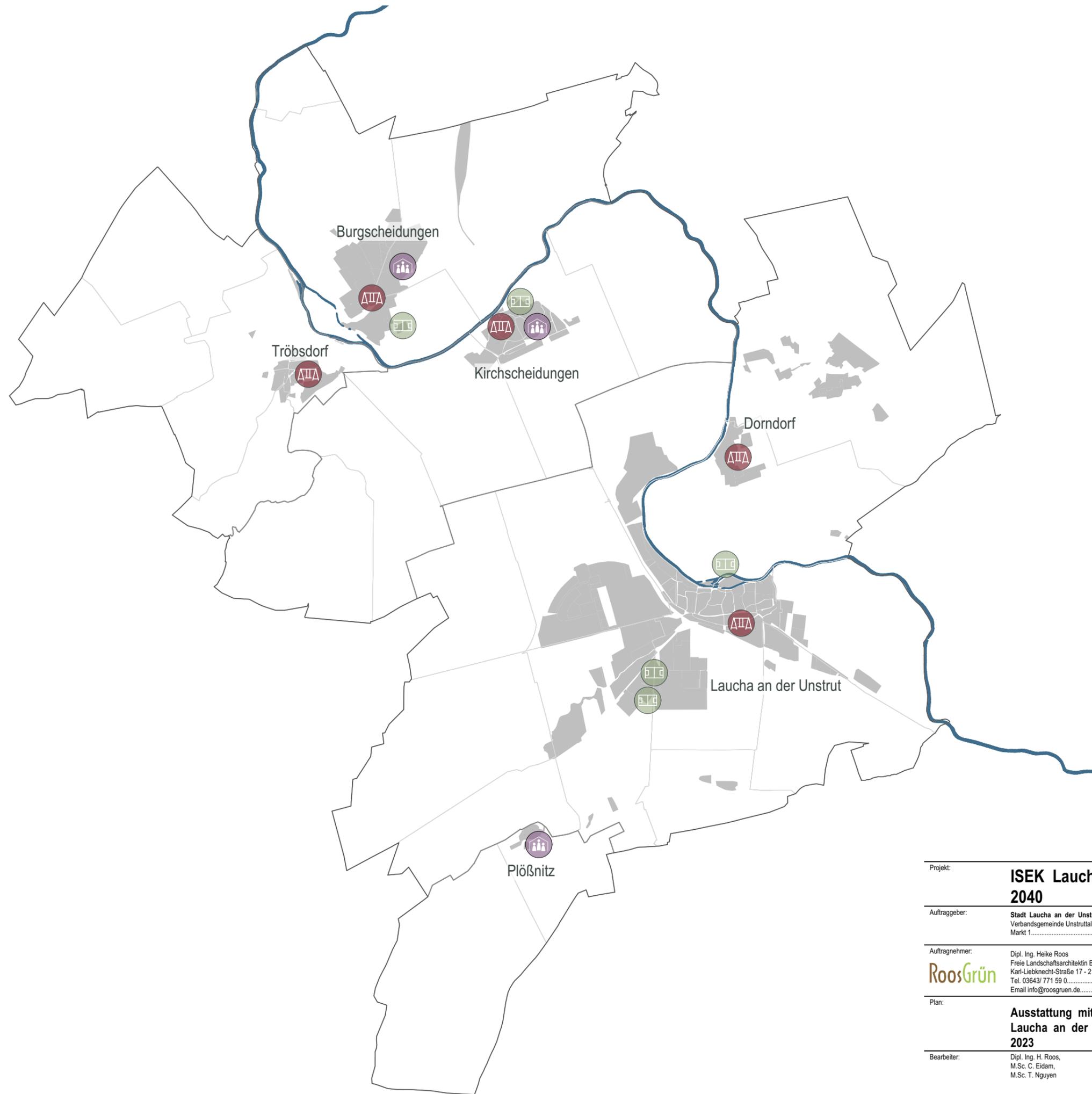
Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Einrichtungen der Nahversorgung Laucha an der Unstrut Gesamtmarkierung	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	M 1:30.000 Datum: 29.10.2022



Legende

- Siedlungsgebiet
- Unstrut
- Pflegeeinrichtung
- + medizinische Einrichtung
- C
A/B Kindertagesstätte
- ⌂ Grundschule
- ⌂ Gymnasium
- großes Angebot (mehr als 3 Einrichtungen)

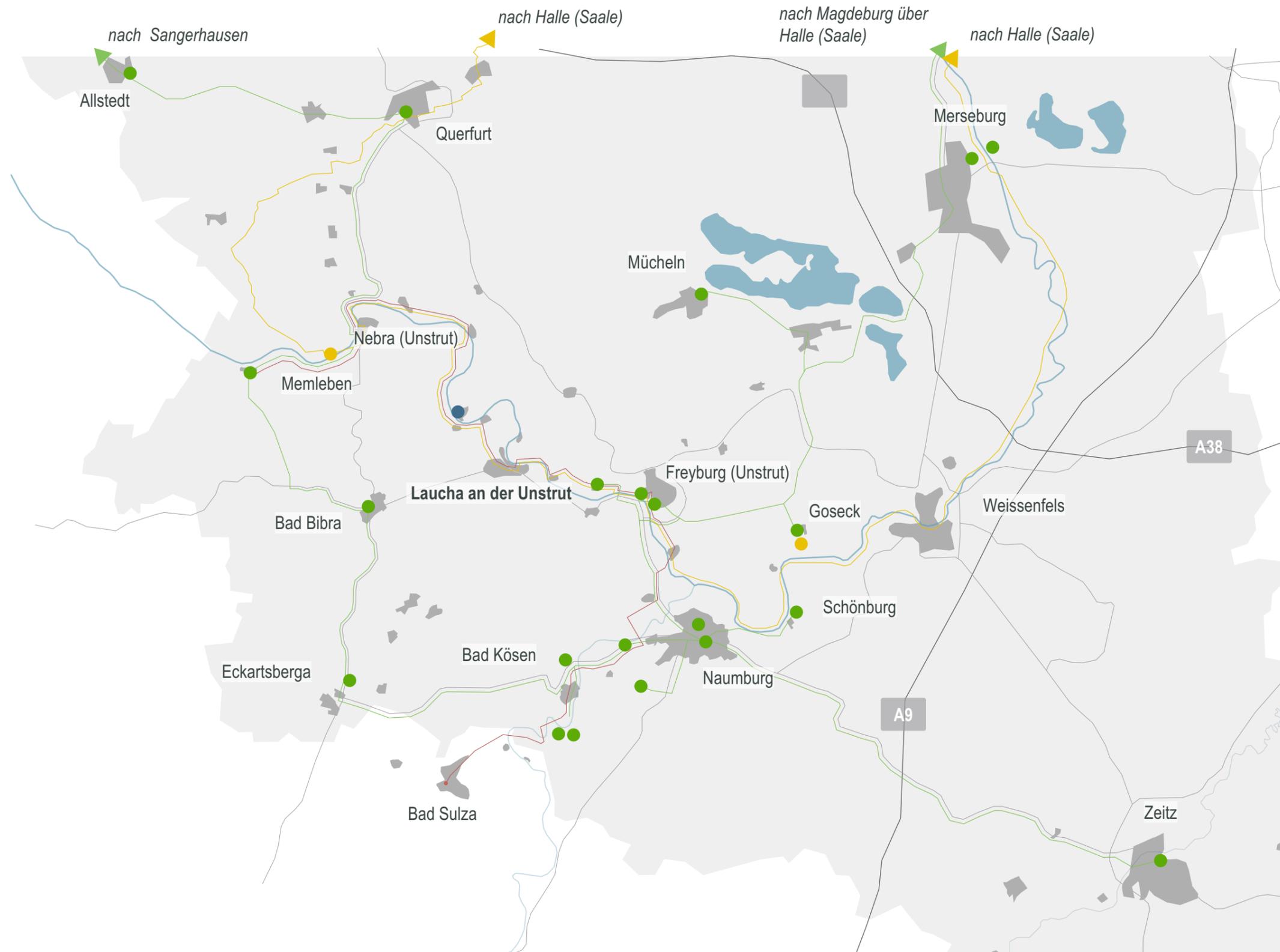
Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Ausstattung mit Einrichtungen der sozialen Infrastruktur Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung 2023
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

- Siedlungsgebiet
- Unstrut
- ⚽ Sportplatz / Bolzplatz
- ⚡ Spielplatz
- 🏠 Dorfgemeinschaftshaus

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebnecht-Straße 17 - 2199423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Ausstattung mit Spiel- und Sportplätzen Laucha an der Unstrut Gesamtmarkung 2023
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

- Straße der Romanik (Südroute)
- Highlight-Objekt der Straße der Romanik (Architektur und Kunst)
- Himmelsscheibenradweg
- Himmelswege-Standort
- Weinstraße Saale-Unstrut
- Highlight-Objekt der Gartenträume
- Bundesstraße
- Autobahn
- Siedlungsgebiet
- Sachsen-Anhalt
- Fluss (Wassertourismus Projekt Blaues Band)
- See

Projekt:
ISEK Laucha an der Unstrut 2040

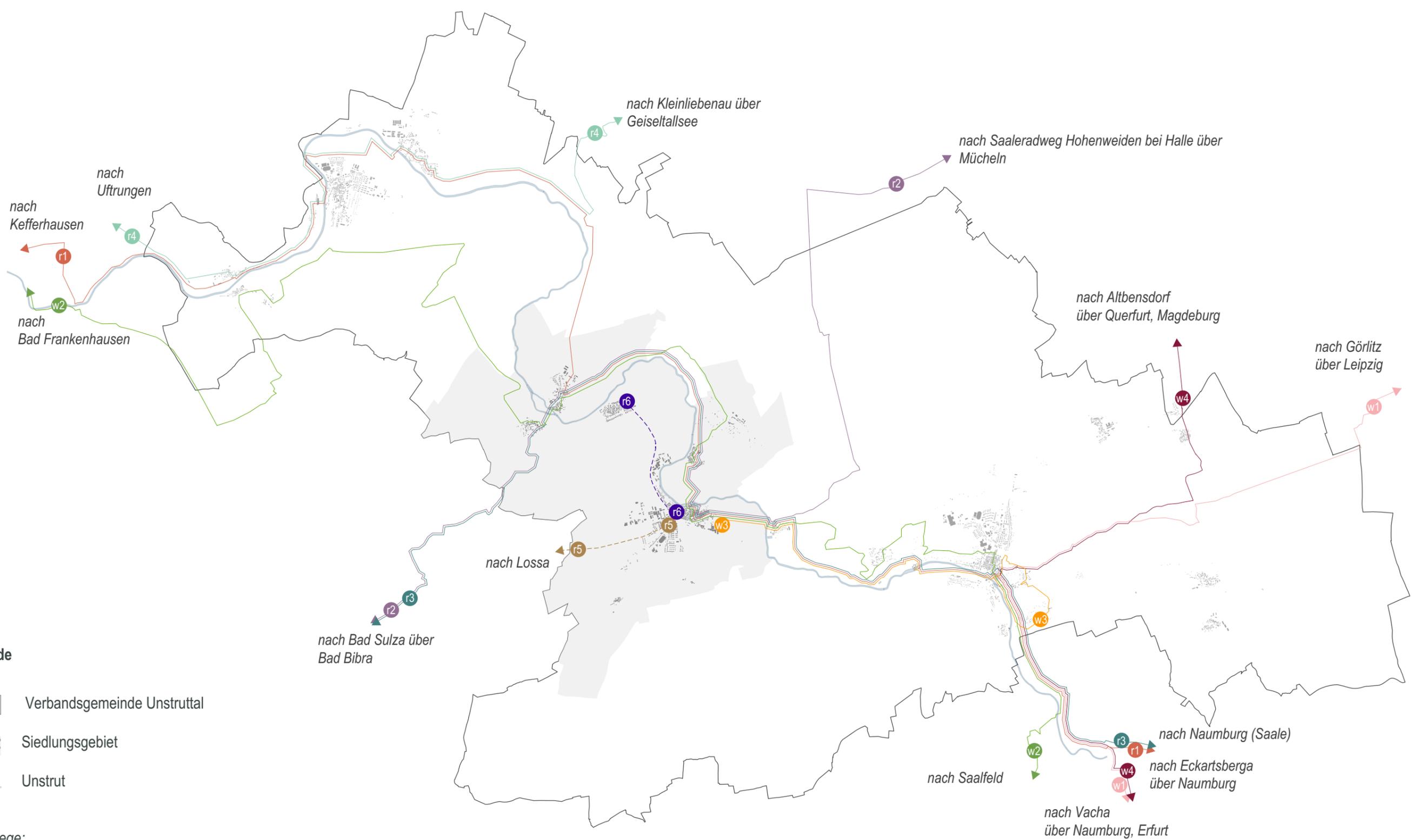
Auftraggeber: **Stadt Freyburg (Unstrut)**
 Verbandsgemeinde Unstruttal
 Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
 Dipl. Ing. Heike Roos
 Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
 Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
 Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan:
Touristische Markensäulen nach LEP

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos,
 M.Sc. C. Eidam,
 M.Sc. T. Nguyen

maßstabslos



Legende

- Verbandsgemeinde Unstruttal
- Siedlungsgebiet
- Unstrut

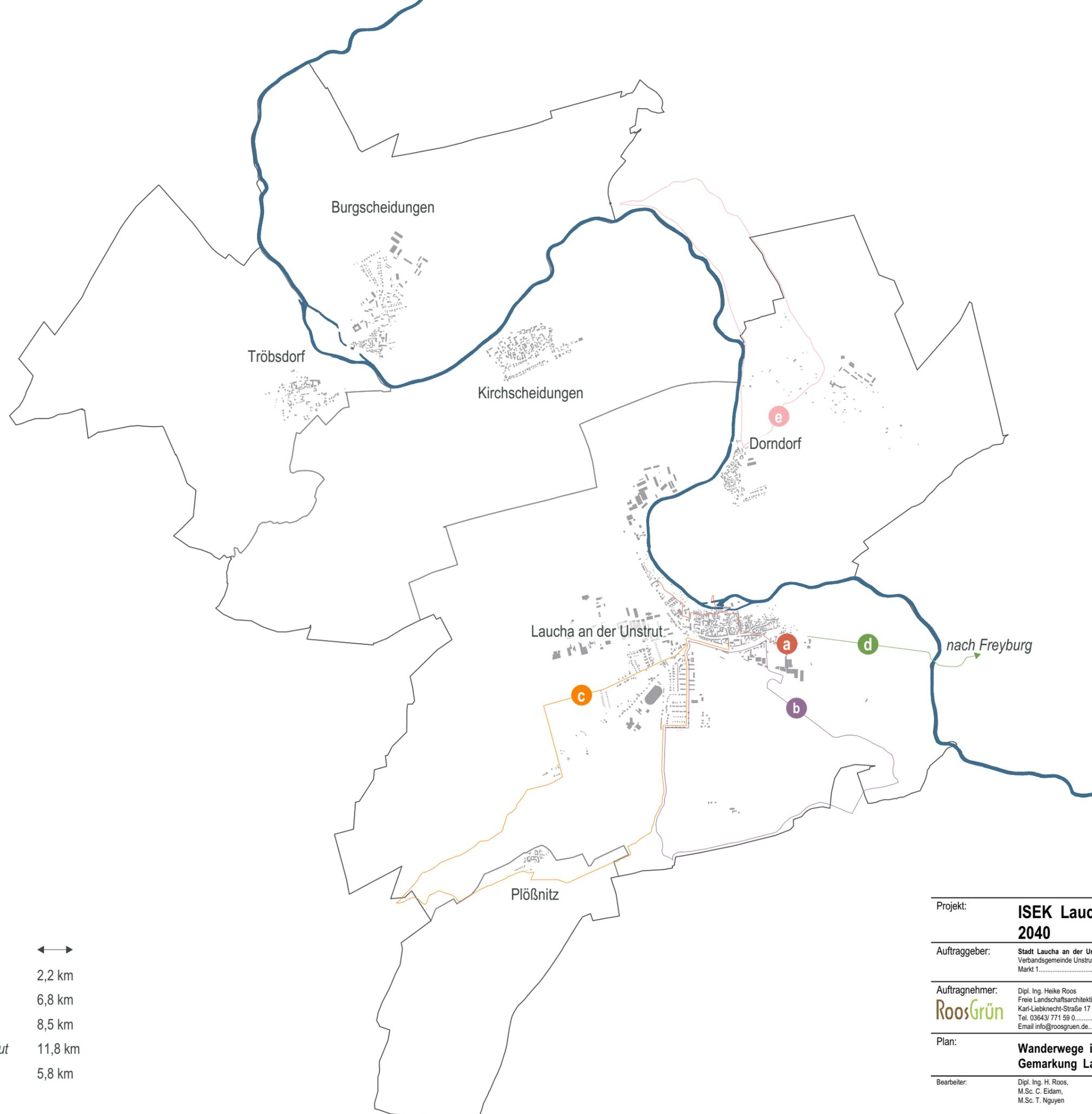
Radwege:

- | | | |
|--|--|----------|
| | Unstrutradweg (Kefferhausen - Naumburg) | 190,5 km |
| | Goetheradweg (Bad Sulza - Saaleradweg) | 85,7 km |
| | Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht (Naumburg im Zentrum, Ost- und Westroute) | 173 km |
| | Salzstraße-Radweg | 137,2 km |
| | Radweg Laucha - Lossa (<i>in Planung</i>) | 18 km |
| | Radweg Laucha (Bahnhof) - Kirchscheidungen (straßenbegleitend) (<i>in Planung</i>) | 2,6 km |

Wanderwege:

- | | | |
|--|---|----------|
| | Ökumenischer Pilgerweg (Vacha - Görlitz) | 465,7 km |
| | Feengrotten-Kyffhäuser-Weg (Bad Frankenhausen - Saalfeld) | 80,4 km |
| | Weinlehrpfad Saale-Unstrut (Freyburg - Laucha) | 11,8 km |
| | St. Jakobus Pilgerweg | - |

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Rad- und Wanderwege Verbandsgemeinde Unstruttal	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	M 1:80.000



Legende

Siedlungsgebiet

Unstrut

Wanderwege im Naturpark

- Stadtrundgang Laucha* 2,2 km
- Rundweg Ennsberg* 6,8 km
- Rundweg Borntal* 8,5 km
- Weinlehrpfad Saale-Unstrut* 11,8 km
- Fliegerrundweg* 5,8 km

Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
Verbandsgemeinde Unstruttal
Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
Dipl. Ing. Heike Roos
Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Wanderwege im Geo-Naturpark -
Gemarkung Laucha an der Unstrut**

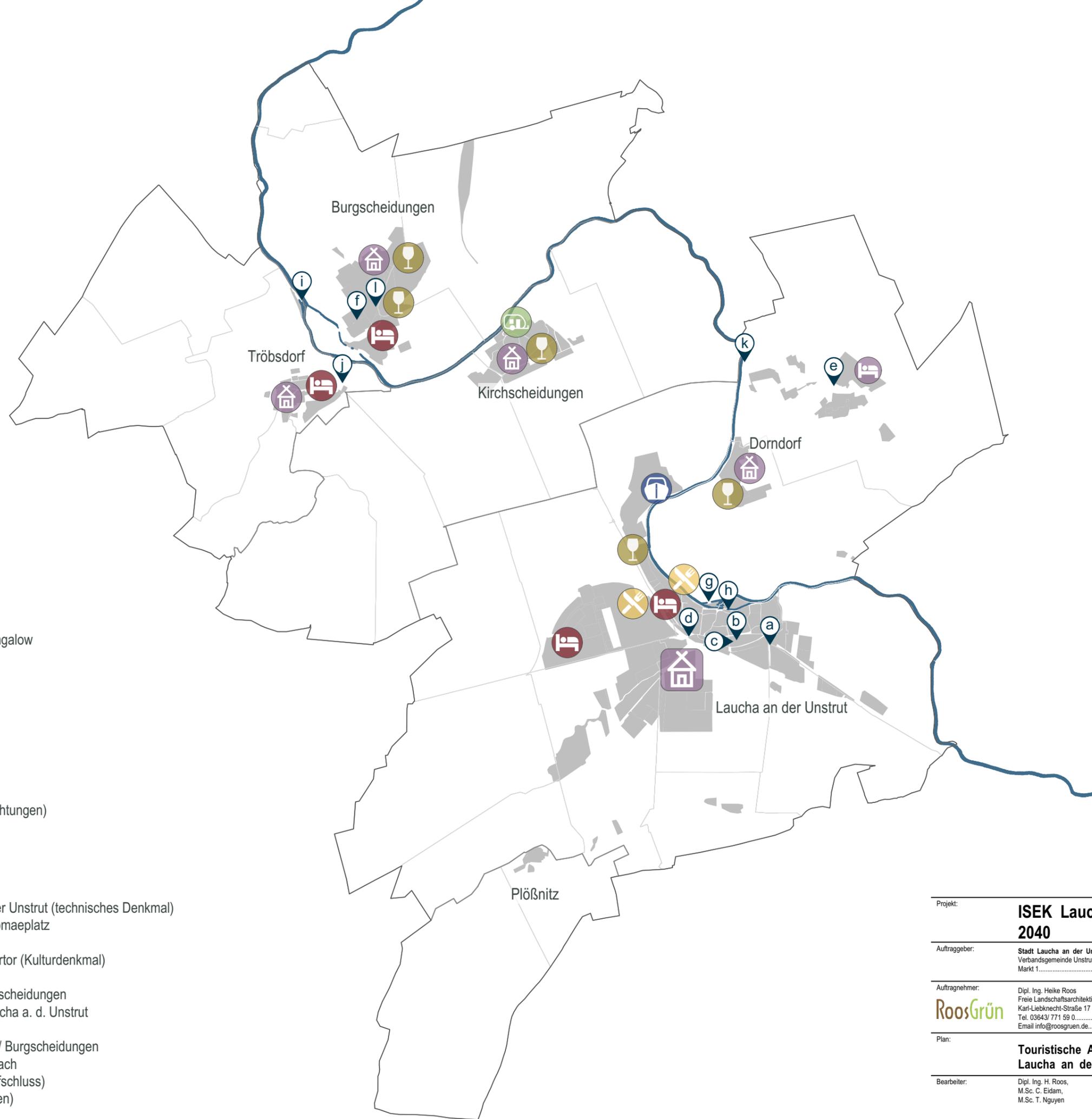
Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen M 1:30.000

Legende

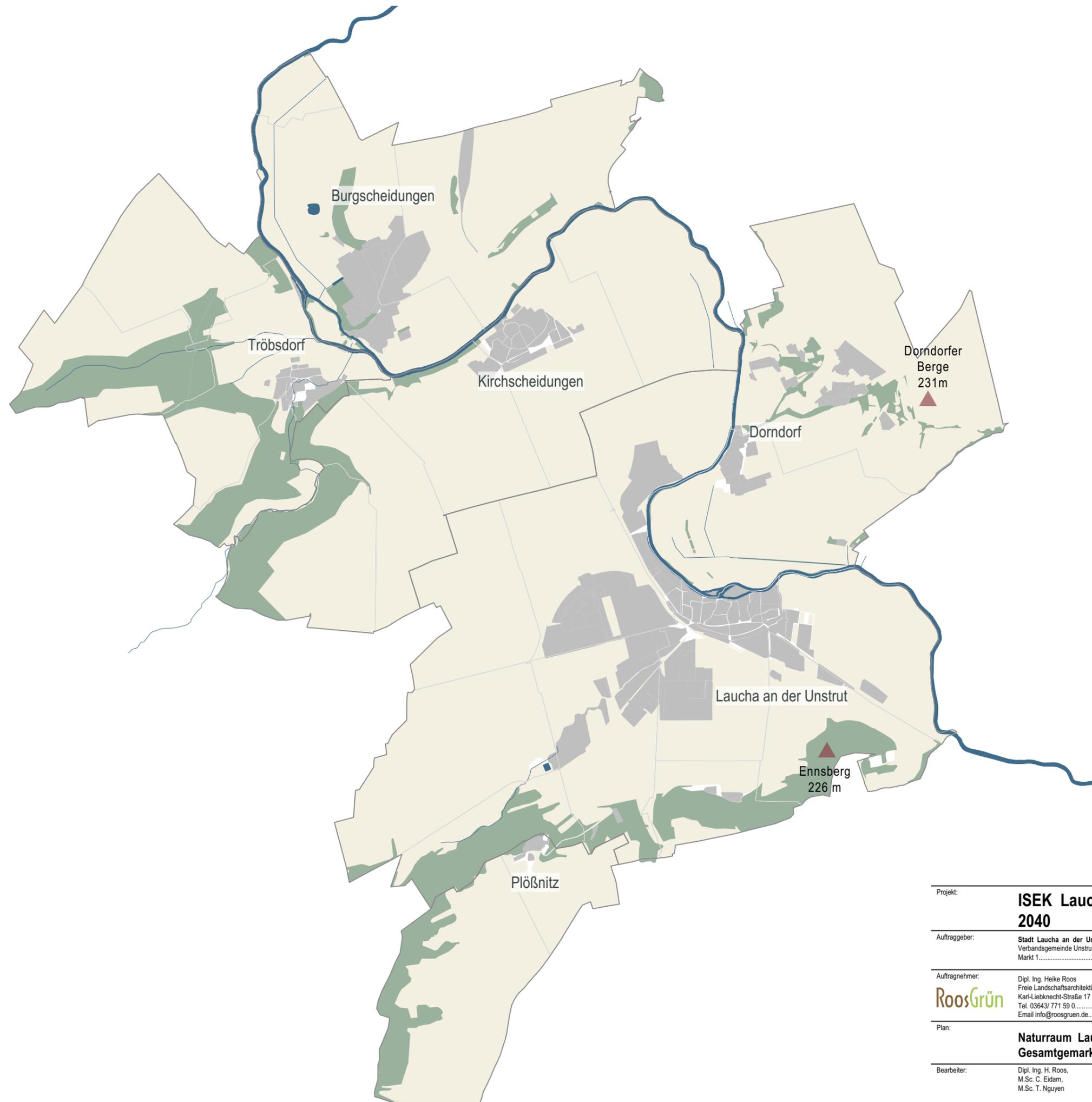
-  Siedlungsgebiet
-  Unstrut
-  Bachlauf
-  Hotel / Pension
-  Jugendherberge
-  Ferienhaus / Ferienwohnung / Bungalow
-  Gasthof
-  Weingut / Straußwirtschaft
-  Camping- / Caravanangebot
-  Bootsverleihe
-  großes Angebot (mehr als 3 Einrichtungen)

 **Sehenswürdigkeit**

- a Glockenmuseum Laucha an der Unstrut (technisches Denkmal)
- b Stadtkirche St. Marien und Thomaepplatz
- c Marktplatz und Rathaus
- d Stadtmauer mit Zwingtor / Obertor (Kulturdenkmal)
- e Sonderlandeplatz Laucha
- f Schloss und Schlosspark Burgscheidungen
- g Unstrutwehr und Schleuse Laucha a. d. Unstrut
- h Alte Mühle mit Mühleninsel
- i Wehr und Schleuse Tröbsdorf / Burgscheidungen
- j Steinbogenbrücke über Biberbach
- k Glockenseck (geologischer Aufschluss)
- l Altes Hospital (Burgscheidungen)



Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	 Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Touristische Angebotsstruktur Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	M 1:30.000 Datum: 29.10.2022



Legende

- Siedlungsgebiet
- Landwirtschaft / Wiese / Weinberg
- Waldfläche
- Wasserfläche
- Bachlauf
- Unstrut
- Gipfel

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Naturraum Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

-  Siedlungsgebiet
-  Platz
-  Spielplatz
-  Sportfläche / Reitplatz
-  öffentlich zugängliche Grünfläche
-  Friedhof
-  Unstrut

Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
Verbandsgemeinde Unstruttal
Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
Dipl. Ing. Heike Roos
Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Freiräume Laucha an der Unstrut Kernstadt**

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos,
M.Sc. C. Eidam,
M.Sc. T. Nguyen

M 1:5.000

Datum: 15.02.2023



Legende

- Geo-Naturpark
- Autobahn
- Siedlungsgebiet
- Sachsen-Anhalt
- Fluss
- See

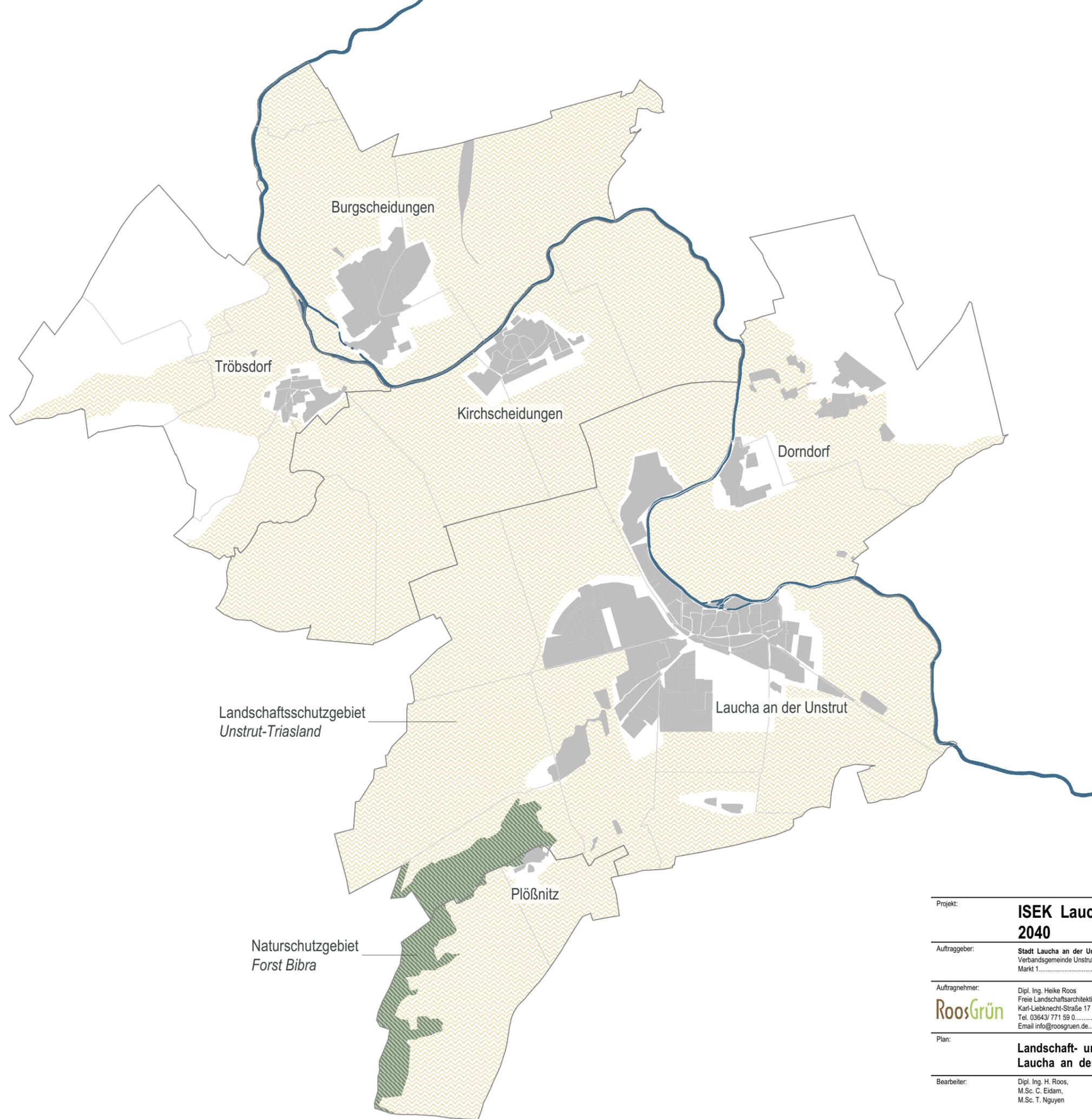
Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
 Verbandsgemeinde Unstruttal
 Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
 Dipl. Ing. Heike Roos
 Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
 Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
 Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland**

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen maßstabslos



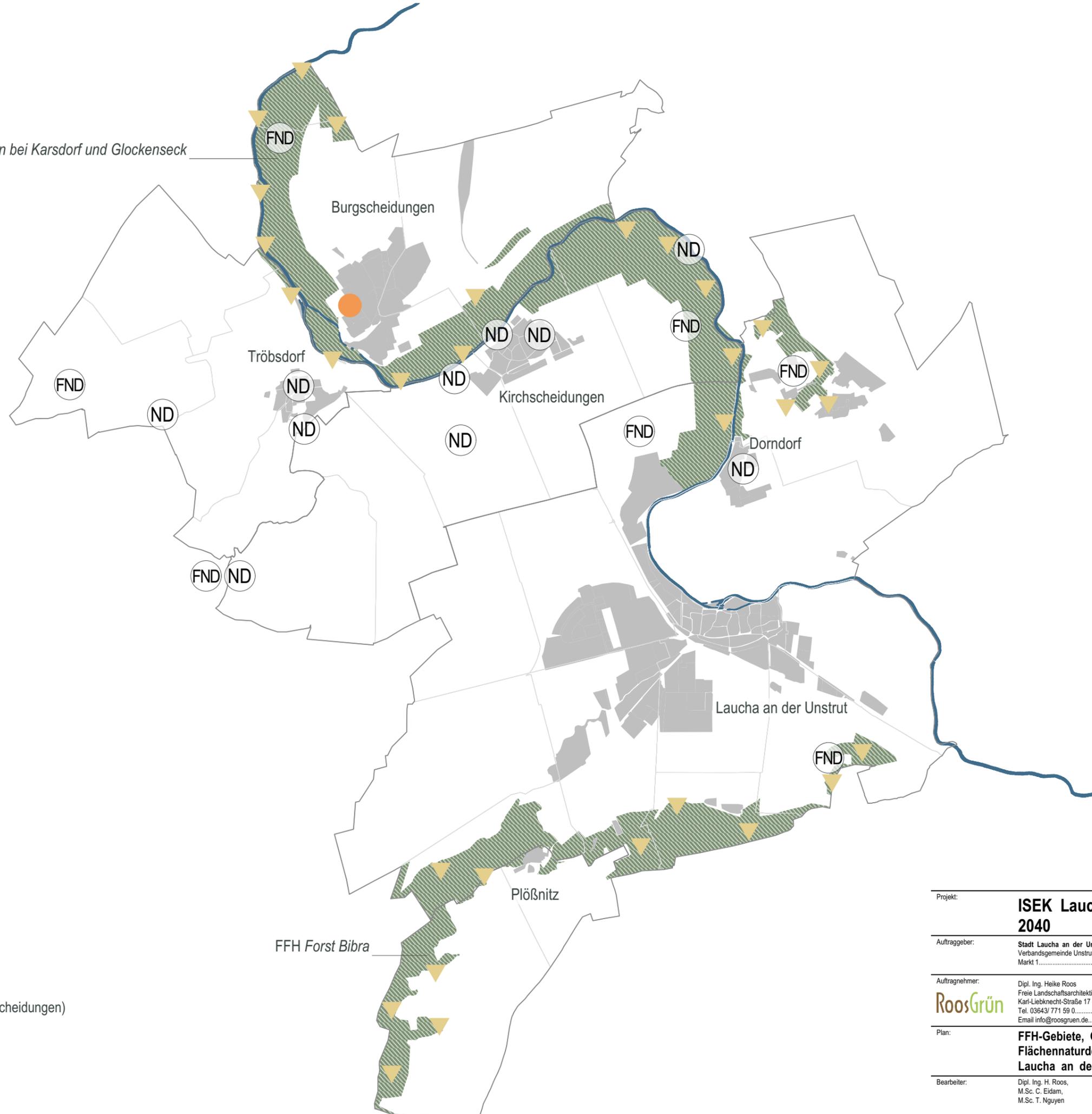
- Legende**
- Siedlungsgebiet
 - Unstrut
 - Naturschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet
Unstrut-Triasland

Naturschutzgebiet
Forst Bibra

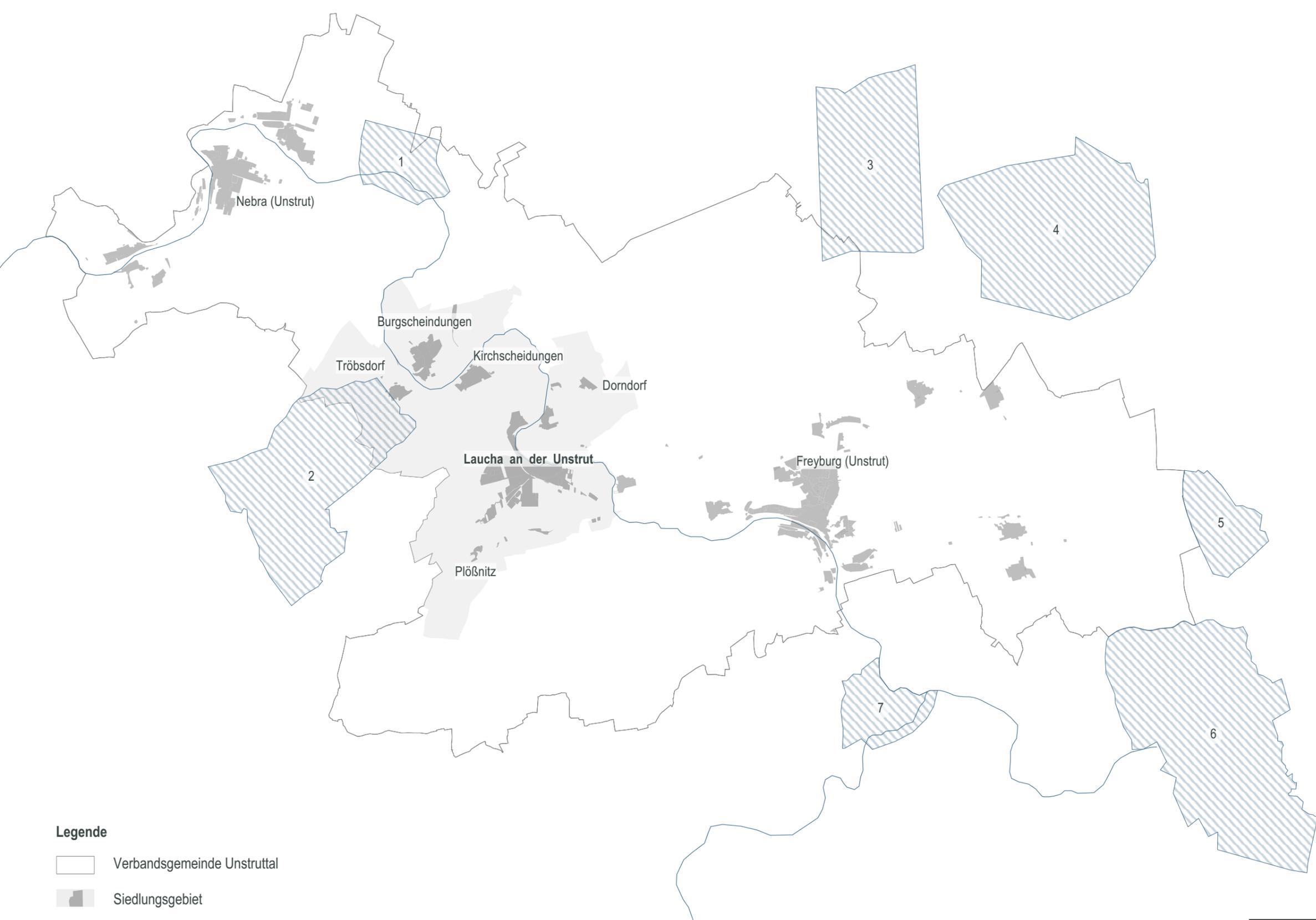
Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Landschaft- und Naturschutzgebiete Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	M 1:30.000 Datum: 29.10.2022

FFH Trockenrasenflächen bei Karsdorf und Glockenseck



- Siedlungsgebiet
- Unstrut
- Geschütztes Biotop
- FFH Gebiet
- Geschützter Park (Schlosspark Burgscheidungen)
- FND Flächennaturdenkmal
- ND Naturdenkmal
- Unstrut

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL KarL-Liebkecht-Strasse 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	FFH-Gebiete, Geotope, Natur- und Flächennaturdenkmale Laucha an der Unstrut Gesamtmarkung
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen

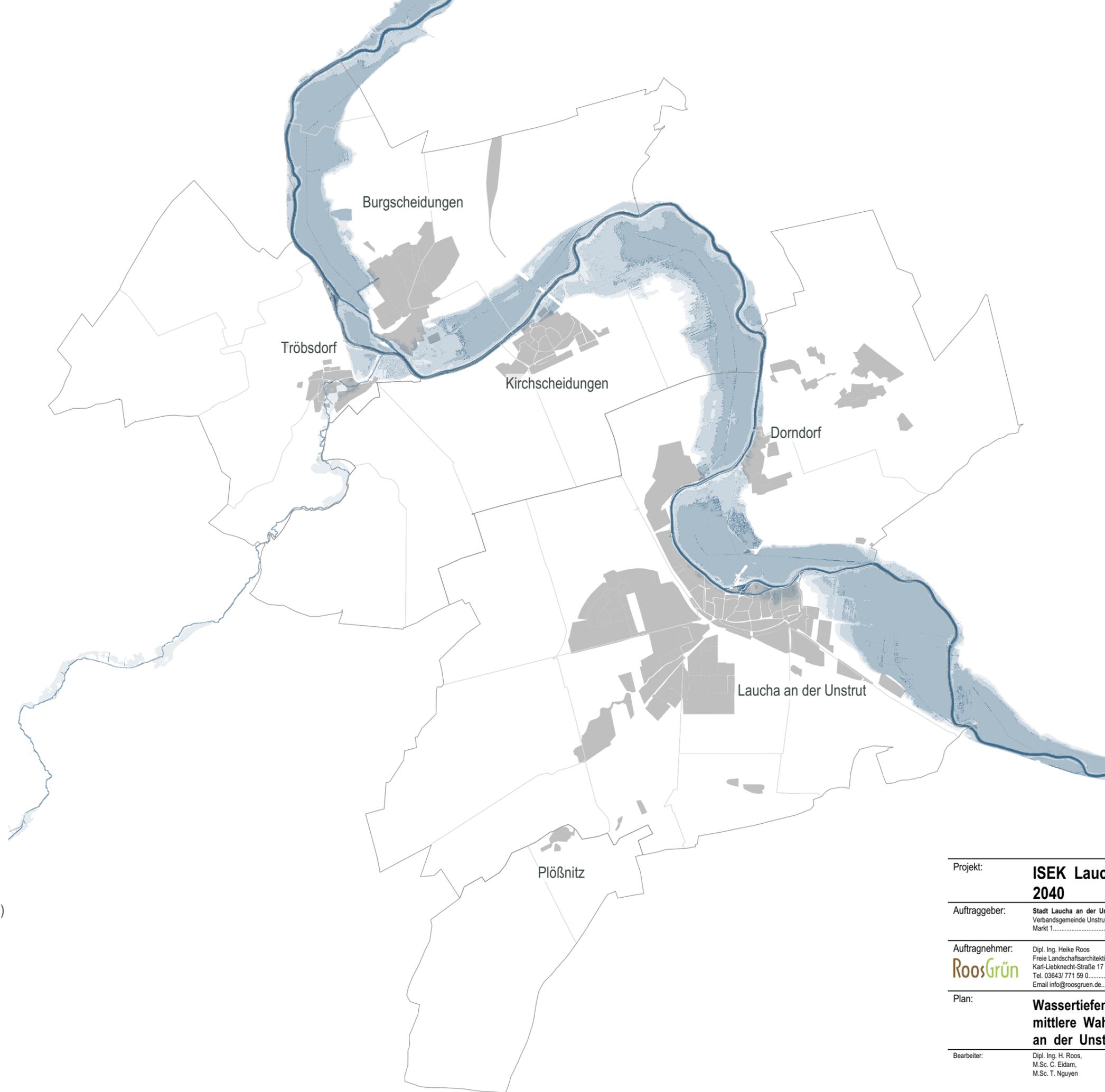


Legende

-  Verbandsgemeinde Unstruttal
-  Siedlungsgebiet
-  Fluss
-  Wasserschutzgebiet

- 1 Karsdorf
- 2 Thalwinkel
- 3 Mücheln
- 4 Schalkendorf/Schortau
- 5 Uichteritz
- 6 Leißling
- 7 Naumburg Bleichwiesen

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Wasserschutzgebiete Verbandsgemeinde Unstruttal	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	M 1:90.000



Legende

 Siedlungsgebiet

Hochwasserrisikogebiet HQ₁₀₀ (2021)

 hw 0 - 0,5 m

 hw 0,5 - 1 m

 hw 1 - 2 m

 hw 2 - 4 m

 hw > 4 m

Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
Verbandsgemeinde Unstruttal
Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

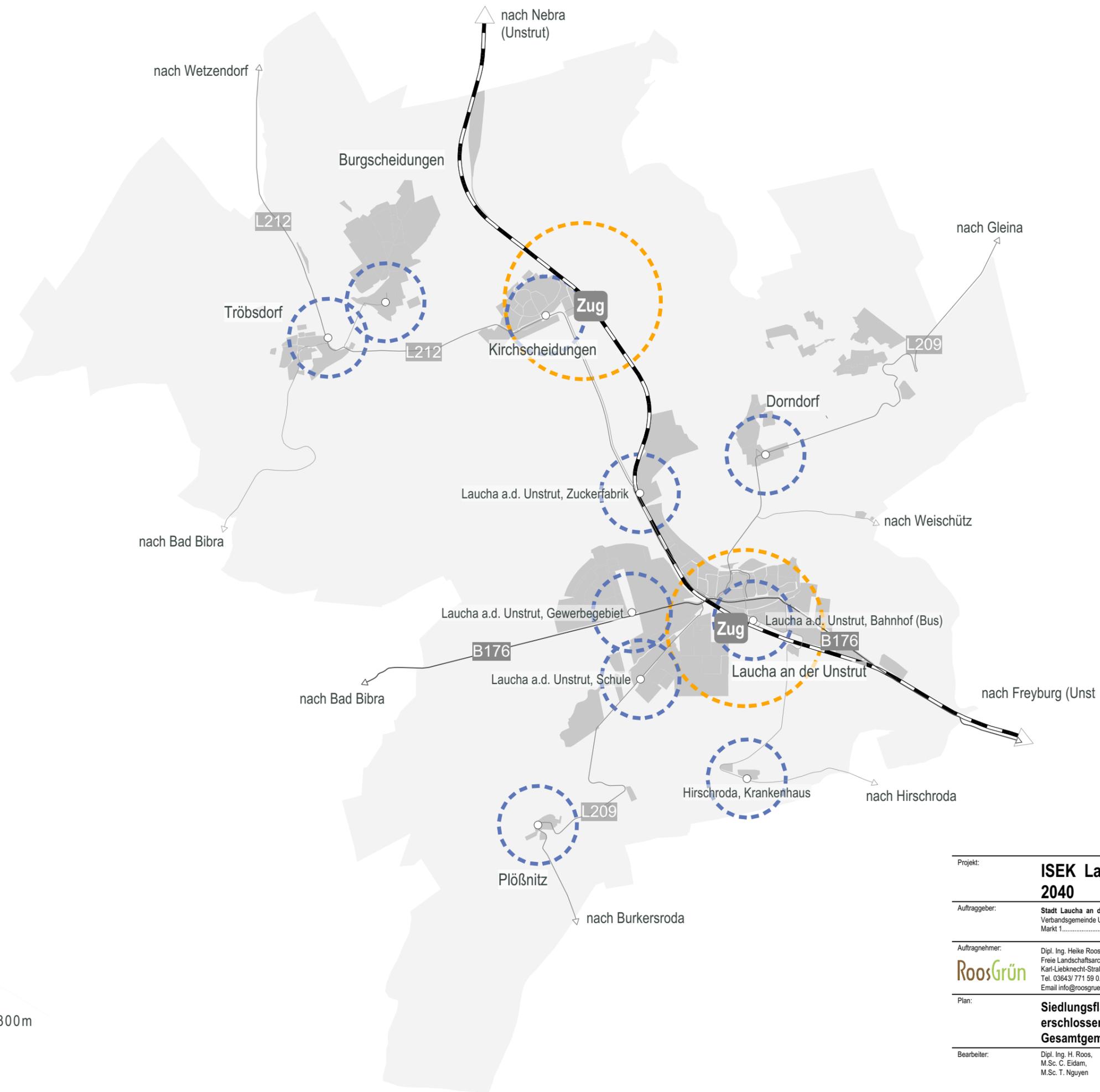
Auftragnehmer: **RoosGrün**
Dipl. Ing. Heike Roos
Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Wassertiefen bei Hochwasser mit
mittlere Wahrscheinlichkeit Laucha
an der Unstrut Gesamtgemarkung**

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos,
M.Sc. C. Eidam,
M.Sc. T. Nguyen

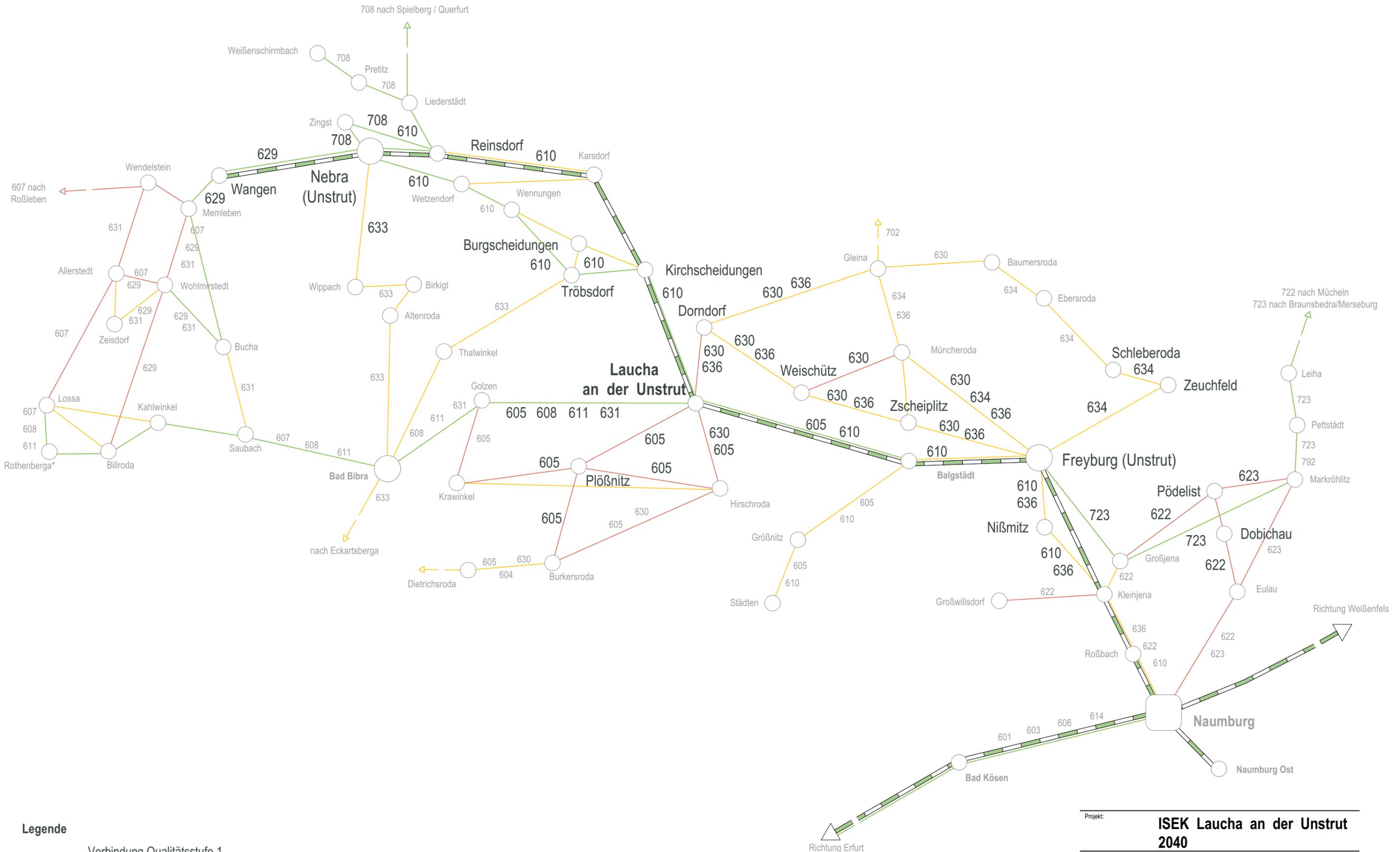
M 1:30.000

Datum: 29.10.2022



- Legende**
- Siedlungsgebiet
 - Bundesstraße
 - Landesstraße
 - Bushaltestelle
 - Eisenbahnstrecke
 - Zug Bahnhof
 - Einzugsbereich Bushaltestelle 300m
 - Einzugsbereich Bahnhof 600m

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Siedlungsfläche durch ÖPNV-Haltestellen erschlossen Laucha an der Unstrut Gesamtgemarkung
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Legende

- Verbindung Qualitätsstufe 1
- Verbindung Qualitätsstufe 2
- Verbindung Qualitätsstufe 3
- Eisenbahnstrecke (Einstundentakt)
- Zug Bahnhof

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040	
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)	
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de	
Plan:	Laucha an der Unstrut im Liniennetzplan der PVG	
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen	maßstabslos Datum: 29.10.2022

„Zusammenwachsen und zusammen wachsen“

„Unteres Unstruttal 2040“



Identität und Marke



Akteure und Synergien



Verbindungen



Leitziel
Authentischer Tourismus

Leitziel
Attraktive Ortsteile
(Wohnen)

Leitziel
Soziales & Freizeit

Leitziel
Innenstadtbelebung

Leitziel
Gut Wohnen
und Arbeiten

Inter- & intrakommunale
Zusammenarbeit

Klimaschutz &
Klimaanpassung

Teilhabe & Barrierefreiheit

Digitalisierung

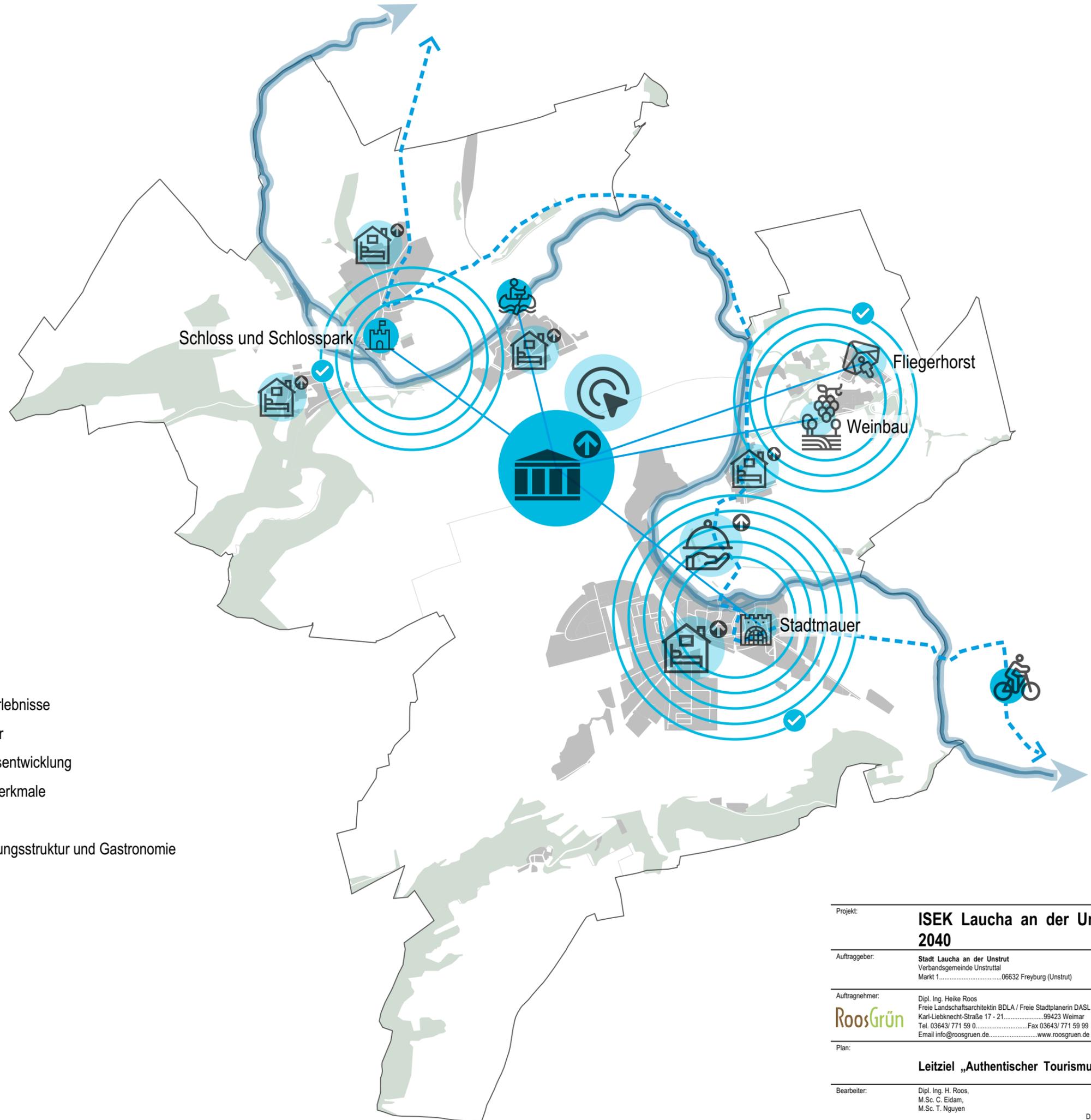
Projekt: **ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Auftraggeber: **Stadt Laucha an der Unstrut**
Verbandsgemeinde Unstruttal
Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün**
Dipl. Ing. Heike Roos
Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
Karli-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Gesamtstädtisches Leitbild
ISEK Laucha an der Unstrut 2040**

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos,
M.Sc. C. Eidam,
M.Sc. T. Nguyen



Leitziel „Authentischer Tourismus“

Beabsichtigte Wirkungen und Zielstellungen

- Impulse für die Entwicklung authentischer touristischer Erlebnisse
- Schaffung Tourismusbewusstsein und Willkommenskultur
- Verbesserung der touristischen Profilierung und Identitätsentwicklung
- Stärkung der lokalen Markensäulen und Alleinstellungsmerkmale
- Erschließung der vorhandenen Potenzialthemen
- qualitative und quantitative Verbesserung der Unterbringungsstruktur und Gastronomie
- Digitalisierung

Handlungsfelder

- Markenbildung & Identität
- Qualitätsoffensive Gastronomie & Gastgeber
- Unterwegs zu Land, zu Luft & zu Wasser
- Touristische Standortentwicklung Großimmobilien

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Leitziel „Authentischer Tourismus“
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen

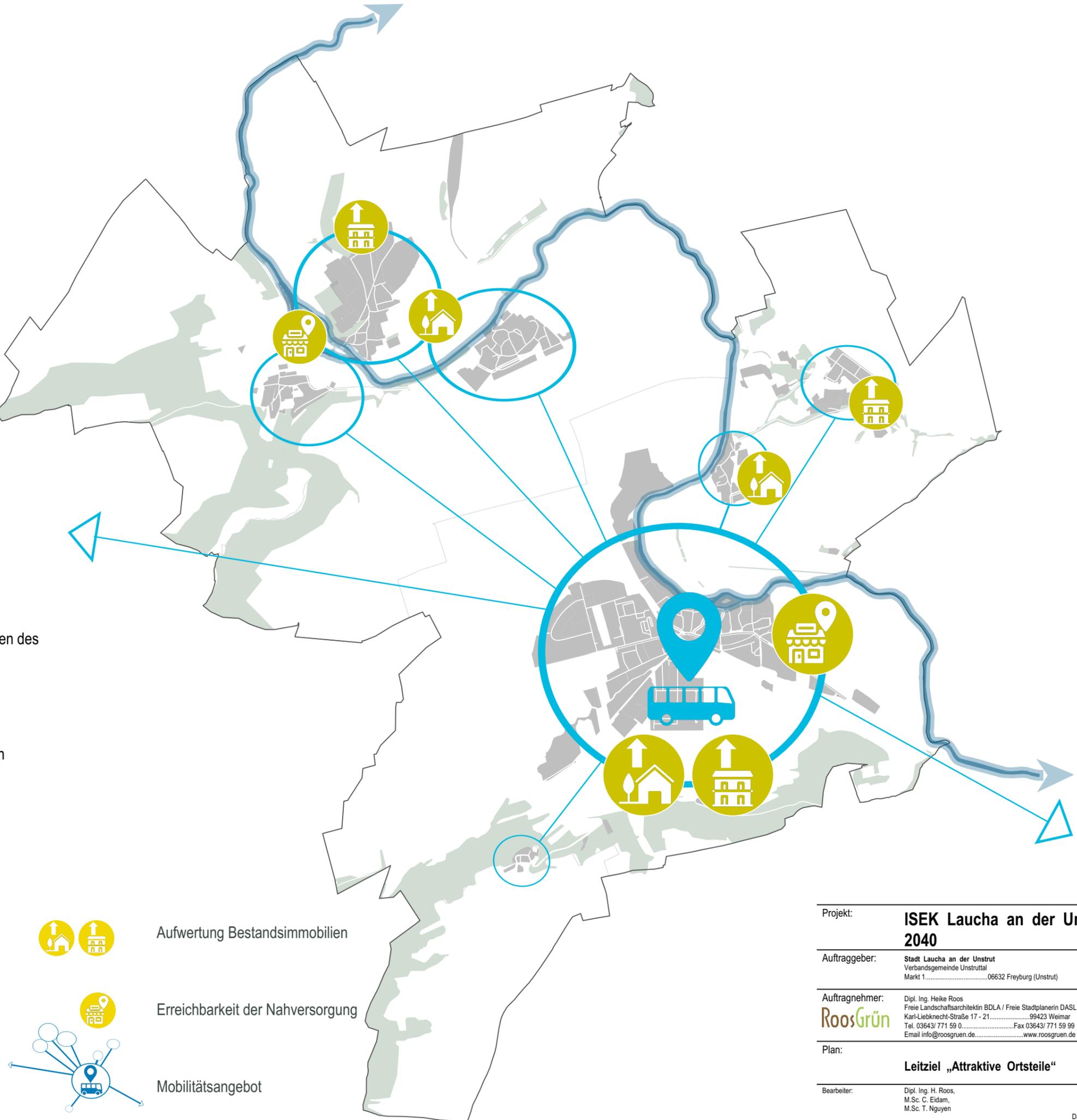
Leitziel „Attraktive Ortsteile“

Beabsichtigte Wirkungen und Zielstellungen

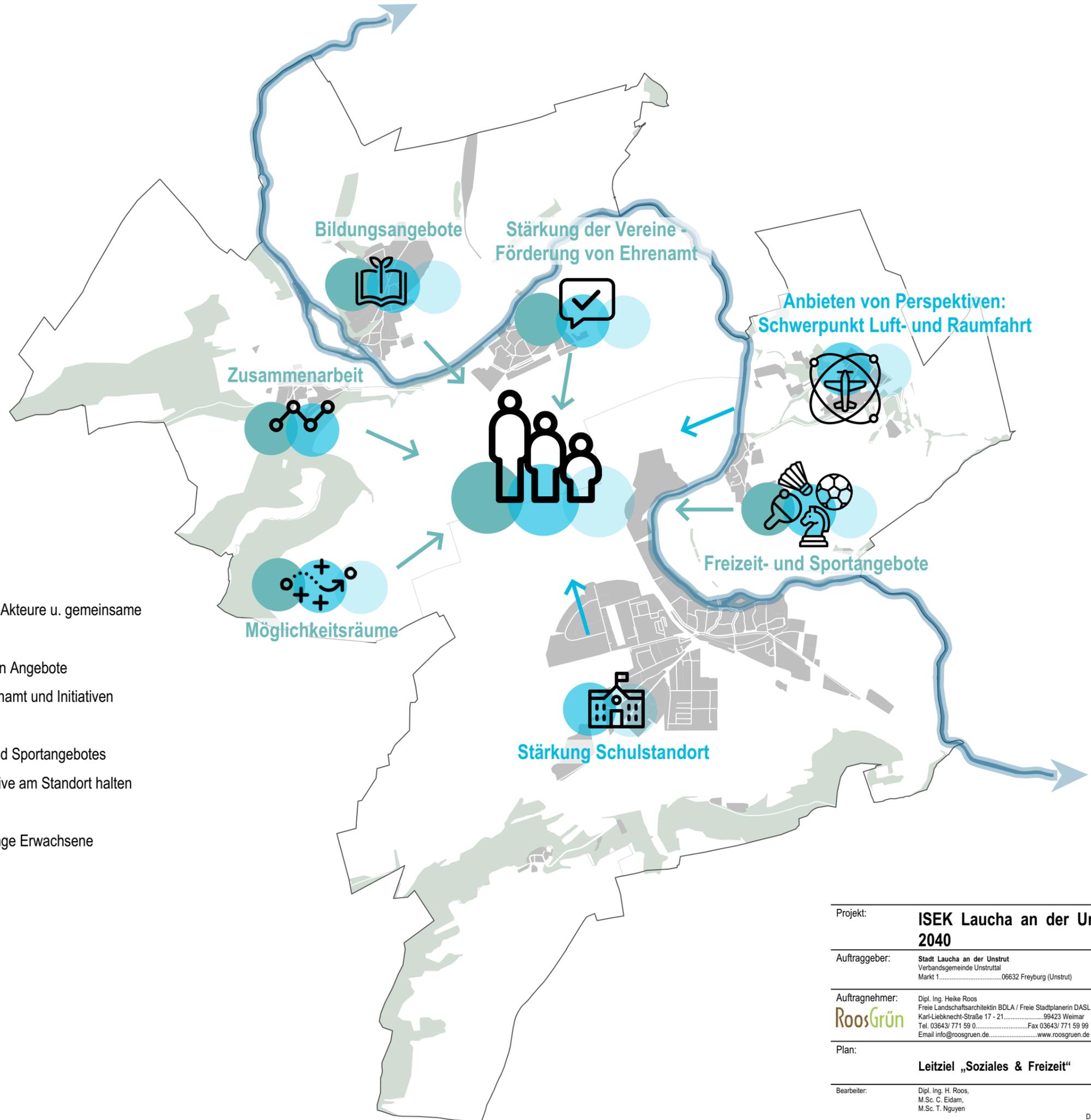
- Innen- vor Außenentwicklung
- ausgewogenes Wohnungsangebot für alle Nachfragegruppen des Wohnungsmarktes
- Qualifizierung des Wohnungsangebotes in den Ortsteilen
- nachhaltiger Wohnstandort für alle Generationen
- attraktives Mobilitätsangebot - Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Erreichbarkeit der Nahversorgung sowie wichtiger sozialer Infrastruktureinrichtungen

Handlungsfelder

- Zukunftsfähige Siedlungsstruktur
- Vernetzung & Mobilität
- Städtebauliche Aufwertung Großimmobilien



Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Leitziel „Attraktive Ortsteile“
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



Leitziel „Soziales & Freizeit“

Beabsichtigte Wirkungen und Zielstellungen

- abgestimmte soziale Infrastruktur – Zusammenarbeit der Akteure u. gemeinsame Projekte
- Erhalt und Stärkung des Schulstandortes und der sozialen Angebote
- Stärkung der Vereine, Förderung von Engagement, Ehrenamt und Initiativen
- Schaffung von Möglichkeitsräumen
- Schaffung eines umfangreichen und diversen Freizeit- und Sportangebotes
- junge Menschen durch attraktive Angebote und Perspektive am Standort halten (bspw. mit Schwerpunkt Luft- und Raumfahrt)
- mehr Angebote und Anlaufstellen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Verbesserung der weichen Standortfaktoren

Handlungsfelder

- Bildung, Betreuung & medizinische Versorgung
- Freizeit, Soziales und Kultur

Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebkecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de
Plan:	Leitziel „Soziales & Freizeit“
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen



- Abgrenzung Schwerpunktbereich Entwicklungsgebiet - Priorität 1
- Abgrenzung Entwicklungsgebiet - Priorität 2

Projekt:
ISEK Laucha an der Unstrut 2040

Auftraggeber: Stadt Laucha an der Unstrut
 Verbandsgemeinde Unstruttal
 Markt 1.....06632 Freyburg (Unstrut)

Auftragnehmer: **RoosGrün** Dipl. Ing. Heike Roos
 Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL
 Karl-Liebknecht-Straße 17 - 21.....99423 Weimar
 Tel. 03643/ 771 59 0.....Fax 03643/ 771 59 99
 Email info@roosgruen.de.....www.roosgruen.de

Plan: **Entwicklungsgebiet Kernstadt
 Laucha an der Unstrut**

Bearbeiter: Dipl. Ing. H. Roos,
 M.Sc. C. Eidam,
 M.Sc. T. Nguyen

M 1:3.000

Datum: 22.11.2023

Leitziel „Innenstadtbelebung“

Beabsichtigte Wirkungen und Zielstellungen

- Aufwertung des Ortsbildes und Belebung der Innenstadt
- Verringerung des Leerstandes
- Erstellung von (alternativen) Nutzungskonzepten für Immobilien – Pilotprojekte
- verkehrliche Entlastung der Altstadt – Reduzierung MIV
- Erhalt und Ausbau der Nahversorgungssituation
- Stadtmarketing
- Positionierung der Themen und Potenziale
- Schaffung von Attraktionen / Highlights
- Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität der Kernstadt

Handlungsfelder

- Dienstleistung und Handel
- Umgang mit Leerstand

Leitziel „Gut Wohnen und Arbeiten“

Beabsichtigte Wirkungen und Zielstellungen

- Erhalt und Förderung der Lebensqualität für alle Generationen
- Sicherung der Kernstadt Laucha als wichtiger Arbeitsort
- attraktives, bedarfsgerechtes und differenziertes Wohnangebot und Lebensumfeld
- Stabilisierung der Einzelhandelsnachfrage durch mehr Wohnen und Arbeiten in der Altstadt
- städtebauliche Interventionen – Pilotprojekte
- Sanierung und Nutzung der Altbestände

Handlungsfelder

- Attraktiver Wohnstandort
- Funktionale Innenstadt



Projekt:	ISEK Laucha an der Unstrut 2040
Auftraggeber:	Stadt Laucha an der Unstrut Verbandsgemeinde Unstruttal Markt 106632 Freyburg (Unstrut)
Auftragnehmer:	Dipl. Ing. Heike Roos Freie Landschaftsarchitektin BDLA / Freie Stadtplanerin DASL Karl-Liebknecht-Straße 17 - 2199423 Weimar Tel. 03643/ 771 59 0Fax 03643/ 771 59 99 Email info@roosgruen.dewww.roosgruen.de
Plan:	Leitziele Entwicklungsgebiet Laucha an der Unstrut Kernstadt: „Innenstadtbelebung“ & „Gut Wohnen und Arbeiten“
Bearbeiter:	Dipl. Ing. H. Roos, M.Sc. C. Eidam, M.Sc. T. Nguyen

LISTE 1

Kulturdenkmale (Baudenkmale und Denkmalbereiche)

in Laucha an der Unstrut

Stand 20.01.2023

Ortsteil	Kulturdenkmale	Bodendenkmale
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	61	-
Burgscheidungen	11	3
Dorndorf	5	1
Kirchscheidungen	12	-
Plößnitz	2	-
Tröbsdorf	13	2

Baudenkmal

<i>Ort</i>	<i>Sachbegriff</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Laucha an der Unstrut – Kernstadt	Bahnhof Laucha (Unstrut)	Bahnhof 1, 3
	Gartenhaus	Am Stadtfeld unmittelbar an der Bahnlinie in Sichtweite des Obertores, Gemarkung Laucha, Flur 6, Flurstück 946/121
	Glockengießerei Ulrich	Glockenmuseumstraße 2a
	Kirche	Thomae-Platz 10
	Kontor	Mühlstraße 12
	Mühle	Mühlstraße 1, 12a
	Portal	Nebraer Straße 1
	Postamt	Bahnhof-Straße 3
	Rathaus	Markt 1
	Schleuse Laucha	Hallesche Straße -
	Schule	Thomae-Platz 5
	Stadthof	Obere Hauptstraße 10
	Stadthof	Obere Hauptstraße 12
	Stadthof	Obere Hauptstraße 14
	Stadtmauer	-
	Stadttor (Obertor)	Obere Hauptstraße / Obere Stadtmauer 1, 3
	Stadttor	Untere Hauptstraße 23t
	Transformatorstation	Hallesche Straße 27
	Wohn- und Geschäftshaus	Obere Hauptstraße 2
	Wohnhaus	Bahnhof-Straße 6
Wohnhaus	Große Salzstraße 1	

<i>Ort</i>	<i>Sachbegriff</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Wohnhaus	Große Salzstraße 9
	Wohnhaus	Große Salzstraße 16
	Wohnhaus	Große Salzstraße 17
	Wohnhaus	Hallesche Straße 15
	Wohnhaus	Hallesche Straße 17
	Wohnhaus	Hallesche Straße 19
	Wohnhaus	Hallesche Straße 21
	Wohnhaus	Herrenstraße 6
	Wohnhaus	Kieth-Straße 15
	Wohnhaus	Kleine Salzstraße 2
	Wohnhaus	Obere Hauptstraße 1
	Wohnhaus	Obere Hauptstraße 4
	Wohnhaus	Obere Hauptstraße 16
	Wohnhaus	Obere Hauptstraße 18
	Wohnhaus	Obere Hauptstraße 37
	Wohnhaus	Untere Hauptstraße 2
	Wohnhaus	Untere Hauptstraße 6
	Ziegelei	Siedegarten 15
Burgscheidungen	Hospital	Schloßbergstraße 54
	Kirche	Schloßbergstraße -
	Mühle	Schloßbergstraße 1
	Park	Schloßbergstraße 56, 56a, 56b, 56c, 56d, 56e, 56f
	Pfarrhaus	Schloßbergstraße 47
	Schloss	Schloßbergstraße 56, 56a, 56b, 56c, 56d, 56e, 56f
	Schnitterkaserne	Weinbergsweg 49
	Stall	Siedlungsring 58c
	Verwalterhaus	Am Schulplatz 32
	Wohnhaus	Kastanienallee 74
Dorndorf	Dorfkirche	Dorfstraße -
	Portal	Dorfstraße 8

<i>Ort</i>	<i>Sachbegriff</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Dorndorf	Schule	Am Flugplatz 1, 2, 4, 6, 7, 8
	Weinberghaus	Südöstlich der Ortslage hoch am Unstrutsteilhang; Flur 12, 54/2
Kirchscheidungen	Bauernhof	Am Plan 51
	Bauernhof	Lindenstraße 97
	Bauernhof	Schmale Gasse 64
	Bauernhof	Schmale Gasse 67
	Kirche	Schmale Gasse
	Kriegerdenkmal	Lindenstraße
	Pfarrhof	Am Lohberg 81
	Portal	Lindenstraße 28
	Rittergut	Am Lohberg 72 bis 77
	Rittergut	Lindenstraße 1, 2
	Wohnhaus	Lindenstraße 90
Plößnitz	Kirche	Plößnitz
Tröbsdorf	Bauernhof	Am Blindetal 43b, 43c; Talstraße 37
	Bauernhof	Talstraße 33
	Brücke	Ca. 300 m nordwestlich der Ortslage
	Brücke	Ca. 500 m nordwestlich der Ortslage
	Brücke	Ca. 700 m nordwestlich der Ortslage
	Brücke	Östlich der Ortslage, Burgscheidungen zu
	Brücke	Am Biberbach
	Hof Rosenhahn	Talstraße 40, 41
	Kirche	Talstraße
	Mühle	Am Mühlberg 13
	Schleuse	Westlich, oberhalb der Ortslage Burgscheidungen, Nähe Tröbsdorf

Denkmalbereich		
<i>Ort</i>	<i>Sachbegriff</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Friedhof	Hirschrodaer Straße 1
	Gasse	Bahnhofstraße 6, Obere Hauptstraße 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, Obere Stadtmauer 1, 3
	Gasse	Untere Hauptstraße 22, 24, 26, 28, 30, 32, 36a, Untere Stadtmauer 35
	Marktplatz	Markt 1 bis 9
	Platz	Thomae-Platz 3, 4, 5, 7, 9, 11
	Stadtgrundriss	Bäckergasse, Bahnhof-Straße, Gartenstraße, Große Salzstraße, Hallesche Straße, Herrenstraße, Kieth-Straße, Kleine Salzstraße, Markt, Mühlstraße, Obere Hauptstraße, Obere Krautgasse, Siedegarten, Thomae-Platz, Töpfergasse, Untere Hauptstraße, Untere Krautgasse
	Straßenzug	Bahnhof-Straße 1 bis 4, 6
	Straßenzug	Bäckergasse 1 / Töpfergasse 1b, 2, 3, 4, 6
	Straßenzug	Gartenstraße 1, 3, 4, 5, 7, 9, 11, 12, 13
	Straßenzug	Große Salzstraße 1 bis 10, 10a, 10b, 11 bis 20
	Straßenzug	Hallesche Straße 1 bis 19, 21, 23, 25
	Straßenzug	Herrenstraße 1 bis 18, 18a
	Straßenzug	Kieth-Straße 1 bis 12, 12a, 12b, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47
	Straßenzug	Kleine Salzstraße 1 bis 6, 8, 10
	Straßenzug	Mühlstraße 1, 2, 2a, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18
	Straßenzug	Obere Hauptstraße 1 bis 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45
Straßenzug	Obere Krautgasse 1 bis 23	
Straßenzug	Siedegarten 1 bis 15	
Straßenzug	Untere Hauptstraße 1 bis 30, 32, 34, 36	
Straßenzug	Untere Krautgasse 1 bis 45	
Dorndorf	Häusergruppe	Dorfstraße 9, 10
Plößnitz	Straßenzug	Plößnitz 1, 3, 5, 9, 10
Tröbsdorf	Straßenzeile	Am Blindetal 28 / Talstraße 29, 30, 32, 33, 37, 39, 40, 41

Kleindenkmal

<i>Ort</i>	<i>Sachbegriff</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Kriegerdenkmal	Bahnhof-Straße/Oberpromenade
	Kriegerdenkmal	Schützenhausplatz
Burgscheidungen	Inschriftstein	Lindenring 28
Kirchscheidungen	Denkmal (für Bernhardt Thiersch)	Zur Unstrut -
Tröbsdorf	Kriegerdenkmal	Am Biberbach

Bodendenkmal

<i>Ort</i>	<i>Sachbegriff</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Burgscheidungen	Gipfelburg „Schloss“	westlicher Ortsrand, Schloßbergstraße
	Grabhügel	im Ort, zwischen Siedlungsring 89 und Kastanienallee 78
	drei Hügelgräber im „Mermel“	0,3 km nördlich vom Ort „Kleiner Mermel“
Dorndorf	Grabhügel	Nähe des Gesundbrunnens auf dem Dornsdorfer Berg
Tröbsdorf	Hügelgräbergruppe, 4–6 Grabhügel	0,5 km westlich vom Ort
	3–5 Hügelgräber	0,7 km vom Ort, am östlichen Bergsporn des Nebraer Berges

(Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 2023; Landtag von Sachsen-Anhalt 2016)

LISTE 2

Einzelhandel, Dienstleistung und Gewerbe in Laucha an der Unstrut

Stand 08.03.2023

Ortsteil	Lebensmittel & Einzelhandel	Dienstleister	Gewerbe & Handwerk
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	27	55	63
Burgscheidungen	3	5	8
Dorndorf	1	3	3
Kirchscheidungen	3	4	8
Plößnitz	-	3	-
Tröbsdorf	1	3	3

Lebensmittel

Ortsteil	Einrichtung
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösch Depot Getränkemarkt Laucha ▪ Netto Marken-Discount ▪ NP-Markt Laucha ▪ Lebensmittel und Paketshop ▪ Anbau und Verkauf von Obst ▪ Getränkeeinzelhandel Mario ▪ Fischprodukte und Lebensmittel ▪ Konditoreierzeugnisse Manuel Schmidt
Burgscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landfleischerei Keiling

Einzelhandel

Ortsteil	Einrichtung
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelhandel mit Backshop ▪ A.A.A. Isabella-Vertriebs GmbH ▪ KüchenTreff Laucha - Ronny Starch ▪ Kosmetikprodukten Mary Kay ▪ Ofen- und Kaminbaubedarf und Service ▪ Partyservice, Verkauf von Speisen ▪ Baumaterialien, Autohandel Tomasz ▪ Mitteldeutsches Versorgungszentrum GmbH Oliver ▪ Mölke Handel GmbH ▪ RWmedical GmbH ▪ my beacon Manufaktur UG & Co. KG

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Avonprodukte Gabriele ▪ Fahrräder und Reparaturservice ▪ Geschenkartikel, Kunstblumen, Lebensmittel ▪ Motorgeräte und Ersatzteile Volkmar Krämer ▪ Floristikfachgeschäft - Gartenbaubereich ▪ Kurzwaren und Wolle Andrea Matyschok ▪ Fliesen, Armaturen und Getränken ▪ Farben, Tapeten und Teppichbodenbelag
Burgscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blumen Katja ▪ Weingut Buddrus
Dorndorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weingut Beyer
Kirchscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geräte und Zubehör für Hand- und Heimwerker Abendroth ▪ Rittergut Kirchscheidungen ▪ Weingut Klaus Böhme KG
Tröbsdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnäppchenladen Heiko

Dienstleister

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotowerbung Reinhard Wenk ▪ E+Service+Check GmbH ▪ HSP Personalservice GmbH ▪ DVV GmbH Christine Dabbert ▪ Frisörin Beatrix Werther ▪ Autoservice, Autoreparatur ▪ Tontechnik – Musikveranstaltungen ▪ Messtech 24 ▪ Rasenmähd, Gebäudereiniger Andreas Mosch ▪ Assistenzdienst Weiße UG ▪ Fotoarbeiten, Mediengestalter Jörn ▪ Fahrschule Markus Wind

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Dienstleistungen aller Art Philipp Eichler▪ Versicherungsmakler Larissa Zwanzig▪ Büroservice, Telefondienst Daniela Starke▪ Frisör und Kosmetik Britta Mosch▪ Büroservice, Hausverwaltung▪ Brandschutzservice Hollburg & Wiegel GmbH▪ Taxi Bielig GmbH▪ Versicherungen und Bausparverträgen▪ Pleitz Personalmanagement GmbH▪ Parahotellerie, Hauswirtschaft Christa Ludwig▪ Hausmeisterbereich Matthias Blanke▪ Holz- und Bautenschutz, Hausmeisterservice▪ Discjockey, Eventmanager Enrico Paul▪ Garten- und Landschaftsbau UG▪ Hausmeisterservice Lutz Rabes▪ Diakonie Naumburg-Zeitz gGmbH▪ Grundmann Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Laucha▪ Württembergische Versicherung▪ Hypnose Coaching Tilo Steyer▪ Beschallung von Veranstaltungen▪ Fitnessstudio Sylvia Nenner▪ WLO Wohnen & Leben Ost Grundstückshandel GmbH▪ DRK Pflegezentrum Laucha GmbH▪ LKW Reparatur Laucha GmbH▪ Planung und Konstruktion Ellmann▪ Bestattungen und Floristik Axel Schmidt GmbH▪ Verwaltung von Grundbesitz Olaf Pleitz▪ Langguth GmbH▪ Fitnesstrainerin Zille▪ Boy Service GbR▪ Heise GmbH & Co. KG▪ Spielhallenbetrieb▪ Vermietung von Kraftfahrzeugen und Flugzeugen▪ Luftwerbung für Marketing und Kommunikation▪ Sparkasse Burgenlandkreis

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IEB Schulungsgesellschaft MbH ▪ Augentoptikerhandwerk ▪ Network Marketing Petra & Ingolf Greif GbR ▪ Boote und andere Sportgeräte Vermietung ▪ Künstleragentur und Musikmanagement ▪ Berater für Produkte in der Kosmetik-Branche Knoll ▪ CIT Computer- und Informationstechnik GmbH
Burgscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Discjockey Marcus Jaki ▪ IMK Industriemontagen Karsdorf GmbH ▪ Betonbohrer- und Schneider, Baumpflegeservice Jens Peschel ▪ Service mit Kommunikationsmitteln Roland Becker ▪ Friseur König Antje
Dorndorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SFB Personalservice GmbH Johannes Beyer ▪ Esoterische Conny Beyer-Pfitzer ▪ Partyservice Kathleen Brünner
Kirchscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenerfassung und Büroservice ▪ Outtour Aktivreisen ▪ Unternehmensberatung Torsten Kecke ▪ Büroservice Doreen Trabhardt
Plößnitz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausmeistertätigkeiten und Baunebenleistungen Thomas Stephan ▪ Fachkraft für Arbeitssicherheit ▪ Büro- und IT Service Tilo Beberhold
Tröbsdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausmeisterdienst Mario Gawlak ▪ Yoga Sabrina Winter ▪ Vermittlung von Versicherungen

Weitere Gewerbe & Handwerk

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachse Erschließungs- und Bauträgergesellschaft mbH ▪ René Dedin und Mario Bothe GbR ▪ Elektroinstallationen Trautmann ▪ Hörmann Verwertungen GmbH & Co KG

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Raumausstatter, Bodenleger, Trockenbau▪ Construct - Haus GmbH & Co. KG▪ Sommer GmbH▪ SCAP Trans GmbH▪ Construct - Haus Verwaltungs-GmbH Steffen Ihle▪ Weinbau Karl Boy▪ Weinbau Siegfried Boy▪ Solartechnik Karsten Habicht▪ Weinbau Wolfgang Boy▪ Sicherheitstechnik▪ Ristenbieter GmbH▪ Bau- und Montageservice Portius▪ Glockengold GmbH & Co. KG▪ Spedition Klaus Eschberger Katrin Diener e. K.▪ HBVG GmbH Christine Dabbert▪ Dachdecker- Zimmerei- Bauklempnerei Hinzelnchen▪ Frenzel Holding GmbH▪ IPS Handels GmbH▪ CHL GmbH▪ Saale-Unstrut Verwaltungs GmbH▪ Happy Horst GmbH▪ Transport und Logistik Dr. Appel▪ Behälter- und Apparatebauer Jürgen Elste▪ Berger / Krautmann GbR▪ MHV GmbH▪ Volt-Tec GmbH▪ Maurer, Fliesen- und Mosaikleger▪ Tischlerei Berghof▪ SharedWorks, Parts & Services GmbH▪ Bölke Tiefbaustoffe für Ver- und Entsorgung GmbH▪ Trias Spedition GmbH Grundmann▪ mobile Sägearbeiten Siegel-Tikrani▪ DAB GmbH & Co. KG▪ Gerd's Theke▪ LeHA GmbH

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Glockengold Fruchtsaft AG▪ Handelsvertreter, Online Marketing Krautmann▪ Parkett- und Bodenverlegebetrieb Haase▪ Gottschalk und Dabbert GbR▪ Handel mit Waren Simone Opitz▪ SEBA Umwelttechnik GmbH▪ Personentransport Alex Bielig▪ Handel & Beratung Daniela Giese▪ Bau- Und Möbeltischlerei Jochen Wölbling▪ Klein- und Kuriertransporte Ronny Gedenk▪ DMK Chemikalien GmbH▪ Reinhard Huche Verwaltungsgesellschaft b.m.H.▪ Pleitz GmbH Heizung – Klima – Sanitär – Rohrleitungsbau▪ Stropfel Reifen GmbH Jörg Bachmann▪ Andreas Ristenbieter GmbH & Co. KG▪ Fernmeldetechnik Alen Salaj▪ Gerd Beyer – Verwaltungsgesellschaft mbH▪ Fahrzeugwerk Laucha Beteiligungs GmbH Engelsman▪ Elektro-Kümpel GmbH▪ Brandschutztechnik Lothar Leffler▪ Möbel und Küchenmontagen Radestock▪ ABL Asphalt- und Betonmischwerk▪ Gebrüder Hofmann Transporte GbR▪ Meliorations-, Straßen- Tiefbau GmbH
Burgscheidungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Club21 GmbH▪ Fliesenleger und Montageservice Ingo Zelisinski▪ KTS Alge GmbH▪ Ceres Agri GmbH▪ Maurer- und Betonbauer Torsten Bernert▪ Hypo Cash GmbH▪ Gartenbaubetrieb Carola Perner▪ Ausbauservice R. Neumann
Dorndorf	<ul style="list-style-type: none">▪ Handels- und Dienstleistungsagentur Judith Jebesen-Kohn

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>
Dorndorf	<ul style="list-style-type: none">▪ TGA Service Ralph Erfurt▪ Maurer und Betonbauer Markus Wittstock
Kirchscheidungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bauzentrum Farys GmbH▪ Handarbeit Daniela Abendroth▪ Handel Ute Farys▪ Bau- und Montageservice Stefan Keindorff GmbH▪ Strahlenschutz Mario Rummel▪ Maurer und Betonbauer Ralf Urban▪ Internethandel Joachim Gawrisch▪ Erstellung von Bauprojekten Bärbel Rudolph
Tröbsdorf	<ul style="list-style-type: none">▪ TEKK-MEDIA LIMITED▪ Import und Handel Johannes Schmidt▪ Ausbildung in Mathematik Roland Becker

(Stadt Laucha an der Unstrut 2023 b; Zuarbeit der Stadt 2024)

LISTE 3

Medizinische Einrichtungen in Laucha an der Unstrut

Stand 02.05.2024

Ortsteil	medizinischen Einrichtungen	Pflegeeinrichtungen
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	7	4
Burgscheidungen	-	-
Dorndorf	-	-
Kirchscheidungen	-	-
Plößnitz	-	-
Tröbsdorf	-	-

Ärzte (3)

Ortsteil	Einrichtung	Anschrift / Lage
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Med. Elke Neid (Hausärztin) 	Am Stadtfeld 6
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Stom. Polzin (Zahnärztin) 	Bahnhofstraße 3
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Heidrun Oswald (Augenärztin) 	Tannengärten 10

Ergo- und Physiotherapie (4)

Ortsteil	Einrichtung	Anschrift / Lage
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Andrea Schröpfer (Ergotherapie) 	Golzener Str. 1
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Katja König (Ergotherapie) 	Am Markt 8
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Annette Grandi Physiotherapie A & M (Physiotherapie) 	Herrenstraße 1
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marion Tomisch (Physiotherapie) 	Obere Hauptstraße 26
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Francis Hündorf (Physiotherapie) 	Tannengärten 2
Tröbsdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Silvia Poleske (Physiotherapie) 	Am Biberbach 44

Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflege

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	▪ DRK Pflegezentrum Laucha GmbH	Hirschrodaer Str. 11
	▪ Alltags- und Seniorenbegleitung MITEINANDER	Obere Hauptstr. 5
	▪ Diakonie Sozialstation Unstrut	Ahornstraße 4

Apotheke

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Anschrift / Lage</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	▪ Löwen Apotheke Laucha	Golzener Str. 1

(Stadt Laucha an der Unstrut 2023 c; Zuarbeit der Stadt 2024)

LISTE 4
Vereine
in Laucha an der Unstrut

Stand 02.05.2024

Ortsteil	Vereine	davon Sportvereine
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	25	9
Burgscheidungen	5*	1
Dorndorf	2	1
Kirchscheidungen	5	2**
Plößnitz	-	-
Tröbsdorf	1	-
Gesamtgemarkung	38	13

* und 2 dörfliche Interessengemeinschaften

** und 1 Frauensportgruppe

Ortsteil	Verein	Sportverein
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angelverein e.V. ▪ Alte Tischlerei Wölbung Lauchaer Handwerk und Kulturlandschaft e.V. ▪ DLRG e.V. ▪ DRK Ortsverein Laucha ▪ Feuerwehrverein Laucha ▪ Förderverein Eifert - Orgel Laucha e.V. ▪ Geflügelzuchtverein Laucha und Umgebung e.V. ▪ Generationsprojekt e.V. ▪ IG Unstrutbahn e.V. ▪ Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Rettungswachse Laucha ▪ Kleingartenverein Frohe Zukunft ▪ Kleingartenverein Zur Sonne ▪ Lauchaer Heimatverein ▪ Lauchaer Karnevalsverein ▪ Regionalkundliche Bildung Mitte Deutschland e.V. ▪ Generationsprojekt Alte Zuckerfabrik 15 e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BSC 99 Laucha e.V. ▪ Burgenland Gesundheitssport e.V. ▪ FMSC Modellflug e.V. ▪ Haus der Luftsportjugend e.V. ▪ Kanuverein Laucha ▪ Luftsportverein Laucha-Dorndorf e.V. ▪ Reitverein Laucha e.V. ▪ SC Empor Laucha e.V. ▪ Schützenverein Laucha 1551 e.V.

<i>Ortsteil</i>	<i>Verein</i>	<i>Sportverein</i>
Burgscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Burgscheidunger Feuerwehr- und Heimatverein e.V. ▪ Burgscheidunger Karnevalsverein BCV 1971 ▪ Dorfgemeinschaft DGH Burgscheidungen e.V. ▪ Kleingartenverein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportverein Burgscheidungen e.V. ▪ 2 dörfliche Interessengemeinschaften (Landfrauen Plauderstübchen)
Dorndorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Winzerverein Dorndorf e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reit- und Fahrverein Dorndorf e.V.
Kirchscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleingartenverein Kirchscheidungen e.V. ▪ Lindenchor Kirchscheidungen e.V. ▪ Kirchscheidunger Feuerwehrverein e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reit- und Fahrverein Kirchscheidungen und Umgebung e.V. ▪ Kirchscheidunger Angelverein und Umgebung ▪ 1 Frauensportgruppe
Tröbsdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Männerverein „Felsenfest“ Tröbsdorf e.V. 	

(Stadt Laucha an der Unstrut 2023 d; Zuarbeit der Stadt 2024)

LISTE 5
Gastgeber und Beherbergungsangebote
in Laucha an der Unstrut

Stand 06.04.2023

Ortsteil	Hotel	Pension	Jugendherberge	Ferienwohnung / Ferienhaus	Camping	Gasthaus	Bettenanzahl
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	1	1	-	4	-	1	88
Burgscheidungen	-	-	-	1	-	1	12
Dorndorf	-	-	1	2	-	1	114
Kirchscheidungen	-	-	-	1	1	-	6 und Outtour (Tipidorf)
Plößnitz	-	-	-	-	-	-	-
Tröbsdorf	-	-	-	1	-	1	18

Hotel (1)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bettenanzahl</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Schützenhaus Rabes	28 Betten

Pension (1)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bettenanzahl</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Pension Weinfreuden	10 Betten

Jugendherberge (1)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bettenanzahl</i>
Dorndorf	Haus der Luftsportjugend e. V.	100 Betten

Ferienwohnung (9)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bettenanzahl</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Ferienwohnung „Am Markt“	6 Betten
	Ferienwohnung „El-Friede“	5 Betten
	Unstrutcamp (Ferienwohnungen und Hostel)	24 Betten
	Zimmervermietung Wilfried Ludwig	10 Betten (5 Doppelzimmer)
Burgscheidungen	Ferienwohnung Schlossblick Burgscheidungen	4 Betten
Dorndorf	Ferienhaus Hübner	4 Betten
	Ferienwohnung „Zur Alten Dorfschule“	2 Betten (1 Ferienwohnung)
Kirchscheidungen	Rittergut Kirchscheidungen	6 Betten
Tröbsdorf	Geheimtipp im Unstruttal - Übernachtung im Fasshaus	4 Betten

Camping (1)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bettenanzahl</i>
Kirchscheidungen	Aktivcamp & Tipidorf	-

Gästehaus (4)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bettenanzahl</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	Stadthaus Laucha	5 Betten
Burgscheidungen	MAVI	8 Betten (5 Zimmer)
Dorndorf	Gästehaus "Unter den Weinbergen"	8 Betten (1 Ferienwohnung und 3 Doppelzimmer)
Tröbsdorf	Zum grünen Tal	14 Betten (7 Doppelzimmer)

(Stadt Laucha an der Unstrut 2023 e)

LISTE 6

Liste der Naturdenkmal, Flächennaturdenkmale in Laucha an der Unstrut

Stand 02.01.2023

Ortsteil	Naturdenkmale	Flächennaturdenkmale
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	1	5
Burgscheidungen	4	2
Dorndorf	-	-
Kirchscheidungen	5	1
Plößnitz	-	-
Tröbsdorf	-	-

Naturdenkmale

<i>Ort</i>	<i>Code</i>	<i>Bezeichnung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	ND_0220BLK	Quelle Amose
Burgscheidungen	ND_0036BLK	Sommerlinde
	ND_0063BLK	Winterlinde
	ND_0075BLK	Elsbeere
	ND_0226BLK	Teufelskanzeln
Kirchscheidungen	ND_0013BLK	Traubeneiche
	ND_0030BLK	Allee mit Rosskastanien
	ND_0031BLK	Sommerlinde
	ND_0052BLK	Ulme
	ND_0053BLK	3 Silberpappeln (Gruppe)

Flächennaturdenkmale

<i>Ort</i>	<i>Code</i>	<i>Bezeichnung</i>
Laucha an der Unstrut - Kernstadt	FND0003BLK	Beyers Hölzchen
	FND0008BLK	Kiesgrube Laucha
	FND0022BLK	Ennsberg
	FND0031BLK	Birkenwäldchen
	FND0052BLK	Glockenseck
Burgscheidungen	FND0011BLK	Wiesengraben Burgscheidungen-Wennungen
	FND0033BLK	Kopflinden-Hang
Kirchscheidungen	FND0007BLK	Sumpfwiesenstück

(Landratsamt Burgenlandkreis o. J.)

Teilbereiche und Maßnahmen		Fördersäulen								
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur
<i>Querschnittsthemen</i>										
Querschnittsthema „Inter- & intrakommunale Zusammenarbeit“										
Querschnittsthema „Klimaschutz & Klimaanpassung“										
Ebene „Innerhalb – Verknüpfung und Miteinander“										
QT 1.1	Anstoß von Kommunikationsprozessen / Kommunikationskonzept			•		•		•	•	
QT 1.2	Gründung von AGs, Stammtischen, Interessengemeinschaften									
Ebene „Außerhalb – (über)regionale Zusammenarbeit“										
QT 1.3	Partnerstadt mit bspw. Naturparkhaus			•					•	
QT 1.4	Entwicklung neuer Veranstaltungsformate mit Kooperationspartnern		•	•		•			•	
QT 1.5	Stärkung von Wander-, Rad- und Wassertourismus		•	•			•			
QT 1.6	Flächennutzungsplan für die VerbGem									
QT 1.7	Konzept für Klimaschutz und Klimaanpassung für die VerbGem				•					
Ebene „Freiraumentwicklung“										
QT 2.1	Zukunftsfähige Stärkung der grünen und blauen Infrastruktur	•	•	•	•	•	•			•
QT 2.2	Stärkung des Wasserrückhaltes	•	•		•		•			
QT 2.3	Regenwassermanagement		•		•				•	
QT 2.4	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung der Biodiversität		•		•					
QT 2.5	Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz		•		•					
QT 2.6	Waldumbau		•		•					
QT 2.7	Stärkung des Biotopverbundsystems		•		•					
QT 2.8	Entwicklungskonzept für Kleingärten und sonstige Gartenanlagen	•	•		•	•				

Teilbereiche und Maßnahmen		Fördersäulen							
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung
<i>Querschnittsthemen</i>									
Querschnittsthema „Klimaschutz & Klimaanpassung“									
Querschnittsthema „Teilhabe & Barrierefreiheit“									
Ebene „Mobilitätswende und Infrastruktur“									
QT 2.9	Verkehrskonzept	•	•		•		•		
QT 2.10	Ausbau Alltagsradwegenetz	•	•		•		•		
QT 2.11	Bedarfsorientierte Mobilitätsangebote		•			•	•		•
QT 2.12	Ausbau E-Ladeinfrastruktur	•	•		•		•		•
QT 2.13	Förderung und Ausbau erneuerbarer Energien		•		•		•	•	
QT 2.14	Erhalt der Unstrutbahn				•		•		•
QT 2.15	Von der Straße auf die Schiene				•		•		
Ebene „kommunale Entwicklungsplanung“									
QT 2.16	Konzept für Klimaschutz und Klimaanpassung für die VerbGem				•				
QT 2.17	Konzept kommunale Wärmeplanung				•				•
Ebene „Barrierefreiheit (bauliche Aspekte)“									
QT 3.1	Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum und öffentlich zugänglichen Gebäuden	•	•			•			•
QT 3.2	Umbau / Schaffung Barrierefreiheit im Wohnungsbestand	•	•			•			
Ebene „Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (soziale Aspekte)“									
QT 3.3	Anstoß von Kommunikationsprozessen / Kommunikationskonzept			•		•		•	•
QT 3.4	Digitale Kommunikationsplattform					•			•
QT 3.5	Erhalt und Entwicklung von Begegnungsorten	•	•			•			•
QT 3.6	Einbeziehung der Öffentlichkeit bei Planung und Konkretisierung weiterer Maßnahmen des ISEK	•	•			•			•

Teilbereiche und Maßnahmen		Fördersäulen								
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur
Querschnittsthemen										
Querschnittsthema „Digitalisierung“										
Ebene „Grundlagen der Digitalisierung“										
QT 4.1	Schaffung und Ausbau technischer Infrastruktur	•	•				•	•	•	
QT 4.2	Schaffung einer strukturellen Grundlage für Digitalisierungsprozesse								•	
QT 4.3	Förderung der lokalen Wirtschaft							•	•	
QT 4.4	Bildung und Digitalisierung					•			•	
QT 4.5	Digitalisierung in der Verwaltung und Stadtpolitik								•	
Ebene „Smarte Lösungen“										
QT 4.6	Schaffung von Kommunikationsplattformen					•			•	
QT 4.7	Klimaschutz durch Digitalisierung				•				•	
QT 4.8	Ausgestaltung bedarfsorientierter Mobilität						•		•	
QT 4.9	Bewältigung des Fachkräftemangels durch digitale Instrumente			•		•	•	•	•	

Handlungsfelder und Maßnahmen		Fördersäulen								
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur
Gemeinsames Leitziel „Unteres Unstruttal 2040“										
Handlungsfeld „Identität und Marke“										
M 0.1	Anstoß strukturierter Kommunikationsprozesse / Kommunikationskonzept			•		•		•	•	
M 0.2	Tourismuskonzept / -strategie „Unteres Unstruttal“			•	•	•	•		•	•
M 0.3	Corporate Design	•		•		•			•	
M 0.4	Verstetigung / Institutionalisierung					•		•	•	
Handlungsfeld „Akteure und Synergien“										
M 0.5	Berücksichtigung der Kernaussagen und Strategien des <i>Masterplans Tourismus Sachsen-Anhalt</i> und des <i>Tourismus- und Marketingkonzeptes Saale-Unstrut</i>	•	•	•				•	•	
M 0.6	Zusammenstellen attraktiver Angebotspakete der touristischen Akteure			•				•		
M 0.7	Gästebeitrag mit Konzept zur Beitragsverwendung			•						
M 0.8	Ausbau der Informationsmöglichkeiten			•		•			•	
M 0.9	Erhalt und Ausbau der steigenden Segmente Rad-, Wander- und Wassertourismus			•			•		•	
M 0.10	Entwicklung eines gemeinsamen touristischen Highlights			•		•			•	
Handlungsfeld „Verbindungen“										
M 0.11	Verknüpfung mit anderen Tourismusregionen			•		•	•		•	
M 0.12	Partnerstädte mit vergleichbarer touristischer Profilierung			•		•			•	

Handlungsfelder und Maßnahmen		Fördersäulen								
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur
Konzept Gesamtgemarkung										
Leitziel „Authentischer Tourismus“										
Handlungsfeld 1 „Markenbildung & Identität“										
M 1.1	Identifizierung und Stärkung der lokalen Identität			•					•	
M 1.2	Ausbau und Pflege der Öffentlichkeitsarbeit und Webpräsenz								•	
M 1.3	Sichtbarmachen der lokalen Geschichte			•					•	
M 1.4	Schaffung kultureller Events			•		•			•	•
Handlungsfeld 2 „Qualitätsoffensive Gastronomie & Gastgeber“										
M 2.1	Erhalt und Erweiterung der Unterbringungsstruktur	•		•				•		
M 2.2	Alternative Unterkünfte als Alleinstellungsmerkmal			•						
M 2.3	Ausbau der gastronomischen Angebote			•				•	•	
M 2.4	Gästebeitrag mit Konzept zur Beitragsverwendung									
M 2.5	Anreize für Investoren und Betreiber schaffen	•	•				•	•	•	
M 2.6	Digitalisierung & Sichtbarkeit der Angebote							•	•	
M 2.7	Ergänzende touristische Infrastruktur		•	•	•		•		•	
Handlungsfeld 3 „Unterwegs zu Land, zu Luft und zu Wasser“										
M 3.1	Erhalt und Ausbau der steigenden Segmente Rad-, Wander- und Wassertourismus			•			•		•	
M 3.2	Ausbau Wassertourismus mit Anlegestellen			•						
M 3.3	Wegedrehkreuz an Alter Mühle			•						
M 3.4	Ausstattung touristischer Wege mit angemessener Infrastruktur		•	•						
M 3.5	Das Unstruttal mit Bahn und Rad erfahren			•			•			
Handlungsfeld 4 „Touristische Standortentwicklung Großimmobilien“										
M 4.1	Reaktivierung und Öffnung des Schlossparkes Burgscheidungen		•	•		•				•
M 4.2	Masterplan zur touristischen Inwertsetzung des Fliegerhorstes	•	•	•						
M 4.3	Gemeinsame Entwicklung von Schloss Burgscheidungen und Fliegerhorst	•	•	•	•	•	•	•	•	•
M 4.4	Naturparkhaus in Alter Mühle mit Touristinformation Unteres Unstruttal	•	•	•						•
M 4.5	Einklang und Vernetzung von touristischen Magneten	•	•	•			•	•		•

Handlungsfelder und Maßnahmen		Fördersäulen								
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur
Konzept Gesamtgemarkung										
Leitziel „Attraktive Ortsteile (Wohnen)“										
Handlungsfeld 5 „Zukunftsfähige Siedlungsstruktur“										
M 5.1	Zukunftsfähige Sicherung, Erhalt und Sanierung der technischen Infrastruktur	•	•		•		•	•		
M 5.2	Stärkung der grünen und blauen Infrastruktur	•	•				•			
M 5.3	Leerstands- und Brachflächenkataster	•	•				•			
M 5.4	Revitalisierung von Brachen und leerstehenden Immobilien	•	•				•			
M 5.5	Nutzung von Flächenpotenzialen (für Neubau)	•					•			
M 5.6	Förderung altengerechtes Wohnen & Mehrgenerationenwohnen in den Ortsteilen	•	•			•		•		
M 5.7	Aufwertung der Ortseingänge und Siedlungsränder	•	•							
M 5.8	Immobilienbörse							•	•	
Handlungsfeld 6 „Vernetzung und Mobilität“										
M 6.1	Verbesserung der Konnektivität und des Komforts des Wegenetzes	•	•				•	•		
M 6.2	Alternative ÖPNV-Angebote						•	•		
M 6.3	Vernetzende Angebote für Nahversorgung und soziale Teilhabe	•	•			•	•	•	•	
Handlungsfeld 7 „Städtebauliche Aufwertung Großimmobilien“										
M 7.1	Wiederherstellung des Schlossbildes und Reaktivierung Schlosspark Burgscheidungen	•	•	•				•	•	•
M 7.2	Schaffung bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen zur Entwicklung Areal Fliegerhorst	•	•	•				•		
M 7.3	Aufwertung / Positionierung Mühleninsel	•						•	•	

Handlungsfelder und Maßnahmen		Fördersäulen								
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur
Konzept Gesamtgemarkung										
Leitziel „Soziales & Freizeit“										
Handlungsfeld 8 „Bildung, Betreuung und medizinische Versorgung“										
M 8.1	Schärfung Bildungsprofil Laucha					•				
M 8.2	Vertiefte Kooperationen zwischen Bildung, Vereinen und Wirtschaft					•				
M 8.3	Angebote zur Erwachsenenbildung etablieren					•				
M 8.4	Angebotsenerweiterung bei Betreuung & Pflege					•				
M 8.5	Nachnutzung Altstandort DRK-Pflegeheim	•	•		•	•		•		
M 8.6	Stadtpoliklinik / Ärztehaus	•						•		
M 8.7	Pilotprojekt „Gemeindesanitäter“ / „Dorfkümmerer“	•	•			•		•		
Handlungsfeld 9 „Freizeit, Soziales und Kultur“										
M 9.1	Event „kulturelle Woche“					•				
M 9.2	Soziale Anlauf- und Auffangstelle					•				
M 9.3	Soziokulturelle Projekte					•				
M 9.4	Schaffung diverser Breiten- und Trendsportangebot					•				
M 9.5	Nutzungskonzept zur Entwicklung des Standortes altes Freibad	•	•			•		•		
M 9.6	Mehrgenerationenzentrum	•							•	
M 9.7	Ausbau der Angebote am Fliegerhorst	•		•				•	•	
M 9.8	Funktionaler Marktplatz und attraktive Dorfplätze	•	•					•		
M 9.9	Sicherung der ortsbildprägenden Kirchen	•				•			•	•

Handlungsfelder und Maßnahmen		Fördersäulen								Kostenüberschlag (Mio. €)
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	
Konzept Entwicklungsgebiet Kernstadt										
Leitziel „Innenstadtbelebung“										
Handlungsfeld 10 „Dienstleistung und Handel“										
M 10.1	Innenstadtentwicklungskonzept	●								0,15
M 10.2	Ansiedlung von Dienstleistung und Handel	●						●		2,5
M 10.3	Aktive Einbindung und Ansprache von Eigentümern							●		0,02
M 10.4	Verkaufsstelle für regionale Produkte	●						●	●	0,5
Handlungsfeld 11 „Umgang mit Leerstand“										
M 11.1	Machbarkeitsstudie für Nachnutzung von Leerstand	●								0,07
M 11.2	Unterstützung zur Revitalisierung von Wohn- und Gewerbebrachen	●								0,02
M 11.3	Erhaltung und Aufwertung historischer Raumstruktur									
a)	Altes Spital (Naumburger Str. 2) / Glockenmuseum	●							●	1,5
b)	Schuhhaus Schulz	●						●	●	1,5
c)	Brachfläche Ecke Herrenstr. / Große Salzstr.	●							●	1,5
M 11.4	Realisierung alternativer und neuer Einzelhandels- und Nutzungskonzepte	●								0,5

- Priorität 1
- Priorität 2
- außerhalb der Gebietsabgrenzung

Handlungsfelder und Maßnahmen		Fördersäulen									Kostenüberschlag (Mio. €)
		Städtebauförderung	Ländlicher Raum & Regionalentwicklung	Tourismusförderung	Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz	Kultur & Soziales	Infrastruktur & Mobilität	Wirtschaftsförderung	Digitalisierung	Denkmalförderung & Baukultur	
Konzept Entwicklungsgebiet Kernstadt											
Leitziel „Gut Wohnen & Arbeiten“											
Handlungsfeld 12 „Attraktiver Wohnstandort“											
M 12.1	Umbau des kommunalen und privaten Wohnungsbestandes auf zeitgemäßen Standard	•			•	•			•		2,5
M 12.2	Zielgruppenorientierte Wohnungsmarktentwicklung							•			5
M 12.3	Internats- und Lehrlingswohnen in der Altstadt Laucha	•						•		•	1,5
M 12.4	Schaffung und Aufwertung innerstädtischer Freiräume	•			•		•			•	1,5
M 12.5	Stärkung des Zugangs zum Wasser	•					•				1,5
M 12.6	Stärkung stadtbildprägender Strukturen	•								•	1
M 12.7	Pilotprojekt „Wohnraum für junge Menschen und Familien“					•	•				1
M 12.8	Parkraumkonzept										
1)	Erstellung						•				0,05
2)	Realisierung	•					•				0,5
M 12.9	Verkehr zu Verkehr - Verkehrskonzept	•			•		•				0,05
Handlungsfeld 13 „Funktionale Innenstadt“											
M 13.1	Machbarkeitsstudie: Zusammenwachsen - Verbindung der Stadtbereiche	•					•	•			0,08
M 13.2	Entwicklung der Mühleninsel										
1)	Durchführung Machbarkeitsstudie	•					•	•		•	0,2
2)	Durchführung Architekturwettbewerb	•					•	•		•	0,2
3)	Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen	•					•	•		•	0,1
M 13.3	Aufwertung und Instandsetzung Bahnhofsareal	•					•	•		•	0,8
M 13.4	Sicherung des Arbeitsplatzangebotes							•			
M 13.5	Ansiedlung nichtgewerblicher Nutzungen in der Innenstadt	•				•				•	0,5

Gesamtkosten: 24,74

Davon Priorität 1: 22,81

- Priorität 1
- Priorität 2
- außerhalb der Gebietsabgrenzung

Nr.	Maßnahme	Kosten- gruppe nach DIN 276	Gesamt- kosten in T€	Wirkungshorizonte		
				kurzfristig 0 - 5 Jahre 2024 - 2029	mittelfristig 5 - 10 Jahre 2030 - 2035	langfristig 10 - 15 Jahre 2035 +
Baumaßnahmen						
1	Erhaltung und Aufwertung historischer Raumstruktur	200 300 400 500 700	4.500		1.500	3.000
1.1	Altes Spital / Glockenmuseum	-	1.500		500	1.000
1.2	Abbruch und Ersatzneubau Ecke Herrenstraße / Untere Hauptstraße	-	1.500		500	1.000
1.3	Brache Ecke Herrenstr. / Große Salzstr.	-	1.500		500	1.000
2	Umbau des kommunalen und privaten Wohnungsbestandes auf zeitgemäßen Standard	200 300 400 500 700	2.500		1.000	1.500
3	Internats- und Lehrlingswohnen in der Altstadt Laucha	300 400 600 700	1.500		500	1.000
4	Ausbau und Umnutzung Untere Hauptstraße 2	300 400 700	800	800		
5	Pilotprojekt "Wohnraum für junge Menschen und Familien"	700	1.000		500	500
6	Zielgruppenorientierte Wohnungsmarktentwicklung	200 300 400 500 700	5.000	1.000	2.000	2.000
7	Ansiedlung von Dienstleistung und Handel	200 300 400 500 700	2.500	500	1.000	1.000
8	Verkaufsstelle für regionale Produkte	400 600 700	500		500	
9	Ansiedlung nichtgewerblicher Nutzungen in der Innenstadt	300 400 700	500		250	250
10	Ergänzende touristische Infrastruktur	200 500 700	100	60	35	5
10.1	Freies WLAN-Netz und Handyladestationen	-	5	5		
10.2	Informationsmöglichkeiten, QR-Codes	-	15	5	5	5
10.3	Darstellung historischer Stadtansichten	-	30		30	
10.4	Trinkbrunnen	-	50	50		
11	Sicherung der stadtbildprägenden Kirche	300 700	1.500	500	500	500
Ordnungsmaßnahmen						
12	Schaffung und Aufwertung innerstädtischer Freiräume	100 500 600 700	800	300	500	
12.1	Promenade / Stadtmauerrundweg	-	500		500	
12.2	Freifläche südlich des Rathauses	-	300	300		
13	Stärkung des Zugangs zum Wasser	100 200 300 500 700	800		400	400
14	Neugestaltung Kiethstraße	300 400 600 700	2.500		500	2.000
15	Stärkung stadtbildprägender Strukturen	100 200 300 500 700	1.500		1.500	
15.1	Umgestaltung Kreuzung am Obertor	-	700		700	
15.2	Umgestaltung Kreuzung am Untertor / Glockenmuseum	-	800		800	
16	Entwicklung der Marktfläche / Neugestaltung inkl. Bahnhofstraße	200 500 700	2.300	2.300		

Nr. Maßnahme	Kosten- gruppe nach DIN 276	Gesamt- kosten in T€	Wirkungshorizonte			
			kurzfristig 0 - 5 Jahre 2024 - 2029	mittelfristig 5 - 10 Jahre 2030 - 2035	langfristig 10 - 15 Jahre 2035 +	
Maßnahmen der Vorbereitung						
17	Innenstadtentwicklungskonzept	700	150	150		
18	Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung von Leerstand	700	70			
19	Parkraumkonzept	700	50			
20	Verkehrskonzept	700	50			
21	Machbarkeitsstudie: Zusammenwachsen - Verbinden der Stadtbereiche	700	80	80		
22	Leistungen Beauftragter	700	1.400	250	540	610
23	Verfügungsfonds	700	45	15	15	15
24	Evaluierung und Fortschreibung ISEK	700	50		15	35
Ausgaben gesamt in T €			30.195,00	5.895,00	11.485,00	12.815,00
Städtebauförderungsmittel			20.130,00	3.930,00	7.656,67	8.543,33
Eigenmittel Stadt Laucha an der Unstrut			10.065,00	1.965,00	3.828,33	4.271,67

**Maßnahmenblätter Einzelmaßnahmen Entwicklungsgebiet
Kernstadt Laucha an der Unstrut Priorität 1**

Im Folgenden wird ein Überblick über die einzelnen Maßnahmen und Projekte für das Stadtzentrum von Laucha an der Unstrut gegeben. Für die abgeleiteten Einzelmaßnahmen bzw. konkreten Projekte, für die eine finanzielle Unterstützung mit Bundes- und Landesmitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm oder anderer Förderprogramme angestrebt wird, wurden sogenannte Maßnahmensteckbriefe erstellt. Diese geben umfassend Auskunft über die einzelnen Vorhaben und sind mit folgenden Inhalten aufgebaut:

- **Projekttitlel**
- **geplanter Durchführungszeitraum**
- **Beschreibung der Situation**
- **Maßnahmen**
- **Zielsetzung der Maßnahme**
- **Informationen über den Träger der Maßnahme und die am Projekt Beteiligten**
- **Akteure | Kooperationspartner**
- **Gesamtdurchführungskosten**
- **Fördersäulen | Finanzierung**

Die Steckbriefe dienen als Arbeitsgrundlage für die gewünschte Innenentwicklung und die Beantragung der Fördermittel der Städtebauförderung oder anderer Förderprogramme.

1 Erhaltung und Aufwertung historischer Raumstruktur

1.1 Altes Spital / Glockenmuseum

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★



Altes Spital / Glockenmuseum

Quelle: Google Earth Street View 2023

Beschreibung

- stadtbildprägende Eingangssituation in die historische Altstadt
- Raumstruktur ergibt sich durch das Ensemble Glockenmuseum und Altes Spital
- Sanierungsbedarf am Gebäudekomplex Altes Spital
- Gefährdung der Zerstörung historischer Raumkanten

Maßnahmen

- Erhalt und Wiederherstellung der historischen Raumkanten im Eingangsbereich der Altstadt
- Sanierung des Komplexes Altes Spital, ggf. Ersatzneubau
- Wiederzuführung zu einer Nutzung
- Erhalt des Glockenmuseums

Zielsetzung

- Wahrung / Wiederherstellung der historischen Stadtansicht und der Raumkanten
- Aufwertung des Stadtbildes durch attraktive Eingangssituationen
- Förderung des Tourismus durch Steigerung der Attraktivität der Innenstadt
- Erhalt und Förderung der Lebensqualität

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Denkmalförderung & Baukultur

1 Erhaltung und Aufwertung historischer Raumstruktur**1.2 Abbruch und Ersatzneubau Ecke Herrenstraße / Untere Hauptstraße**

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★★



Ecke Herrenstraße / Untere Hauptstraße
Quelle: Google Earth Street View 2023

Beschreibung

- ehemaliges Schuhhaus Schulz
- stadtbildprägender Leerstand und Verfall der Brache (Eckgebäude)
- starker negativer Einfluss auf das Stadtbild
- großer und dringender Handlungsbedarf zur Wiederherstellung der Raumkante

Maßnahmen

- Erhalt und Wiederherstellung der Raumkanten Ecke Herrenstraße / Untere Hauptstraße
- Abbruch der Brache
- Ersatzneubau zur Schließung der Gebäudestruktur
- Belegung mit einer Nutzung

Zielsetzung

- Wiederherstellung der Stadtansicht und Raumkanten
- Abbau von Missständen in der städtebaulichen Struktur
- Förderung des Tourismus durch Steigerung der Attraktivität der Innenstadt
- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt als Wohnstandort

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Private ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Private ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Denkmalförderung & Baukultur ▪ Wirtschaftsförderung

1 Erhaltung und Aufwertung historischer Raumstruktur**1.3 Brache Ecke Herrenstraße / Große Salzstraße**

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★



Ecke Herrenstr. / Große Salzstraße
Quelle: Google Earth Street View 2023

Beschreibung

- durch Abbruch entstandene Baulücke an der Ecke Herrenstraße / Große Salzstraße
- derzeitige Nutzung der Fläche als Parkplatz
- Störung bzw. Beeinträchtigung der historischen Stadtansicht

Maßnahmen

- Schließung der Baulücke durch einen Ersatzneubau oder Wiederherstellung der Raumkanten durch Mauer
- Belegung mit einer Nutzung

Zielsetzung

- Wiederherstellung der Stadtansicht und Raumkanten
- Abbau von Missständen in der städtebaulichen Struktur
- Förderung des Tourismus durch Steigerung der Attraktivität der Innenstadt
- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt als Wohnstandort

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	▪ Städtebauförderung ▪ Denkmalförderung & Baukultur

2 Umbau des kommunalen und privaten Wohnungsbestandes auf zeitgemäßen Standard

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★★



Südliches Wohngebiet
Quelle: eigene Aufnahme
RoosGrün 2023

Beschreibung

- attraktiver Wohnstandort aufgrund vorhandener Bauflächen sowie guter Standortfaktoren in Bezug auf Wirtschaft und Versorgung mit sozialer Infrastruktur
- hohe Leerstand in den historischen Bestandsimmobilien im Bereich der Altstadt
- gleichzeitiger Mehrbedarf an hochwertigem Wohnraum
- unzureichendes Angebot an altengerechten und barrierefreien Wohnungen
- veränderte Nutzeransprüche im Mietwohnsegment hinsichtlich Größe, Ausstattung, Barrierefreiheit

Maßnahmen

- Anpassung und Umbau des (privaten und kommunalen) Wohnungsbestandes auf einen zeitgemäßen Standard unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und Bedarfe
- Schaffung barrierefreier Zugänge und Wohnungen
- familienfreundliche Wohnangebote – flexible Grundrisse
- energetische Sanierung

Zielsetzung

- Sicherung und Stärkung der Zukunftsfähigkeit Lauchas als Wohnstandort
- Stärkung der kommunalen Wohnungsunternehmen
- Schaffung von modernem, lebenswertem Wohnraum für alle Generationen – Zuzug fördern
- Verbesserung der Lebensqualität in der Kernstadt
- Verringerung von Leerstand

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungsgenossenschaft Unstruttal e. G. ▪ Private
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ Wohnungsgenossenschaft Unstruttal e. G. ▪ Private
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 2.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz ▪ Kultur & Soziales ▪ Digitalisierung

3 Internats- und Lehrlingswohnen in der Altstadt Laucha

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★

Beschreibung

- vorhandene Leerstände und Potenziale in der Innenstadt
- wertvolles Potenzial, das vielfältige Chancen für die zukünftige Entwicklung Lauchas bietet
- Unternehmen in Laucha haben Probleme Nachwuchs zu finden, u. a. durch angemessenen Wohnraum für Auszubildende
- darüber hinaus bietet ein Angebotsausbau des Burgenland-Gymnasiums zur Gesamtschule oder als Internat-Standort Möglichkeiten zum Ausbau zu Internatswohnungen

Maßnahmen

- Grunderwerb einer Immobilie in der Altstadt
- Sanierung und Reaktivierung der Wohnbrache
- Ausbau und Einrichtung zu Internats- oder Lehrlingswohnungen
- die alten Gebäude werden weiterhin renoviert und nutzbar gemacht, um das historische Erbe zu erhalten und gleichzeitig zeitgemäßen Wohn- und Arbeitsraum zu schaffen

Zielsetzung

- Erhalt des historischen Erbes und Aufwertung des Stadtbildes
- Schaffung eines differenzierten Wohnangebotes
- stärkere funktionale Verbindung der Stadtteile durch Schaffung von Bezügen
- Stabilisierung der Einzelhandelsnachfrage durch mehr Wohnen und Arbeiten in der Altstadt
- Gewinnung von Nachwuchs und Förderung von Zuzug

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ lokale Unternehmen
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ lokale Unternehmen ▪ Burgenland-Gymnasium
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Wirtschaftsförderung ▪ Denkmalförderung & Baukultur

4 Ausbau und Umnutzung Untere Hauptstraße 2

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	2. Quartal 2024	(kurzfristig) 2024 - 2029	★★



Untere Hauptstraße 2
Quelle: Google Earth Street View 2023

Beschreibung

- leerstehendes und ungenutztes Gebäude in der Innenstadt Lauchas
- wertvolles Potenzial, das vielfältige Chancen für die zukünftige Entwicklung Lauchas bietet
- Unternehmen in Laucha haben Probleme Nachwuchs zu finden, u. a. durch angemessenen Wohnraum für Auszubildende
- darüber hinaus bietet ein Angebotsausbau des Burgenland-Gymnasiums zur Gesamtschule oder als Internat-Standort Möglichkeiten zum Ausbau zu Internatswohnungen

Maßnahmen

- Reaktivierung des Gebäudes
- bspw. Umbau zu Schüler- und Lehrlingswohnungen
- siehe Einzelmaßnahme 3

Zielsetzung

- Erhalt des historischen Erbes und Aufwertung des Stadtbildes
- Schaffung eines differenzierten Wohnangebotes
- stärkere funktionale Verbindung der Stadtteile durch Schaffung von Bezügen
- Stabilisierung der Einzelhandelsnachfrage durch mehr Wohnen und Arbeiten in der Altstadt
- Gewinnung von Nachwuchs und Förderung von Zuzug

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ lokale Unternehmen
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ lokale Unternehmen ▪ Burgenland-Gymnasium
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 800.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Wirtschaftsförderung ▪ Denkmalförderung & Baukultur

5 Pilotprojekt „Wohnraum für junge Menschen und Familien“

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★

Beschreibung

- hoher Anteil an Leerstand im Bereich der Altstadt
- gleichzeitiger Mehrbedarf an hochwertigem Wohnraum
- Unterstützung von Eigentümern und Interessierten bei Sanierung und Nachnutzung
- veränderte Nutzeransprüche im Mietwohnsegment hinsichtlich Größe, Ausstattung, Barrierefreiheit

Maßnahmen

- Vermittlung von leerstehenden Immobilien an junge Menschen und junge Familien
- gezielte Ansprache von Eigentümern leerstehender bzw. ungenutzter Immobilien
- Beratung und finanzielle Unterstützung junger Menschen beim Erwerb von Wohneigentum
- Synergie mit Immobilienbörse - Stadt als Vermittler zwischen Eigentümern und Interessenten
- Synergie mit Verfügungsfonds

Zielsetzung

- Belebung der Innenstadt und Reduzierung von Leerständen
- Schaffung von Wohnraum für junge Menschen im Stadtzentrum
- Förderung von Zuzug junger Menschen und Familien

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungsgenossenschaft Unstruttal e. G. ▪ Private
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ Wohnungsgenossenschaft Unstruttal e. G. ▪ Private
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.000.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kultur & Soziales ▪ Infrastruktur & Mobilität

6 Zielgruppenorientierte Wohnungsmarktentwicklung

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	2. Quartal 2024	(kurz- bis langfristig) 2024 - 2035+	★★

Beschreibung

- unzureichendes Angebot an altengerechten und barrierefreien Wohnungen sowie Wohnraum für verschiedenen Altersgruppen, insbesondere junge Menschen
- veränderte Nutzeransprüche im Mietwohnsegment hinsichtlich Größe, Ausstattung, Barrierefreiheit
- bedarfsgerechtes Wohnangebot erreicht werden soll
- Durchführung städtebaulicher Interventionen durch Pilotprojekte

Maßnahmen

- Entwicklung von seniorengerechten, familien- und jugendgerechten Wohnangeboten
- Pilotprojekte durch Stadt im Schulterschluss mit Wohnungsunternehmen in der Altstadt
- Grunderwerb und Sanierung einer Bestandsimmobilie im Schulterschluss von Stadt und Wohnungsunternehmen
- Schaffung von Wohnraum entsprechend der Zielgruppen
- Vermietung der Immobilie

Zielsetzung

- Erhaltung und Förderung der Lebensqualität für alle Bewohner
- ausgewogenes und bedarfsgerechtes Wohnungsangebot
- attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld, das den Bedürfnissen verschiedener Alters- und Interessengruppen im Sinne der Generationengerechtigkeit gerecht wird

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungsgenossenschaft Unstruttal e. G. ▪ Private
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ Wohnungsgenossenschaft Unstruttal e. G. ▪ Private
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 5.000.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung

7 Ansiedlung von Dienstleistung und Handel

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	2. Quartal 2024	(kurz- bis langfristig) 2024 - 2035+	★★

Beschreibung

- Potenzial: bedeutende Rolle von Handel, Handwerk und Tourismus und relativ günstige Bodenpreise für Gewerbeansiedlung
- hoher Gewerbeleerstand in der Kernstadt
- unzureichende Versorgung mit Gütern des mittelfristigen und langfristigen Bedarfs
- dies erfordert die Verknüpfung der Altstadt mit den angrenzenden Siedlungsteilen durch Ansiedlung und Etablierung wichtiger Funktionen wie Arbeitsplätze, Nahversorgung und Dienstleistungen

Maßnahmen

- Vorbereitung von Immobilien
 - Grunderwerb einer Immobilie oder von Gewerbeflächen
 - Sanierung und Vorbereitung für gewerbliche Nutzung
- Akquise und Unterstützung von Investoren und Gewerbetreibenden
- Stadt / Verwaltung als Vermittler und Unterstützer

Zielsetzung

- Erhalt und Ausbau der Nahversorgung, des Einzelhandels und Stärkung des lokalen Gewerbes
- Sicherung des Arbeitsplatzangebotes, ggf. Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Positionierung als attraktiver Arbeitsort
- Belebung der Innenstadt durch Funktionsmischung
- Verringerung von Leerstand

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ lokale Wirtschaft
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 2.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Wirtschaftsförderung

8 Verkaufsstelle für regionale Produkte

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittelfristig) 2030 - 2035	★



Beispiel eines RegioMarktes in Bayern
Quelle: Genossenschaftsverband Bayern e.V. o. J.

Beschreibung

- sehr hoher Anteil leerstehender Gewerbeflächen und Ladengeschäfte in der Kernstadt, insbesondere entlang der Hauptstraße
- Vorhandensein zahlreicher lokaler Erzeuger, jedoch keine gebündelte Einkaufsmöglichkeit für lokale Produkte und Spezialitäten
- Alternative: Errichtung eines RegioMarktes

Maßnahmen

- Grunderwerb oder Anmietung einer geeigneten Immobilie
- Verortung in einer Bestandsimmobilie in der Innenstadt
- Sanierung der Gebäudestruktur
- Vorbereitung / Einrichtung eines RegioMarktes

Zielsetzung

- Abrundung des Einzelhandelsangebotes und Stärkung der lokalen Produktion
- Entwicklung von attraktiven und sicheren Nahversorgungsstrukturen
- Verringerung von Leerstand
- Beseitigung städtebaulicher Missstände

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ lokale Wirtschaft
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Wirtschaftsförderung ▪ Digitalisierung

9 Ansiedlung nichtgewerblicher Nutzungen in der Innenstadt

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★

Beschreibung

- sehr hoher Anteil leerstehender Gewerbeflächen und Ladengeschäfte in der Kernstadt, insbesondere entlang der Hauptstraße
- bestehender Mehrbedarf im sozialen Bereich und wenig spezifische Angebote für junge Menschen
- Rückführung auf den Immobilienmarkt und Nutzung der Gewerbeflächen durch alternative Nutzungskonzepte und nichtgewerbliche Akteure

Maßnahmen

- Kontakt und Kooperation mit Eigentümern von Gewerbeflächen
- Zulassung und Förderung alternativer Nutzungen der ausgewählten Gewerbeflächen
- soziale Nutzungen: u. a. Umsonstladen, Tauschladen, Sozialcafé
- kulturelle Nutzungen: u. a. Galerien, Ateliers
- *in Zusammenhang mit Einzelmaßnahme 17*

Zielsetzung

- Funktionsmischung Innenstadt
- Belebung und Entwicklung der Innenstadt als kultureller und sozialer Standort
- Ausbau der sozialen und kulturellen Angebote
- Beseitigung städtebaulicher Missstände
- Verbesserung der Lebensqualität und Förderung von Zuzug

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ Vereine ▪ Private
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Kultur & Soziales ▪ Denkmalförderung & Baukultur

10 Ergänzende touristische Infrastruktur

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	2. Quartal 2024	(kurz- bis langfristig) 2024 - 2035+	★★



Beispiel eines Trinkbrunnens im öffentlichen Raum
Quelle: Aquadona GmbH o. J.

Beschreibung

- neben den großen touristischen Maßnahmen benötigt es eine ergänzende touristische Infrastruktur, um Touristen ein abgerundetes und umfänglich positives Besuchserlebnis zu bieten
- verständlich
- Verbesserung / Aufwertung der Präsenz der Touristeninformation als Anlaufstelle für Besucher sowie weiterer Informationsmöglichkeiten in touristischen Einrichtungen in Laucha an der Unstrut

Maßnahmen

- Errichtung ergänzenden touristischer Infrastruktur an strategisch geeigneten Orten
 - Freies WLAN-Netz und Handyladestationen
 - Informationsmöglichkeiten (Infotafeln, Infopoints, QR-Codes)
 - Darstellung historischer Stadtansichten mit Einbindung von Augumented Reality
 - Trinkbrunnen

Zielsetzung

- Schaffung der notwendigen ergänzenden touristischen Infrastruktur
- Berücksichtigung aller Bedürfnisse im Rahmen touristischer Besuche
- Gewährleistung einer abgerundeten Servicepalette
- Förderung Tourismus

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 100.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ländlicher Raum & Regionalentwicklung ▪ Tourismusförderung ▪ Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Digitalisierung

11 Sicherung der stadtbildprägenden Kirche

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Baumaßnahme	2. Quartal 2024	(kurz- bis langfristig) 2024 - 2035+	★★



Stadtkirche St. Marien
Quelle: Stadt Laucha an der Unstrut o. J.

Beschreibung

- Stadtkirche St. Marien als stadtbildprägendes Gebäude im Zentrum und wichtiges Element im städtebaulichen Zusammenhang
- darüber hinaus wichtige Rolle und Funktion der Kirche für das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Lauchaer Bürger

Maßnahmen

- Sicherung der stadtbildprägenden Kirche unter Beachtung des Denkmalschutzes
- Fortsetzung der Sicherungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an der Bausubstanz
- Wahrung der Kirchen als soziale Leistungsträger

Zielsetzung

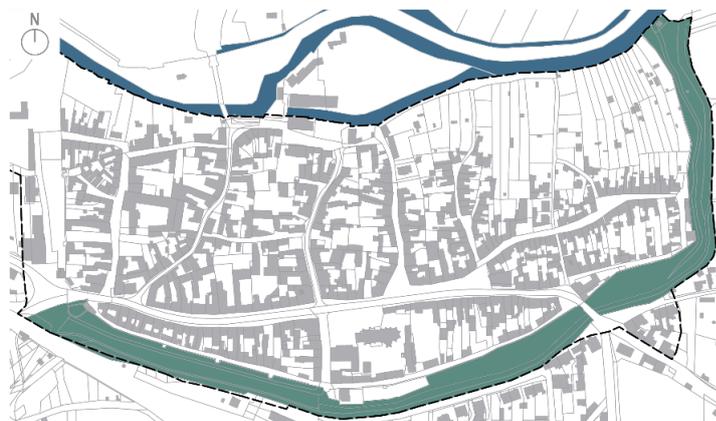
- Erhalt und Sicherung der historischen Stadtansicht
- Verbesserung der sozialen Angebotsstruktur – Kirche als sozialer Leistungsträger
- Stärkung sozialer Netzwerke – Stärkung der Kirche als Begegnungsraum
- Stärkung des sozialen Zusammenhaltes

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ Kirche
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Kultur & Soziales ▪ Digitalisierung ▪ Denkmalförderung & Baukultur

12 Schaffung und Aufwertung innerstädtischer Freiräume

12.1 Promenade / Stadtmauerrundweg

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	1. Quartal 2030	(mittelfristig) 2030 - 2035	★



Promenade / Stadtmauerrundweg
Quelle: eigene Aufnahme RoosGrün 2023

Beschreibung

- bestehender grüner Freiraum entlang der Stadtmauer um die Altstadt herum
- ausgestattet mit punktuellen Sitzgelegenheiten sowie einem Spielplatz
- gravierende Unterbrechungen in der Durchgängigkeit des Rundweges durch die Kreuzungsbereiche am Obertor sowie am Untertor
- unzureichende Gestaltung, Ausstattung und Nutzungsmöglichkeiten des Freiraumes

Maßnahmen

- Schaffung und Sicherung der Durchgängigkeit des Rundweges
- Aufwertung hinsichtlich Grünvolumen, Ausstattung, Nutzungsmöglichkeiten etc. (u. a. Sitzmobiliar)
- Berücksichtigung der klimatischen, ökologischen und sozialen Funktionen Umgestaltung der Kreuzungsbereiche unter Berücksichtigung des Verlaufes der Stadtmauer
- Verbesserung der fußläufigen Verbindung und Darstellung des Stadtmauerverlaufes durch gestalterische Elemente
- Schaffung attraktiver Wegebeziehungen

Zielsetzung

- Erhalt öffentlich zugänglicher Freiräume und Qualifizierung für unterschiedliche Anforderungen
- Erhöhung Lebens- und Aufenthaltsqualität der Kernstadt
- attraktive Gestaltung der städtischen Freiräume
- Verbesserung Klimaschutz- und Klimaanpassung

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Denkmalförderung & Baukultur

12 Schaffung und Aufwertung innerstädtischer Freiräume

12.2 Freifläche südlich des Rathauses

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	2. Quartal 2024	(kurzfristig) 2024 - 2029	★★



Freifläche südlich des Rathauses
Quelle: Google Maps 2022

Beschreibung

- ungenutzte, teilweise bebaute Fläche im Zentrum Lauchas mit großem Entwicklungspotenzial
- Mangel an qualifizierten (grünen) Freiräumen im Zentrum Lauchas

Maßnahmen

- Abbruch der ungenutzten Gebäudestruktur und Freiräumen der Fläche
- Aufwertung hinsichtlich Grünvolumen, Ausstattung, Nutzungsmöglichkeiten etc.
- Gestaltung und Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Begrünung, Errichtung von Ausstattung
- Berücksichtigung der klimatischen, ökologischen und sozialen Funktionen
- bspw. Einrichtung eines Biergartens oder einer Weinlaube

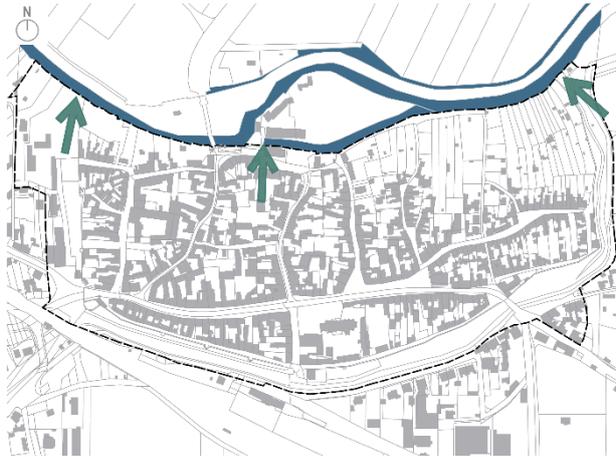
Zielsetzung

- Erhalt öffentlich zugänglicher Freiräume und Qualifizierung für unterschiedliche Anforderungen
- Erhöhung Lebens- und Aufenthaltsqualität der Kernstadt
- attraktive Gestaltung der städtischen Freiräume
- Verbesserung Klimaschutz- und Klimaanpassung

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lokale Wirtschaft / Private ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lokale Wirtschaft / Private ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 300.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Denkmalförderung & Baukultur

13 Stärkung des Zugangs zum Wasser

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	☆☆☆



Unstrut (Blick zur Alte Mühle)
Quelle: eigene Aufnahme RoosGrün 2023

Beschreibung

- großes vorhandenes Potenzial durch die Unstrut im Stadtgebiet
- keine direkten und gestalteten Zugänge zum Wasser mit Aufenthaltsqualität
- Mangel an qualifizierten innerstädtischen Freiräumen

Maßnahmen

- gezielte Einbindung der Unstrut in das Freiraumsystem zur Ermöglichung der Erlebbarkeit des Wassers
- Nutzung der Gewässerschonstreifen und Gewährleistung der Durchgängigkeit der alten Treidlerwege
- Errichtung von Stufen zum Wasser mit Verweilmöglichkeiten

Zielsetzung

- Gewährleistung der Erlebbarkeit des Wassers in der Stadt
- Erhalt öffentlich zugänglicher Freiräume und Qualifizierung für unterschiedliche Anforderungen
- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt
- Vernetzung Freiraumstruktur in der Innenstadt
- Erhöhung Lebens- und Aufenthaltsqualität der Kernstadt

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 800.000 €
Fördersäulen Finanzierung	▪ Städtebauförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität

14 Neugestaltung Kiethstraße

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★★



Kiethstraße

Quelle: Google Earth Street View 2023

Beschreibung

- sanierungsbedürftiger Zustand der Kiethstraße sowie der dazugehörigen Nebenflächen
- zentrale und repräsentative Lage im Zentrum der Stadt Laucha an der Unstrut
- Beeinträchtigung des Stadtbildes und der Barrierefreiheit
- schrittweise Sanierung aller Straßen im Altstadtgebiet

Maßnahmen

- Sanierung und Aufwertung der Kiethstraße
- Aufwertung der Straßennebenflächen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED
- Berücksichtigung der Barrierefreiheit und Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer
- Einordnung verkehrsabgewandter Fußwege

Zielsetzung

- Verbesserung der Wegesituation und des Stadtbildes
- Abbau von Missständen in der städtebaulichen Infrastruktur
- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt
- Verbesserung der Lebensqualität und Mobilität von Fußgängern und Radfahrern

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 2.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Wirtschaftsförderung

15 Stärkung stadtbildprägender Strukturen

15.1 Umgestaltung Kreuzung am Obertor

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	1. Quartal 2030	(mittelfristig) 2030 - 2035	★★



Kreuzung am Obertor
Quelle: eigene Aufnahme 2023

Beschreibung

- stadtbildprägende Eingangssituation von Osten über die B 176 in die Altstadt Lauchas
- Eingang in die Altstadt mit dem Obertor und ehemals Verlauf der Stadtmauer – heute durch Verkehrsführung unterbrochen
- starke Dominanz und große Flächeninanspruchnahme durch die Verkehrsflächen

Maßnahmen

- Umgestaltung des Kreuzungsbereiches am Obertor
- Veränderung der Verkehrsführung
- Verringerung der durch Verkehr in Anspruch genommenen Flächen
- Aufgreifen des Verlaufs der Stadtmauer in der neuen Gestaltung durch Grünelemente
- in Zusammenhang mit Einzelmaßnahme 12.1 Schaffung und Aufwertung innerstädtischer Freiräume (Promenade / Stadtmauerrundweg)

Zielsetzung

- Erlebarmachen historischer Strukturen und Stärkung der raumprägenden Wirkung
- Zurücknahme verkehrlicher Funktionen – Reduzierung der beeinträchtigenden Wirkung
- Verbesserung der Attraktivität des Stadtbildes
- Aufwertung der jeweiligen baulichen Ortseingangssituationen

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ VerbGem Unstruttal
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	▪ Städtebauförderung ▪ Tourismusförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Wirtschaftsförderung

15 Stärkung stadtbildprägender Strukturen

15.2 Umgestaltung Kreuzung am Untertor / Glockenmuseum

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	1. Quartal 2030	(mittelfristig) 2030 - 2035	★



Kreuzung am Untertor / Glockenmuseum
Quelle: Google Earth 2023

Beschreibung

- stadtbildprägende Eingangssituation von Westen über die B 176 in die Altstadt Lauchas
- Eingangssituation durch Gebäudestruktur Glockenmuseum und Altes Spital geprägt und anschließende Freiflächen im Bereich des Stadtmauerverlaufes
-

Maßnahmen

- Umgestaltung des Kreuzungsbereiches
- Schaffung einer angemessenen Eingangssituation in die Altstadt
- Erlebarmachung der historischen Struktur des Stadtmauerverlaufes durch gestalterische Elemente

Zielsetzung

- Verbesserung der Attraktivität des Stadtbildes
- Wahrung und Wiederherstellung historisch wertvoller Strukturen
- Förderung des Tourismus

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ VerbGem Unstruttal
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.500.000 €
Fördersäulen Finanzierung	▪ Städtebauförderung ▪ Tourismusförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Wirtschaftsförderung

16 Entwicklung der Markfläche / Neugestaltung inkl. Bahnhofstraße

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Ordnungsmaßnahme	2. Quartal 2024	(kurzfristig) 2024 - 2029	★★



Markfläche und Bahnhofstraße
Quelle: Google Street View 2022

Beschreibung

- Markfläche in zentraler und repräsentativer Lage am Rathaus und der Stadtkirche
- daran anschließende Bahnhofstraße als Verbindung zum Bahnhof in strukturell schlechtem Zustand
- die Förderung der Marke Altstadt und die Nutzung vorhandener (touristischer) Potenziale, um Laucha an der Unstrut als attraktives Ziel für Besucher zu etablieren

Maßnahmen

- Restaurierung des Pflasters der Markfläche
- Verlagerung der Parkplätze hinter das Rathaus und Freimachung von Parkflächen
- Gestaltung und Ausstattung zur Nutzung als Markfläche, sozialer Treffpunkt und Veranstaltungsort
- Erneuerung und Sanierung der Bahnhofstraße mit Begrünung
- Schaffung von barrierefreien Bürgersteigen zur Erreichung einer bürgerfreundlichen Mobilität

Zielsetzung

- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt
- Förderung des Tourismus
- Verbesserung der Wegesituation
- Abbau von Missständen bei der städtebaulichen Infrastruktur
- Wahrung und Wiederherstellung der historischen Stadtansicht

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 2.300.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität

17 Innenstadtentwicklungskonzept

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahme der Vorbereitung	1. Quartal 2030	(mittelfristig) 2030 - 2035	★★★

Beschreibung

- hoher Anteil an leerstehenden Gewerbeimmobilien und -flächen in der Lauchaer Innenstadt insbesondere entlang der Hauptstraße
- Bedarf nach einer strategischen Leitlinie zur konzeptionellen Entwicklung der Innenstadt
- Bedarf nach einer Steuerung der Entwicklung zur Profilierung der Stadt

Maßnahmen

- Beauftragung und Erarbeitung eines Innenstadtentwicklungskonzeptes
- Berücksichtigung der Leerstandsbekämpfung und Belebung entlang der Hauptstraße und funktionale Verbindung der Stadtteile untereinander
- abgestimmte gewerbliche Handlungsstrategie zur künftigen Entwicklung der Innenstadt
- gezielt Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen ansiedeln
- Durchführung eines gemeinsamen Marketings für die Innenstadt Lauchas mit spezieller Profilbildung einzelner Straßen, bspw. Handwerkstraße
- Immobilien gezielt für Handwerk, Kreativwirtschaft oder Dienstleistung positionieren

Zielsetzung

- Funktionsmischung in der Innenstadt
- Reaktivierung bestehender Handels- und Gewerbeflächen / -immobilien
- Stärkung der lokalen Wirtschaft und Förderung der Ansiedlung von Unternehmen und Gewerbe
- Steigerung der Lebensqualität in der Kernstadt Laucha an der Unstrut

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 150.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Tourismusförderung ▪ Denkmalförderung & Baukultur

18 Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung von Leerstand

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahme der Vorbereitung	2. Quartal 2024	(kurzfristig) 2024 - 2029	★★

Beschreibung

- hoher Anteil an leerstehenden und ungenutzten Immobilien in der Lauchaer Innenstadt
- insbesondere im Bereich der historischen Altstadt
- Bedarf nach Reaktivierung der Bestandsimmobilien und -flächen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und Nutzung vorhandener und erschlossener Flächenpotenziale

Maßnahmen

- Erhebung aller Leerstände innerhalb der Gebietsabgrenzung
- Zusammenführung der Daten in einem Kataster als Arbeitsgrundlage
- Beauftragung und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung und Reaktivierung der vorhandenen Leerstände
- Konzept zur gezielten Nachnutzung leerstehender (kommunaler) Bestandsimmobilien

Zielsetzung

- Nutzung vorhandener Flächenpotenziale und nachhaltige Siedlungsentwicklung
- gezielte Entwicklung und Aufwertung der Innenstadt
- Beseitigung städtebaulicher Missstände und Verringerung von Leerstand
- Entwicklung zu einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsort – Förderung von Zuzug

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 70.000 €
Fördersäulen Finanzierung	▪ Städtebauförderung

19 Parkraumkonzept

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahmen der Vorbereitung	2. Quartal 2024	(kurzfristig) 2024 - 2029	★★



Beispiel einer Parkplatzbeschilderung
Quelle: Landeshauptstadt Kiel 2021

Beschreibung

- Neuordnung des Parkens im öffentlichen Raum zur Entlastung der Innenstadt
- Untersuchung der Bedarfe und Erarbeitung von Konzeptionen

Maßnahmen

- Machbarkeitsstudie
- Konzeption eines Parkraumkonzeptes mit Parkleitsystem
 - 1) Parkraumerhebung zu Parkraumangebot und -nachfrage
 - 2) Erstellung Parkraumkonzept
 - 3) Realisierung Parkraumkonzept
- Berücksichtigung der Brachfläche an der Ladestraße (PKW und Bus)
- Verlagerung der Parkplätze vom Markt in die umliegenden Straßen
- Wegfall der Parkplätze, welche sich in Baulücken befinden (bspw. Große Salzstraße)

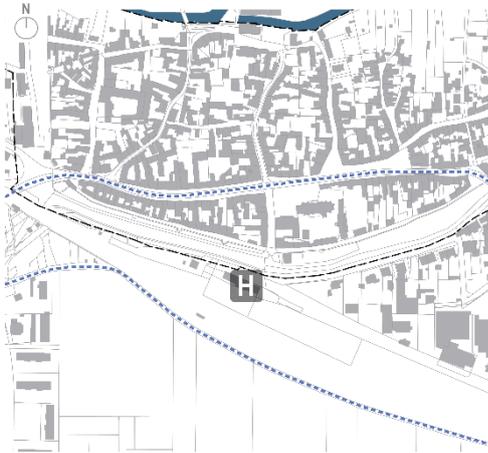
Zielsetzung

- Förderung des Tourismus – attraktives Parkplatzangebot für Bewohner und Besucher
- Entlastung des öffentlichen Raums von PKW
- gezielte Besucherlenkung
- Verbesserung der Wegesituationen und Abbau städtebaulicher Missstände
- Aufwertung der Verkehrsinfrastruktur

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 50.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität

20 Verkehrskonzept

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahmen der Vorbereitung	2. Quartal 2024	(kurzfristig) 2024 - 2029	★★★



Beschreibung

- Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes nach dem Leitbild Verkehr zu Verkehr
- Bedarf nach einem Verkehrskonzept für die Stadt Laucha an der Unstrut
- verkehrlich belastende Situation für die Lebensqualität der Anwohner und Besucher im Bereich der Bundesstraße
- Berücksichtigung der Reduzierung des innerstädtischen MIV und der Verkehrswende

Maßnahmen

- Beauftragung und Erstellung eines Verkehrskonzeptes
- Änderung der Verkehrsführung B 176
- Errichtung einer Umgehungsstraße parallel südlich zur Schiene zur Reduzierung der Bahnübergänge

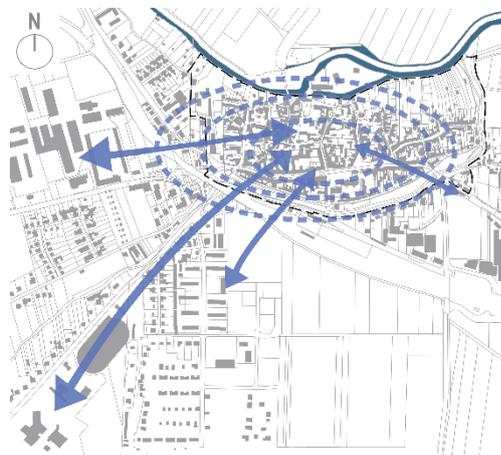
Zielsetzung

- verkehrliche Entlastung der Innenstadt und Steigerung der Attraktivität
- nachhaltige Verbesserung der städtischen Lebensbedingungen
- Beitrag zur Gestaltung des Stadtbildes
- Förderung des Tourismus und der lokalen Einzelhändler und Dienstleister

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 50.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Klimaanpassung, Klimaschutz & Gebäudeeffizienz ▪ Infrastruktur & Mobilität

21 Machbarkeitsstudie: Zusammenwachsen - Verbinden der Stadtbereiche

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahmen der Vorbereitung	1. Quartal 2030	(mittelfristig) 2030 - 2035	★★

**Beschreibung**

- fehlender funktionaler Zusammenhang der historischen Altstadt mit den umliegenden Stadtteilen
- Verknüpfung der Altstadt mit den angrenzenden Siedlungsteilen durch Ansiedlung und Etablierung wichtiger Funktionen wie Arbeitsplätze, Nahversorgung und Dienstleistungen, um eine gute Durchmischung und eine lebendige Entwicklung des Stadtgebietes zu fördern
- fehlende Bezüge zwischen dem Zentrum und den Standorten Gymnasium, Glockengold, Gewerbegebiete

Maßnahmen

- Beauftragung und Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum funktionalen Zusammenhang der Stadtbereiche
- Fragestellung:
 - Wie können Bezüge und Verbindungen zwischen den Stadtbereichen hergestellt werden?
 - Wie kann die Stadt von der hohen Zahl an Einpendlern besser profitieren?
 - Wie können die Besucher / Einpendler in die historische Innenstadt gezogen werden?
 - Wie kann die räumliche Barriere der Gleise besser überbrückt werden?

Zielsetzung

- Schaffung umfassender funktionaler Bezüge
- Förderung der lokalen Wirtschaftskraft
- Entwicklung Lauchas zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort
- Förderung der Lebensqualität für alle Einwohner, Besucher und Arbeitende
- Belebung des Stadtzentrums

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 80.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung ▪ Infrastruktur & Mobilität ▪ Wirtschaftsförderung

22 Leistungen Beauftragter

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahme der Vorbereitung	2. Quartal 2024	(kurz- bis langfristig) 2024 - 2035+	★★★

Beschreibung

- Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Maßnahmen unter externer Beteiligung einer Sanierungsagentur

Maßnahmen

- Vermittlung zwischen Stadtverwaltung und den Akteuren vor Ort
- Unterstützung der lokalen Akteure
- Erarbeitung und Fortschreibung von Strategien und Konzeptionen
- ständige Evaluierung des Gesamtprozesses und der Einzelmaßnahmen
- Unterstützung der Abläufe der Programmvorbereitung, -durchführung und -bewertung

Zielsetzung

- Unterstützung von Prozessen der Stadtentwicklung zur Verbesserung von Abläufen in der Umsetzung
- Nutzung von Synergieeffekten
- Unterstützung, Entlastung und Beratung der Verwaltung
- Unterstützung des Abstimmungsprozesses mit den beteiligten Ortschaften der VerbGem Unstruttal
- Initiierung und Mitwirkung interkommunales Management
- Sondierung von weiteren Projekten
- Anregung und Beratung bzgl. Sanierungsmaßnahmen im privaten Gebäudebestand

Maßnahmenträger Initiator	▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ VerbGem Unstruttal
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 1.400.000 €
Fördersäulen Finanzierung	▪ Städtebauförderung

23 Verfügungsfonds

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahme der Vorbereitung	2. Quartal 2024	(kurz- bis langfristig) 2024 - 2035+	★

Beschreibung

- Möglichkeit, im Rahmen der Städtebauförderung innerhalb einer Gebietsabgrenzung, durch Fördermittel einen Verfügungsfonds einzurichten
- Verfügungsfonds als flexibles Instrument zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Akteuren vor Ort wird ein Budget zur Verfügung gestellt
- Finanzierung des Fonds in der Regel durch 50 % private Mittel und 50 % Mittel der Städtebauförderung – jährliche Festlegung des Etats
- Entscheid über die Mittelverwendung durch ein lokales Gremium

Maßnahmen

- Erarbeitung von förderfähigen Maßnahmen, die sich an dem Städtebauförderprogramm orientieren, in dem die Stadterneuerungsmaßnahme gefördert wird bzw. einem anderen Programm
- Erarbeitung lokaler Richtlinien zur gezielten Mitteleinsetzung

Zielsetzung

- schnelle und unbürokratische Umsetzung kleinerer Maßnahmen
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements und privater finanzieller Ressourcen
- Entwicklung und Aufwertung (städtebaulich) benachteiligter Gebiete
- Beteiligung der Bürgerschaft an städtebaulichen Maßnahmen zur Steigerung der Identifikation
- Stärkung der Selbstorganisation und Kooperation lokaler Akteure

Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ Grundstücks- und Immobilieneigentümer ▪ Akteure der lokalen Wirtschaft ▪ Private
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 45.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung

24 Evaluierung und Fortschreibung ISEK

Maßnahmeart	Maßnahmenbeginn	Zeitraum	Priorität
Maßnahme der Vorbereitung	1. Quartal 2030	(mittel- bis langfristig) 2030 - 2035+	★★

Beschreibung

- aktuelles Entwicklungskonzept als Fördergrundlage der Städtebauförderung
- Gewährleistung des dynamischen Prinzips der integrierten Stadtentwicklung durch ein Monitoring- und Evaluierungskonzept
- Bedarf nach einer Methodik zur Entwicklung und Umsetzung eines Monitoring- und Evaluierungskonzeptes und Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen
- Beginn der Fortschreibung des ISEK nach ca. 10 Jahren

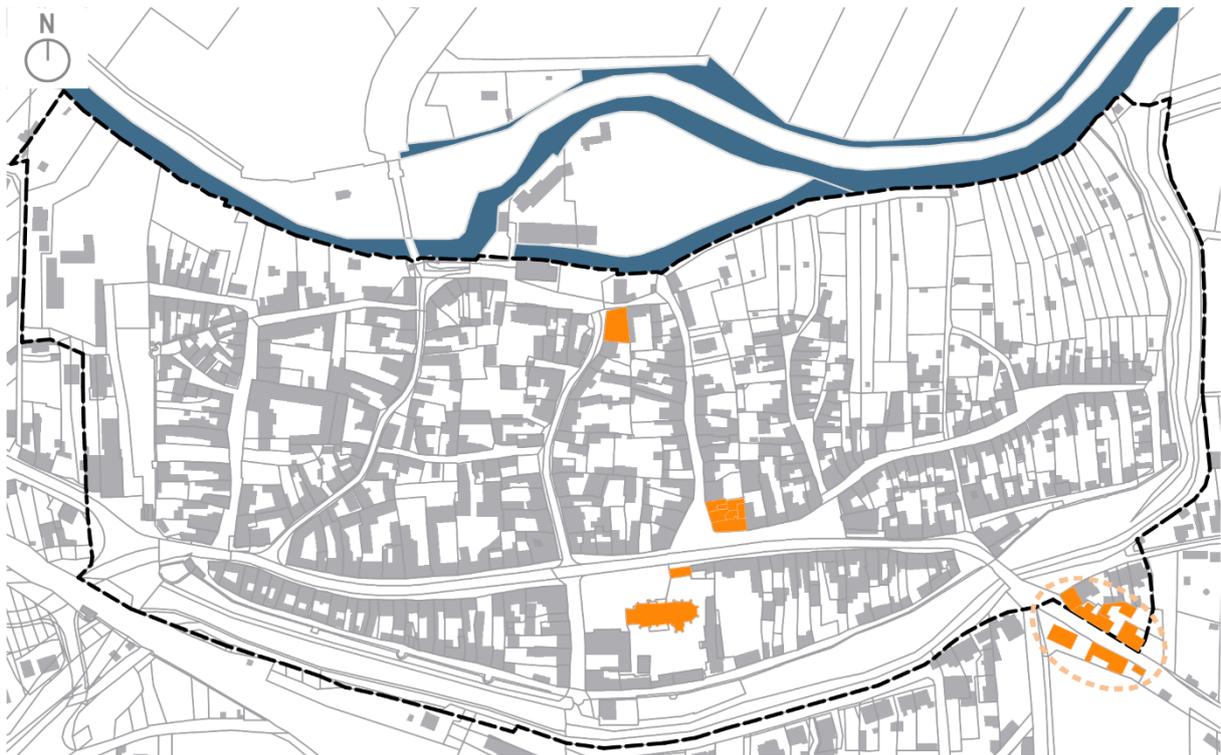
Maßnahmen

- Sammlung und Auswertung von Daten zur Realisierung der Maßnahmen und Zielstellungen
- kontinuierliche Prüfung der Rahmenbedingungen und ggf. Anpassung der Maßnahmen
- Bewertung der Prozesse und ggf. Anpassung von Strategien
- Fortschreibung des Zielkonzeptes bzw. der Kernaufgaben
- Fortschreibung des ISEK bzw. des Fördergebietskonzeptes
- Ableitung zentraler Maßnahmen
- Evaluierung und Fortschreibung der Einzelmaßnahmen und Kostenübersichten

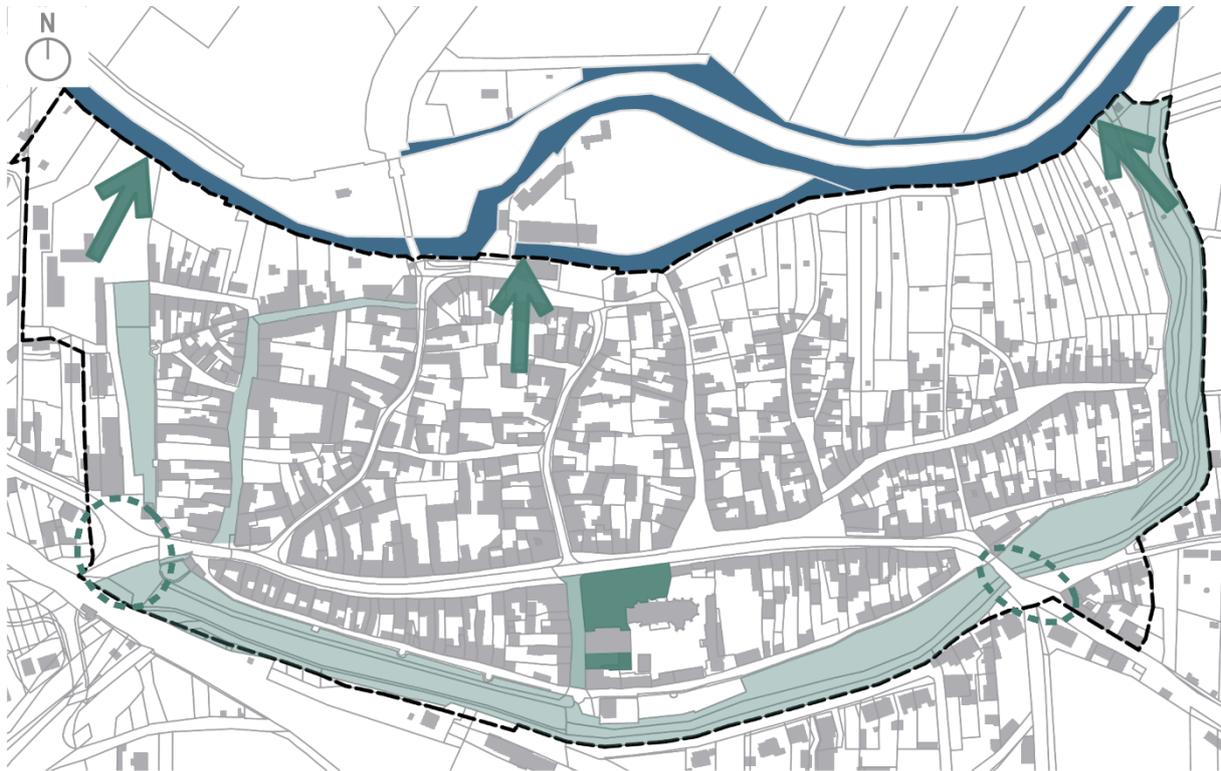
Zielsetzung

- Anpassung des Konzeptes und der Maßnahmen an sich verändernde Rahmenbedingungen
- Abstimmung zu gemeinsamen Entwicklungszielen
- Gewährleistung der Aktualität und damit Effektivität
- Erfolg bei der Umsetzung der Maßnahmen

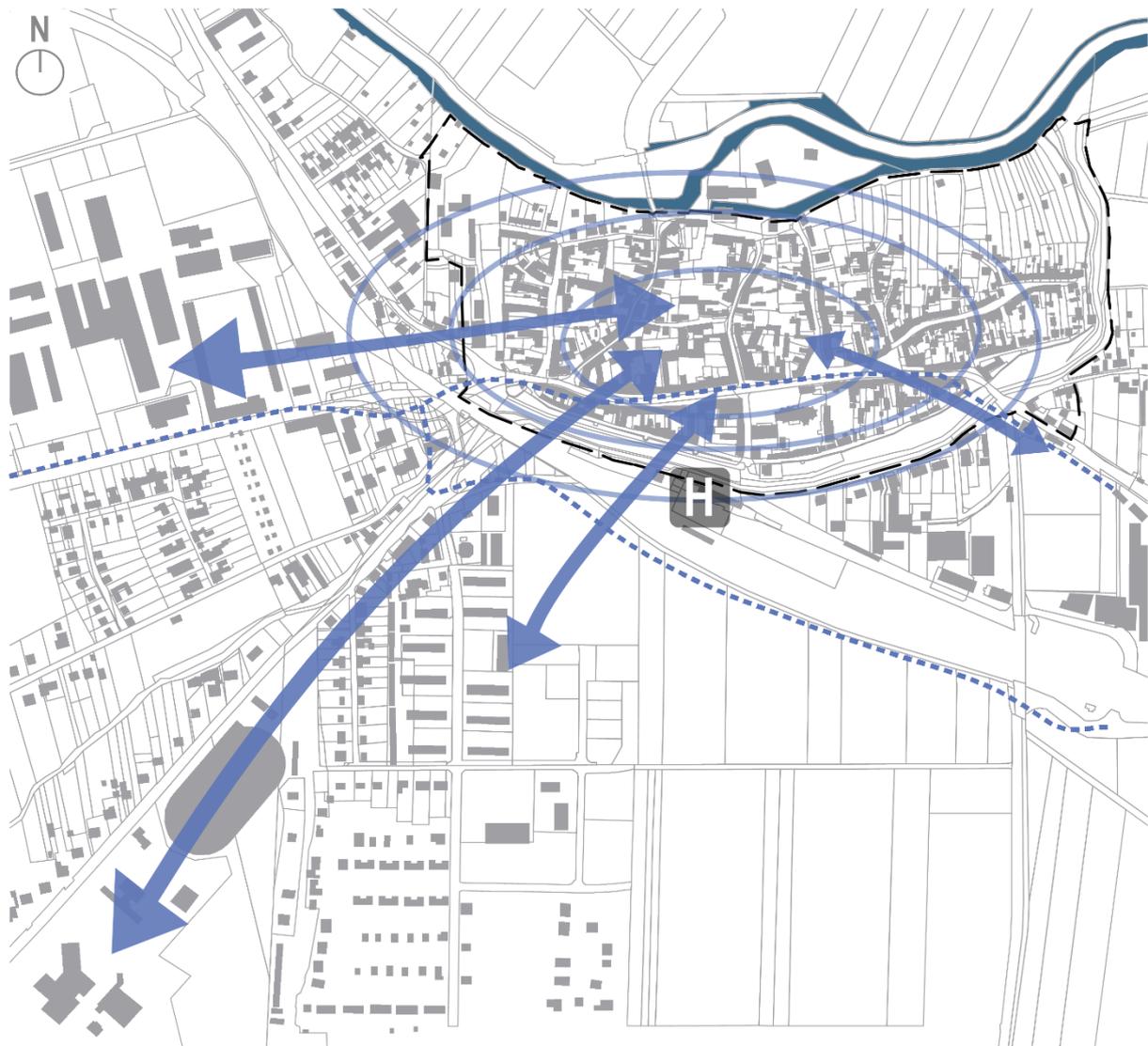
Maßnahmenträger Initiator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut
Akteure Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Laucha an der Unstrut ▪ VerbGem Unstruttal ▪ lokale Akteure ▪ Sanierungsträger
Kalkulationsansätze Gesamtkosten	ca. 50.000 €
Fördersäulen Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderung

Maßnahmenübersicht (Baumaßnahmen)

- 1 Erhaltung und Aufwertung historischer Raumstruktur
 - 1.1 Altes Spital / Glockenmuseum
 - 1.2 Abbruch und Ersatzneubau Ecke Herrenstraße / Untere Hauptstraße
 - 1.3 Brache Ecke Herrenstr. / Große Salzstraße
- 2 Umbau des kommunalen und privaten Wohnungsbestandes auf zeitgemäßen Standard
- 3 Internats- und Lehrlingswohnen in der Altstadt Laucha
- 4 Ausbau und Umnutzung Untere Hauptstraße 2
- 5 Pilotprojekt "Wohnraum für junge Menschen und Familien"
- 6 Zielgruppenorientierte Wohnungsmarktentwicklung
- 7 Ansiedlung von Dienstleistung und Handel
- 8 Verkaufsstelle für regionale Produkte
- 9 Ansiedlung nichtgewerblicher Nutzungen in der Innenstadt
- 10 Ergänzende touristische Infrastruktur
 - 10.1 Freies WLAN-Netz und Handyladestationen
 - 10.2 Informationsmöglichkeiten, QR-Codes
 - 10.3 Darstellung historischer Stadtansichten
 - 10.4 Trinkbrunnen
- 11 Sicherung der ortsbildprägenden Kirchen

Maßnahmenübersicht (Ordnungsmaßnahmen)

- 12 Schaffung und Aufwertung innerstädtischer Freiräume
 - 12.1 *Promenade / Stadtmauerrundweg*
 - 12.2 *Freifläche südlich des Rathauses*
- 13 Stärkung des Zugangs zum Wasser
- 14 Neugestaltung Kiethstraße
- 15 Stärkung stadtbildprägender Strukturen
 - 15.1 *Umgestaltung Kreuzung am Obertor*
 - 15.2 *Umgestaltung Kreuzung am Untertor / Glockenmuseum*
- 16 Entwicklung der Marktfläche / Neugestaltung inkl. Bahnhofstraße

Maßnahmenübersicht (Maßnahmen der Vorbereitung)

- 17 Innenstadtentwicklungskonzept
- 18 Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung von Leerstand
- 19 Parkraumkonzept
- 20 Verkehrskonzept
- 21 Machbarkeitsstudie: Zusammenwachsen - Verbinden der Stadtbereiche
- 22 Leistungen Beauftragter
- 23 Verfügungsfonds
- 24 Evaluierung und Fortschreibung ISEK

ISEK Laucha an der Unstrut 2040

Workshop „Leitziele, Handlungsfelder und Maßnahmen“

Dokumentation des Workshops

Mittwoch, 10.05.2023

im Saal Burgscheidungen



Abbildung 1: Der Saal zu Beginn des Workshops (Quelle: RoosGrün)

Workshopleitung

Moderation: Dipl.-Ing. Heike Roos, Freie Landschaftsarchitektin bdla, Freie Stadtplanerin DASL und Carolin Eidam, M.Sc. Stadt- und Raumplanung

Assistenz: Thuy Nguyen, M.Sc. Stadt- und Raumplanung

Teilnehmerliste

Name, Vorname	Institution
Nohl, Ralf	CIT GmbH
Schneider, Ralf	Männerverein Tröbsdorf
Reschke, Martin	Rentner
Stiller, Anja	Gemeinderat
Wegner, Anne-Christina	Kirche
Zelisinski, Annette	Kirche
Reinkober, Jörg	Augenoptik Thieme
Huche, Thomas	Gemeinderat
Kalbitz, Martin	Ortswehrleiter
Rockstroh, Egbert	Ortswehrleiter
Becker, Stephan	Burg-Plauderei
Kern, Heiko	Bürger
Mahlke, Dirk	Kirche
Müller, Robert	Kirchenmusiker
Böhme, Luise	Weingut Klaus Böhme
Bilstein, Michael	Bürgermeister
Dietrich, Jörg	Gemeinderat
Neumann, Rüdiger	Gemeinderat
Reinboth, Horst	Gemeinderat
Weide, Astrid	Bauamt Verbandsgemeinde Unstruttal
Roos, Heike	Büro RoosGrün
Eidam, Carolin	Büro RoosGrün
Nguyen, Thuy	Büro RoosGrün



Abbildung 2: Eingang zum Sitzungssaal (Quelle: RoosGrün)

Herzlich Willkommen

zum Workshop „Leitziele, Handlungsfelder und Maßnahmen“ des ISEK Laucha an der Unstrut 2040 am 10.05.2023



2

Abbildung 3: Begrüßungsfolie (Quelle: RoosGrün)

Ziele und Aufgaben des Workshops - „Leitziele, Handlungsfelder und Maßnahmen“

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Teilnahme verschiedener Akteure an dem Workshop zum ISEK ist Bestandteil und Voraussetzung für die Erstellung der Leitziele, Handlungsfelder und Maßnahmen, welche für die zukünftige Entwicklung Lauchas bis 2040 richtungsweisend sein werden.

Im Verlauf des Workshops erfolgte:

- Die Einführung in die Arbeitsweise – „Was ist ein ISEK?“,
- Die Vorstellung des bisherigen Arbeits- und Wissensstandes,
- Das Sammeln von Eindrücken und Informationen der Teilnehmer,
- Die Erarbeitung von Leitzielen & Handlungsfeldern in Arbeitsgruppen,
- Die Priorisierung und Gewichtung der Leitziele und Handlungsfelder,
- Die Festlegung von Themenschwerpunkten,
- Die Erarbeitung von Maßnahmen in Arbeitsgruppen,
- Die Erarbeitung von möglichen Leitsprüchen für das ISEK 2040,
- Ein Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern sowie der Lenkungsgruppe.

Begrüßung der Teilnehmer durch die Lenkungsgruppe

Herr Bilstein und Frau Roos eröffneten den Workshop und begrüßten alle Anwesenden. Anschließend stellte Frau Roos den Ablauf des Workshops vor. Dabei wurden die Rollen der Workshopleiter und Teilnehmer, die Aufgaben und Ziele des Workshops sowie die Organisation des Tages erläutert.



Abbildung 4: Begrüßung durch Herrn Bilstein und Frau Roos (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 5: Das Plenum während der Einführung in den Ablauf des Workshops (Quelle: RoosGrün)

Zeitplan

- 15:00 Uhr** **Begrüßung** durch Herrn Bilstein und Frau Roos
Vorstellung der Lenkungsgruppe
Einführung in den Workshop
- 15:10 Uhr** **Kennenlernrunde** und **Einführung**
Vorstellung der Teilnehmer
thematischer Einstieg (Stärken und Schwächen, Laucha ist für mich ...)
- 15:50 Uhr** **Vorstellung des ISEK**
Was ist ein ISEK?
Einblick in den Arbeitsstand
- 16:10 Uhr** **Aufwärmspiel**
- 16:15 Uhr** Arbeit in **Arbeitsgruppen I**
Erarbeitung von Leitzielen & Handlungsfeldern in den Arbeitsgruppen
Welche Themenfelder sind zukünftig für die Entwicklung Lauchas zentral?
- 17:00 Uhr** **Vorstellung der Gruppenergebnisse I** im Plenum
Sammeln und Sortieren der Ergebnisse
- 17:25 Uhr** Festlegung von **Themenschwerpunkten – Priorisierung**
Gewichtung der Handlungsfelder und Maßnahmen durch die Teilnehmer
- 17:35 Uhr** **PAUSE**
- 17:55 Uhr** **Clusterung** der Ergebnisse
- 18:00 Uhr** Arbeit in **Arbeitsgruppen II**
Erarbeitung von Maßnahmen in den Arbeitsgruppen
Welche Maßnahmen sind zukünftig für die Entwicklung Lauchas zentral?
- 18:45 Uhr** **Vorstellung der Gruppenergebnisse II** im Plenum
Sammeln und Sortieren der Ergebnisse
- 19:10 Uhr** **Erarbeitung eines Leitspruches**
Paarweise Erarbeitung potenzieller Slogans für Laucha an der Unstrut und Abstimmung
- 19:35 Uhr** **Reflexion** und **Ausblick**
Wie geht es weiter? Was geschieht mit den Workshop-Ergebnissen?
Einladung zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen
- 20:00 Uhr** **Auswertung des Seminars und Verabschiedung**
Ende des Workshops

Abbildung 6: Ablaufplan Workshop (Quelle: RoosGrün)

Vorstellungsrunde der Teilnehmer und der Lenkungsgruppe und „Laucha an der Unstrut ist für mich ...“

Kennenlernrunde

Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz:
„Laucha an der Unstrut ist für mich...“

Schreiben Sie die Antwort auf eine **gelbe Pinnkarte**

Bitte nennen Sie Ihren **Namen**

Beschreiben Sie Ihre **Rolle** in der Stadt

Stellen Sie Ihre **Antwort** den anderen Teilnehmern vor

4

Abbildung 7: Folie zur Kennenlernrunde und „Laucha an der Unstrut ist für mich ...“ (Quelle: RoosGrün)

In einer ersten inhaltlichen Annäherung an die Zielstellung des Workshops wurden zunächst Eindrücke und Haltungen der Teilnehmer gesammelt. Dazu wurden alle Anwesenden aufgefordert, den Satz „Laucha an der Unstrut ist für mich ...“ zu vervollständigen und die Antwort auf einer gelben Karte zu notieren.

In einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sich die Teilnehmer nun persönlich vor, beschrieben ihre Rolle in Laucha an der Unstrut und stellten ihren vervollständigten Satz „Laucha an der Unstrut ist für mich ...“ im Plenum vor.

Dieser Einstieg verfolgte das Ziel, sich mental in die Aufgabenstellung des Tages einzufinden, Gedanken und Haltungen sichtbar und so für nachfolgende Arbeitsschritte verfügbar zu machen.



Abbildung 8: Vorstellungsrunde im Plenum (Quelle: RoosGrün)

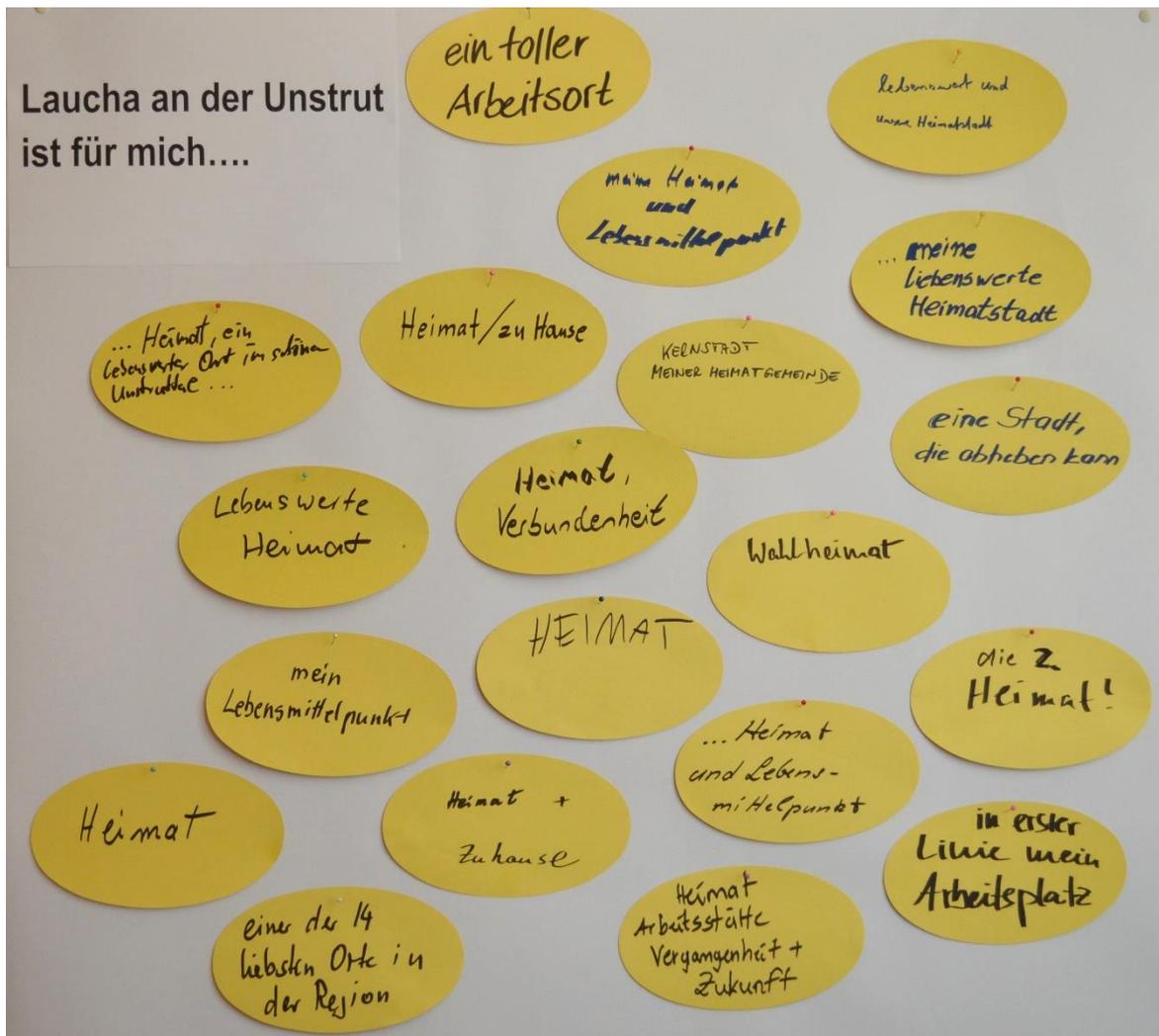


Abbildung 9: Ergebnisse "Laucha an der Unstrut ist für mich ..." (Quelle: RoosGrün)

Sammeln der Stärken und Schwächen Lauchas

In inhaltlicher Fortsetzung zur Thematik „Laucha an der Unstrut ist für mich ...“ wurden alle Teilnehmer aufgefordert, aus der persönlichen Sicht die Stärken und Schwächen Lauchas zu notieren und im Plenum vorzustellen. Dazu sollten 2 Stärken und 1 Schwäche genannt und auf Pinkarten geschrieben werden. Die Ergebnisse dieser Aufgabe wurden dazu an den Stellwänden gesammelt.



Abbildung 10: Sammeln von Stärken und Schwächen (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 11: Vorstellung der Stärken und Schwächen im Plenum (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 12: Gesammelte Stärken durch die Teilnehmer (Quelle: RoosGrün)

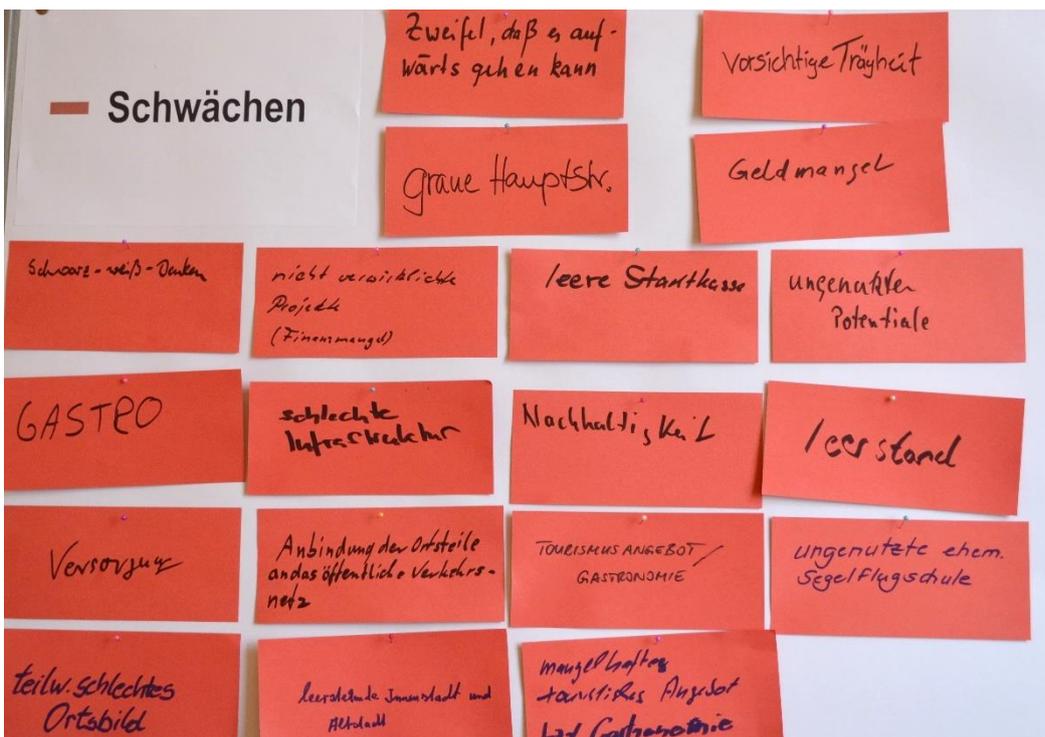


Abbildung 13: Gesammelte Schwächen durch die Teilnehmer (Quelle: RoosGrün)

Impulsvortrag zur Zielstellung und zum Arbeitsstand des ISEK

Frau Eidam informierte die Teilnehmer über die inhaltliche Bearbeitung des ISEK Laucha an der Unstrut 2040. Dazu wurde grundlegend erläutert, worum es sich bei einem ISEK handelt, wie der bisherige Bearbeitungsverlauf war und welche Inhalte das ISEK Laucha an der Unstrut umfasst. Ebenso wurden punktuell wesentliche Einblicke in die Inhalte der Bestandsaufnahme gegeben. Ebenso wurden beispielhaft die Leitziele der ISEKs der Städte Braunschweig, Soltau, Saalfeld und Bad Lobenstein vorgestellt. Dies diente dazu, den Teilnehmern den Einstieg in die Leitzielarbeit zu erleichtern und vorab Impulse zur Ideenfindung zu geben.

Impulsvortrag Inhalte des ISEK Laucha an der Unstrut 2040

Vorwort

1. Einleitung

1.1 Aufbau des ISEK Laucha an der Unstrut

1.2 Beteiligungsprozess

2. Regionale Rahmenbedingungen

2.1 Landesentwicklungsplan Sachsen-Anhalt 2010

2.2 Regionaler Entwicklungsplan Halle (REP Halle) 2010

2.3 Flächennutzungsplan und Satzungen

3. Städtische Rahmenbedingungen

3.1 Siedlungsgeschichte und -struktur

3.2 Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

3.3 Wohnungsmarkt

3.4 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

3.5 Dienstleistung und Einzelhandel

3.6 Soziale Infrastruktur

3.7 Kultur, Tourismus und Freizeit

3.8 Natur und Umwelt

3.9 Technische Infrastruktur

3.9.1 Mobilität

3.9.2 Ver- und Entsorgung

4. Städtische und regionale Konzepte

5. Zwischenfazit und Zusammenfassung
(Stärken-Schwächen-Profil)

6. Leitziele und gesamtstädtische Leitbildentwicklung

6.1 Entwicklungsziel / Leitziel 1

6.2 Entwicklungsziel / Leitziel 2

6.3 Entwicklungsziel / Leitziel 3

7. Handlungsfelder und Querschnittsthemen

8. Maßnahmen

9. Entwicklungsgebiet Kernstadt

9.1 Leitbild und Entwicklungsziel Kernstadt

9.2 Maßnahmenkonzept Kernstadt

10. Kosten- und Finanzierungsübersicht

9

Abbildung 14: Auszug aus der Präsentation (Quelle: RoosGrün)

Impulsvortrag Beispiele Leitziele anderer Städte

ISEK Saalfeld 2035
ca. 29.000 Einwohner

Region, Wirtschaft, Energie (Wirtschaftsstandort mit innovativen Unternehmen, erneuerbare Energien, Stärkung der Zentrumsfunktion, Image, Arbeitsmarkt)

Verkehr, Stadtentwicklung, Wohnen (Verbesserung der Verkehrssituation, Innenentwicklung vorantreiben, Verbesserung der Stadt- und Ortsbilder, Aufwertung, Stärkung der Wohnfunktion)

Kultur, Sport, Freizeit, Soziales & Bildung (Förderung von Kunst & Kultur, Freizeit- und Sportangebote, Betreuung & Bildung, Bürgerengagement)

Natur, Umwelt, Tourismus (Klimaschutz, Landschaftsbild, Grünverbindungen, Hochwasserschutz, Tourismus als Wirtschaftsfaktor, Kur- und Erholungsort)

22

Abbildung 15: Auszug aus der Präsentation (Quelle: RoosGrün)

Aufwärmspiel

Um einen lockeren Einstieg in die Gruppenarbeit zu finden, sollten die Teilnehmer das Rätsel der 9 Punkte lösen. Hierbei sollten 9 Punkte mit maximal 4 Strichen, ohne abzusetzen, miteinander verbunden werden. Durch diese Übung sollten die Teilnehmer dazu angeregt werden, in den folgenden Arbeitsschritten „über den Tellerrand hinaus“ zu denken.

Das 9-Punkte-Rätsel



Bitte nehmen Sie sich einen Stift und verbinden Sie die **9 Punkte** mit **4 Strichen** miteinander – ohne den Stift abzusetzen!

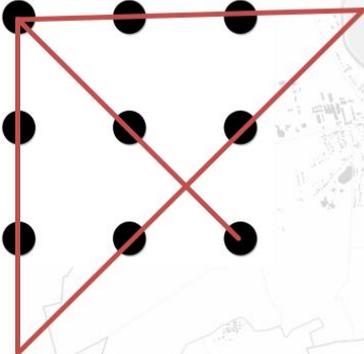


Abbildung 16: Lösung des 9-Punkte-Rätsels (Quelle: RoosGrün)

25

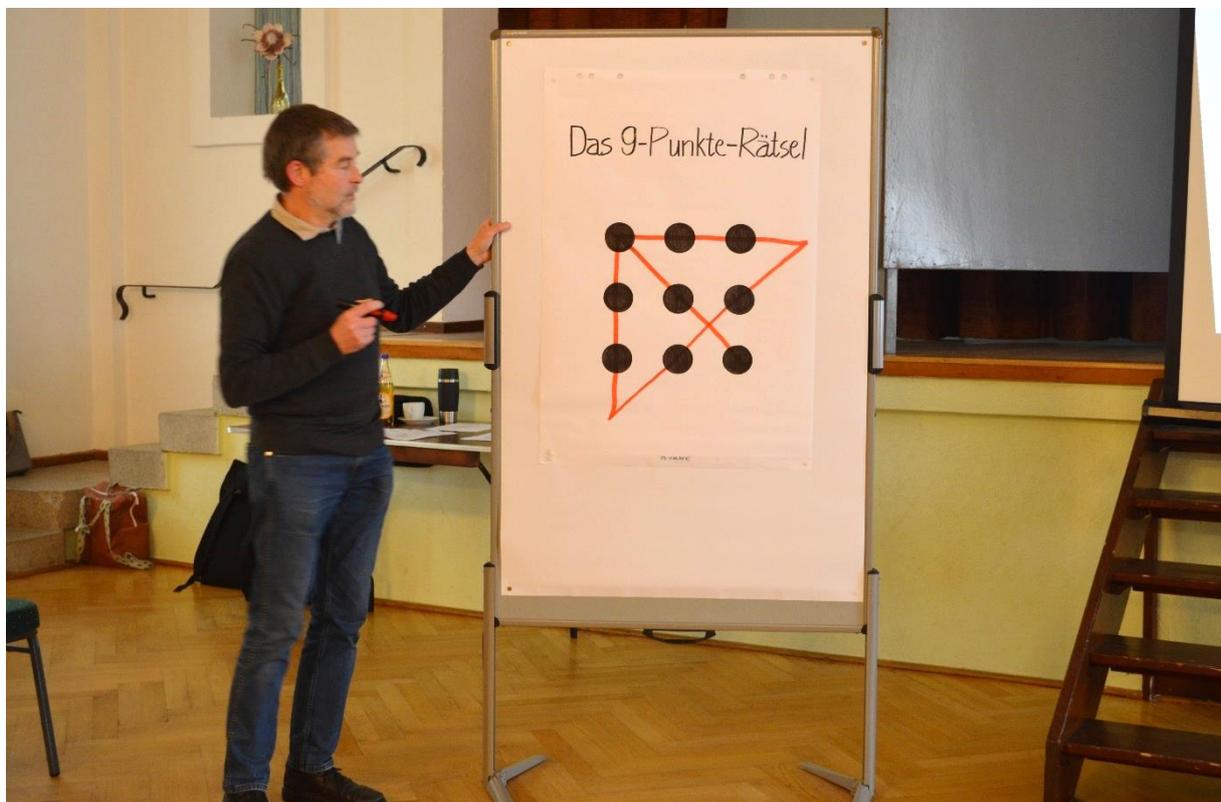


Abbildung 17: Lösung des 9-Punkte-Rätsels durch einen Teilnehmer (Quelle: RoosGrün)

Gruppenarbeit 1 – Erarbeitung von Leitzielen und Handlungsfeldern

Frau Roos erläuterte die Aufgabenstellung der Gruppenarbeit 1 und die Hilfestellung der „Fadenkreuzmethode“. Für die Arbeitsgruppentätigkeit im Workshop wurden 4 Gruppen gebildet, deren Mitglieder sich zufällig durch Abzählen zusammenfanden. Je 2 Arbeitsgruppen arbeiteten zur Gesamtgemarkung Laucha an der Unstrut 1 Arbeitsgruppe zur Kernstadt Laucha an der Unstrut und 1 Arbeitsgruppe zu den Ortsteilen. Jede Arbeitsgruppe wurde von einem Lenkungsgruppenmitglied zu ihrem Arbeitsplatz geführt. Dort lagen jeweils Aufgabenstellung und Hilfestellungen zur Erarbeitung aus. Die erarbeiteten Ideen wurden pro Gruppe an einer Stellwand gesammelt.

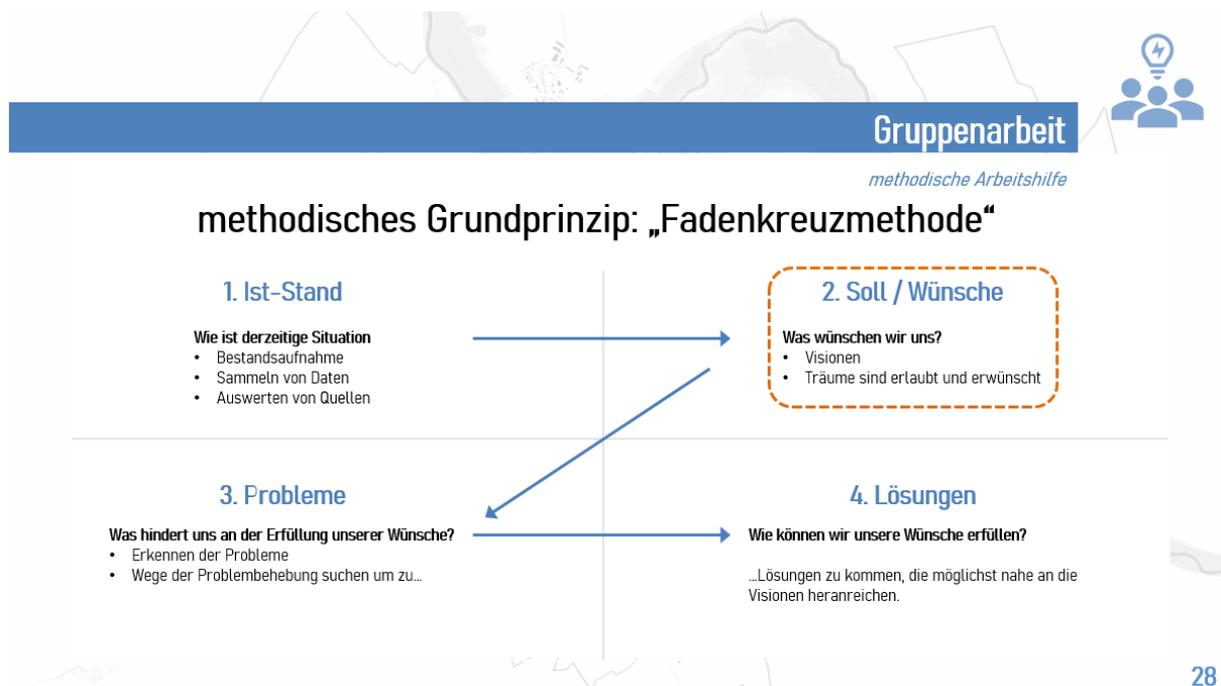


Abbildung 18: Fadenkreuzmethode als Hilfestellung zur Gruppenarbeit (Quelle: RoosGrün)

Gruppenarbeit I

Aufgabenstellung 1

Welche **Leitziele** und **Handlungsfelder** sind wichtig für die Zukunft Ihrer Stadt bis zum Jahr 2040?

Welche thematischen Schwerpunkte sollen bei der Entwicklung Lauchas gesetzt werden?

- Bitte stellen Sie sich zum Tisch mit Ihrer Gruppennummer
- Bearbeiten Sie in der Gruppe die Aufgabenstellung
 - Im Anschluss erfolgt die Präsentation der Ergebnisse
 - Legen Sie dazu einen Gruppenvertreter fest

🕒 ca. 40 min

30

Abbildung 19: Auszug aus der Präsentation - Aufgabenstellung Gruppenarbeit 1 (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 20: Einblick in die Materialien zur Gruppenarbeit 1 (Quelle: RoosGrün)

Zur weiteren Ideengebung wurde während der Gruppenarbeit eine „Wortwolke“ mit Schlagworten an die Leinwand projiziert. Zusätzlich lagen auf den Tischen verschiedene Arbeitshilfestellungen.



Abbildungen 21 – 24: Arbeitsgruppen 1 - 4 bei der Erarbeitung von Leitzielen und Handlungsfeldern

Ergebnisse der Arbeitsgruppentätigkeit 1

Im Anschluss an die Bearbeitung der Aufgabenstellung 1 in den Arbeitsgruppen, stellte je ein Mitglied pro Gruppe die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum vor. Jede Gruppe hatte dafür ca. 5 min Zeit.



Abbildung 25: Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit 1 im Plenum (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 26: Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit 1 im Plenum (Quelle: RoosGrün)

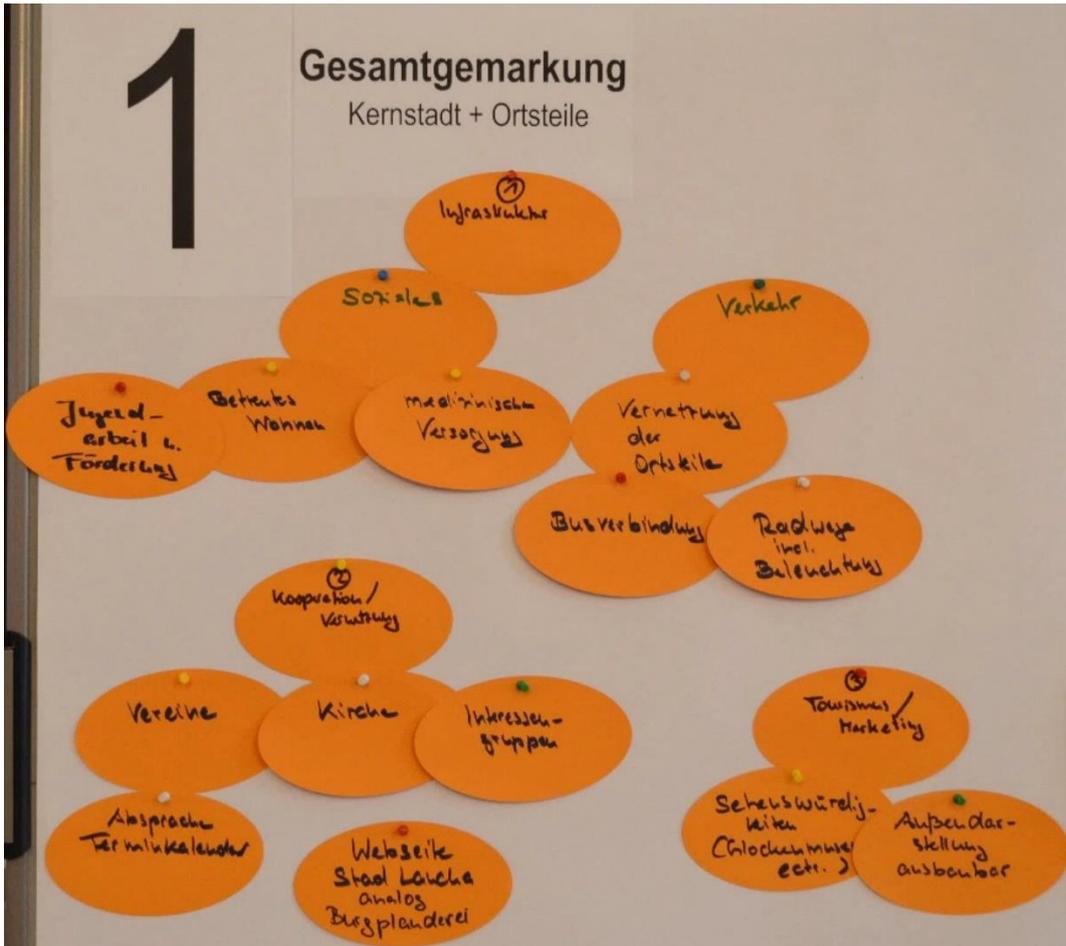


Abbildung 27: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1 – Leitziele und Handlungsfelder (Quelle: RoosGrün)

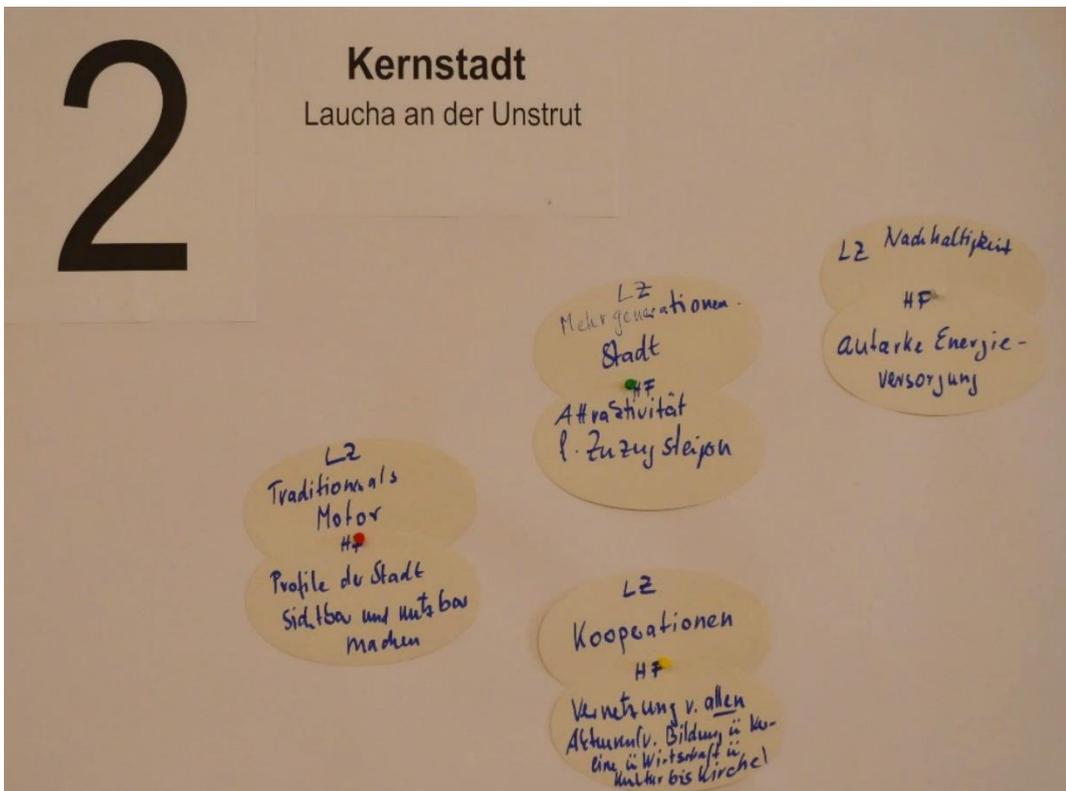


Abbildung 28: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2 – Leitziele und Handlungsfelder (Quelle: RoosGrün)

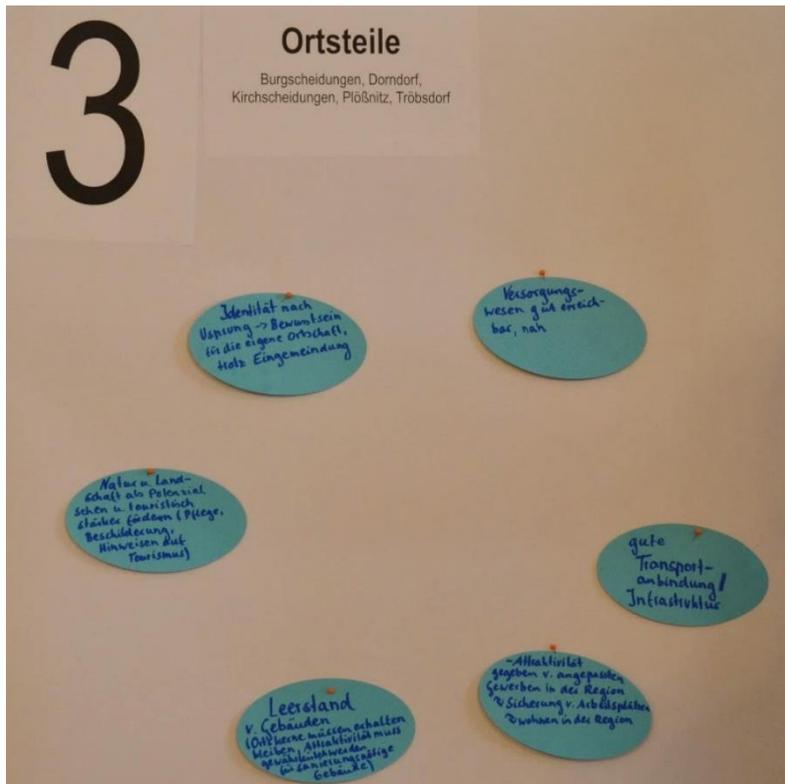


Abbildung 29: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 3 – Leitziele und Handlungsfelder (Quelle: RoosGrün)

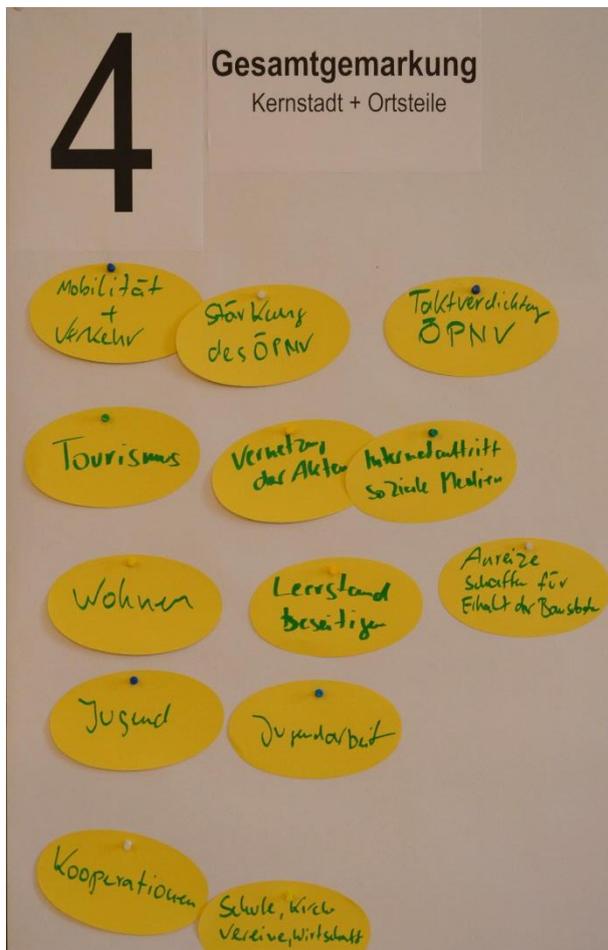


Abbildung 30: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 4 – Leitziele und Handlungsfelder (Quelle: RoosGrün)

Gewichtung der erarbeiteten Leitziele und Handlungsfelder

Im Anschluss an die Vorstellung der Leitziele und Handlungsfelder hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, durch die Vergabe von drei Bewertungspunkten über die in ihren Augen wichtigsten Leitziele und Handlungsfelder abzustimmen.



Abbildung 31: Ranking der Leitziele durch die Teilnehmer (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 32: Auswertung des Rankings und Ableitung von Handlungsfeldern durch die Lenkungsgruppe für Gruppenarbeit 2 (Quelle: RoosGrün)

Verschriftlichung der Ergebnisse und des Rankings

Gruppe 1: Gesamtgemarkung

- soziale Infrastruktur 2 Punkte
 - Jugendarbeit und Förderung
 - betreutes Wohnen
 - medizinische Versorgung
- Infrastruktur / Verkehr 4 Punkte
 - Vernetzung der Ortsteile
 - Busverbindung und Bahn
 - Radwege inkl. Beleuchtung 3 Punkte
- Kooperation / Vernetzung 6 Punkte
 - Vereine, Kirchen, Interessengruppen
 - Absprachen Terminkalender
 - Webseite Stadt Laucha analog Burgplauderei
- Tourismus / Marketing 1 Punkt
 - Sehenswürdigkeiten (Glockenmuseum etc.)
 - Außendarstellung ausbaubar

Gruppe 2: Kernstadt

- Tourismus als Motor 2 Punkte
 - Profile der Stadt sichtbar und nutzbar machen
- Mehrgenerationenstadt 5 Punkte
 - Attraktivität für Zuzug steigern
- Kooperationen 10 Punkte
 - Vernetzung von allen Akteuren
 - Bildung, Wirtschaft, Kultur, Kirche
- Nachhaltigkeit 5 Punkte
 - autarke Energieversorgung

Gruppe 3: Ortsteile

- Identität nach Ursprung – Bewusstsein für die eigene Ortschaft trotz Eingemeindung 3 Punkte
- Versorgungswesen gut erreichbar und nah
- gute Transportanbindung / Infrastruktur
- Attraktivität gegeben von angepassten Gewerben in der Region
 - Sicherung von Arbeitsplätzen
 - Wohnen in der Region
- Leerstand von Gebäuden 6 Punkte
 - Ortskerne müssen erhalten bleiben
 - Attraktivität muss gewährleistet werden für sanierungsnotige Gebäude
- Natur und Landschaft als Potenzial sehen und touristisch stärker fördern 1 Punkt
 - Pflege, Beschilderung, Hinweise auf Tourismus

Gruppe 4: Gesamtgemarkung

- Mobilität + Verkehr 3 Punkte
 - Stärkung des ÖPNV
 - Taktverdichtung ÖPNV
- Tourismus 4 Punkte
 - Vernetzung der Akteure
 - Internetauftritt + soziale Medien
- Wohnen 4 Punkte
 - Leerstand beseitigen
 - Anreize schaffen für Erhalt der Bausubstanz
- Jugend / Jugendarbeit
- Kooperationen – Schule, Kirche, Vereine, Wirtschaft 5 Punkte

Clustern der Gruppenergebnisse

Im Anschluss an die Gewichtung der Leitziele und Handlungsfelder wurde eine Pause eingelegt, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, sich zu stärken und die erhaltenen Informationen setzen zu lassen. Währenddessen clusterte die Lenkungsgruppe die erarbeiteten Leitziele und Handlungsfelder zu 4 Themenschwerpunkten, welche die Grundlage für die Gruppenarbeit 2 darstellten.

Leitziel:	Nachhaltige Mehrgenerationenstadt	
Handlungsfeld 1:	Mobilität und Infrastruktur	(Gruppe 1)
Handlungsfeld 2:	Wohnen und Leerstand	(Gruppe 2)
Handlungsfeld 3:	Kooperationen, Vernetzung, Soziales	(Gruppe 3)
Leitziel:	Authentischer Tourismus	
Handlungsfeld 4:	Tradition und Image	(Gruppe 4)



Abbildung 33: Vorstellung der abgeleiteten Leitziele und Handlungsfelder für die Gruppenarbeit 2 (Quelle: RoosGrün)

Gruppenarbeit 2 – Erarbeitung von Maßnahmen

Frau Roos erläuterte die Aufgabenstellung der Gruppenarbeit 2 und die dazu ausgehändigten Hilfestellungen. Für die Arbeitsgruppentätigkeit wurden 4 Gruppen zu den vorab geclusterten Themenschwerpunkten gebildet. Die Teilnehmer konnten ihre Gruppen nach eigenem Interesse wählen. Ziel der Aufgabenstellung war es, konkrete Maßnahmen für die jeweiligen Leitziele und Handlungsfelder zu formulieren. Jede Arbeitsgruppe wurde von einem Lenkungsgruppenmitglied zu ihrem Arbeitsplatz geführt. Die erarbeiteten Ideen wurden pro Gruppe an einer Stellwand gesammelt.

Gruppenarbeit II



Aufgabenstellung 2

Welche konkreten **Maßnahmen** sind wichtig für die Zukunft Ihrer Stadt?
Wie können die Leitziele & Handlungsfelder konkretisiert und praktisch umgesetzt werden?

- Bitte begeben Sie sich zum Tisch mit dem Thema Ihrer Wahl
- Bearbeiten Sie in der Gruppe die Aufgabenstellung
 - Im Anschluss erfolgt die Präsentation der Ergebnisse
 - Legen Sie dazu einen Gruppenvertreter fest

 ca. 40 min

Abbildung 34: Auszug aus der Präsentation - Aufgabenstellung Gruppenarbeit 1 (Quelle: RoosGrün)



Abbildungen 35 – 38: Arbeitsgruppen 1 - 4 bei der Erarbeitung von Maßnahmen (Quelle: RoosGrün)

Ergebnisse der Arbeitsgruppentätigkeit 2

Im Anschluss an die Bearbeitung der Aufgabenstellung 2 in den Arbeitsgruppen stellte ein Mitglied jeder Gruppe die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum vor. Jede Gruppe hatte dafür ca. 5 min Zeit. Die Teilnehmer konnten auf Zuruf Ergänzungen machen.



Abbildung 39: Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit 2 im Plenum (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 40: Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit 2 im Plenum (Quelle: RoosGrün)

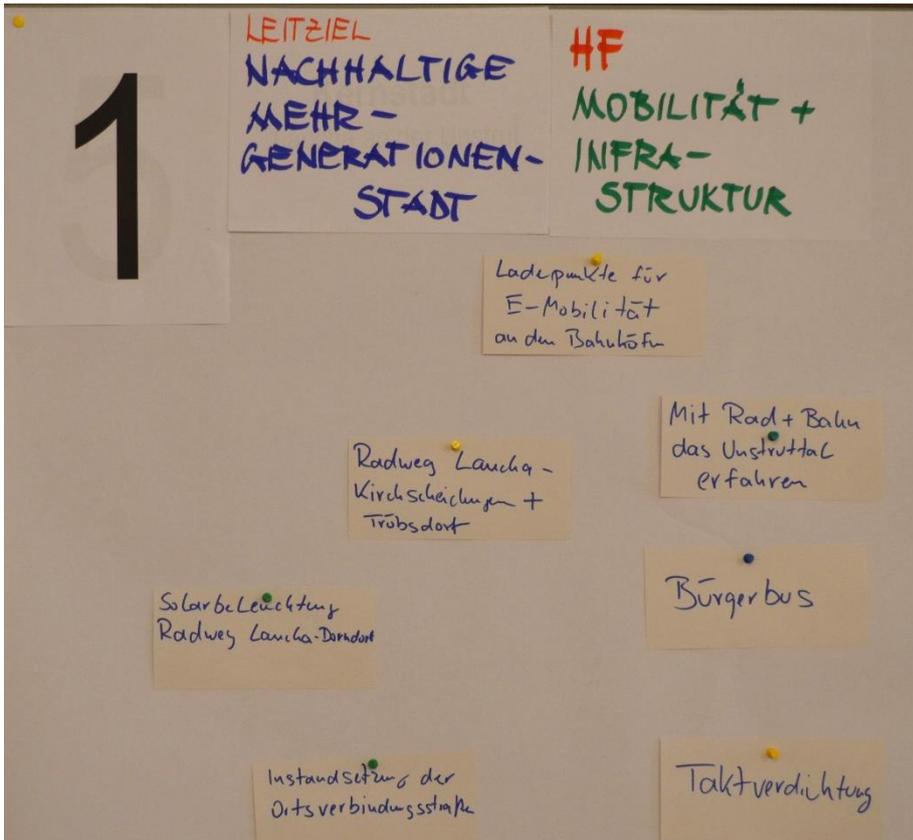


Abbildung 41: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1 – Maßnahmen (Quelle: RoosGrün)

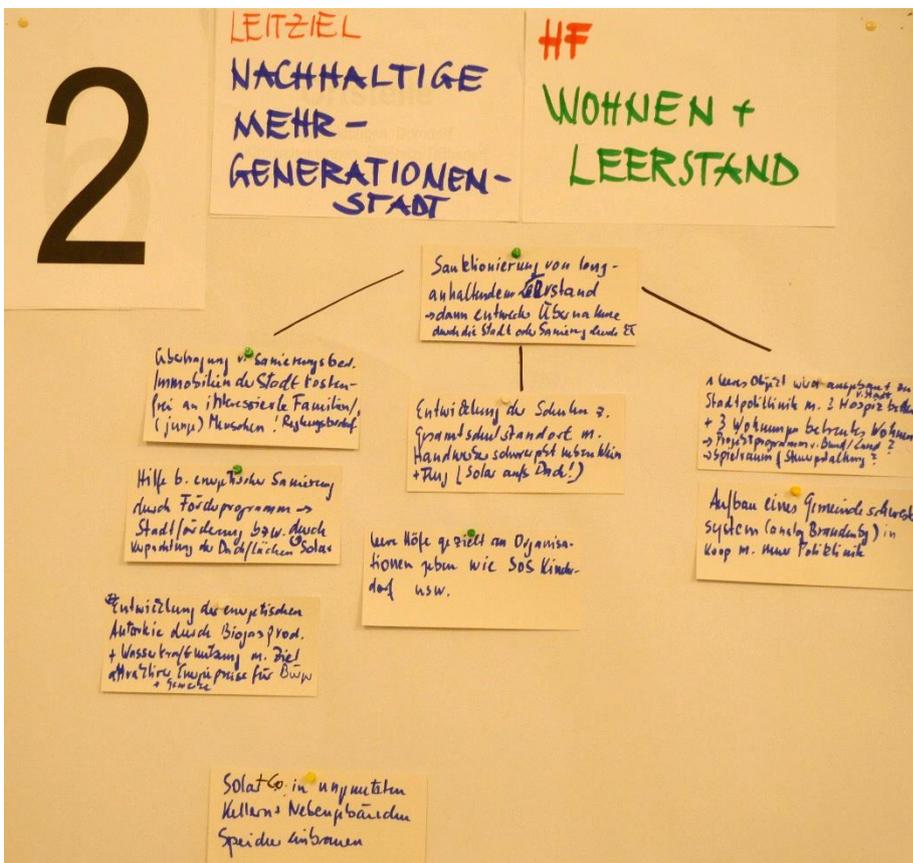


Abbildung 42: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2 – Maßnahmen (Quelle: RoosGrün)

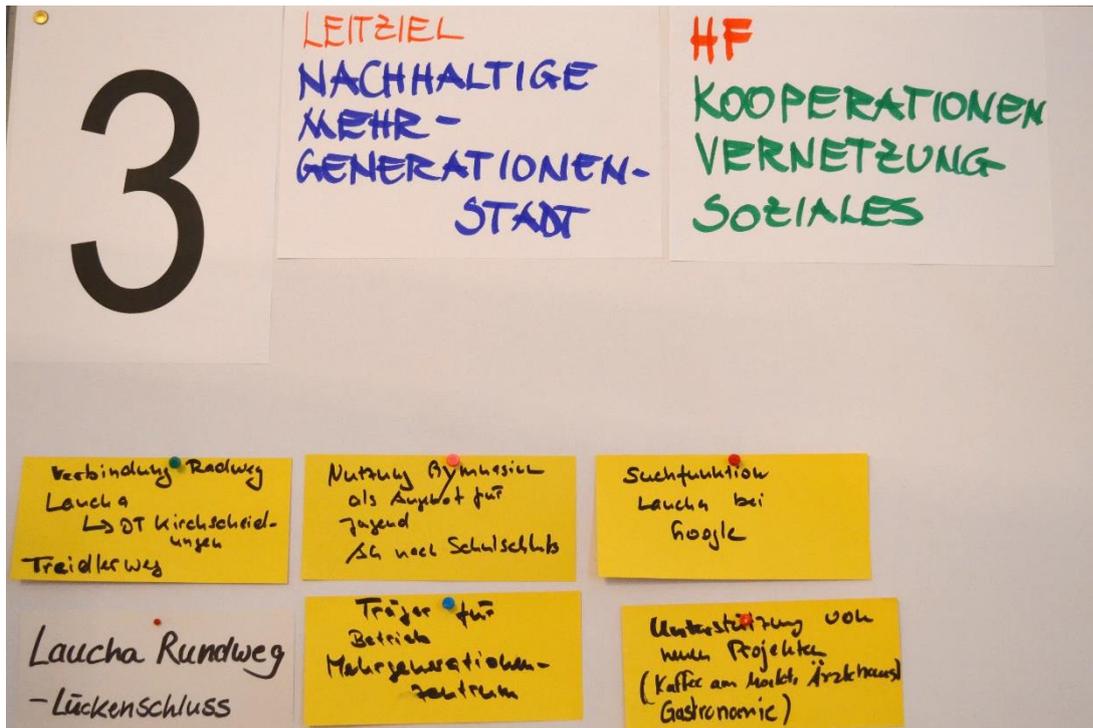


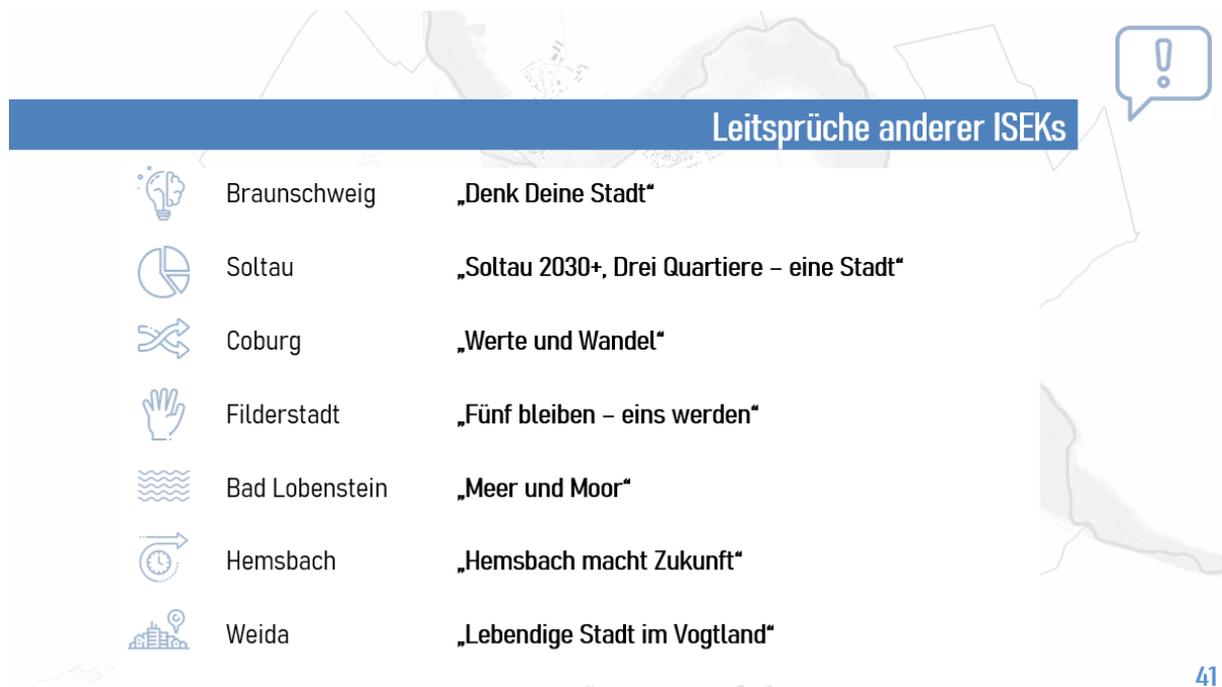
Abbildung 43: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 3 – Maßnahmen (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 44: Ergebnisse der Arbeitsgruppe 4 – Maßnahmen (Quelle: RoosGrün)

Erarbeitung von Leitsprüchen für das zukünftige ISEK

Als letzter Arbeitsschritt fand die Erarbeitung von Leitsprüchen für das zukünftige ISEK Laucha an der Unstrut 2040 statt. Die Moderatorin Frau Roos stellte den Teilnehmern dazu vorab Leitsprüche der ISEKs anderer Städte vor. Dies diente dazu, den Teilnehmern den Einstieg in die Leitsprucherarbeitung zu erleichtern und vorab Impulse zur Ideenfindung zu geben. Zur Erarbeitung fanden sich paarweise Sitznachbarn zusammen, um gemeinsam Leitsprüche zu entwickeln. Anschließend stellten die Paare jeweils einen Leitspruch im Plenum vor. Die Ergebnisse wurden dabei an einer Stellwand gesammelt.



Leitsprüche anderer ISEKs		
	Braunschweig	„Denk Deine Stadt“
	Soltau	„Soltau 2030+, Drei Quartiere – eine Stadt“
	Coburg	„Werte und Wandel“
	Filderstadt	„Fünf bleiben – eins werden“
	Bad Lobenstein	„Meer und Moor“
	Hemsbach	„Hemsbach macht Zukunft“
	Weida	„Lebendige Stadt im Vogtland“

Abbildung 45: Auszug aus der Präsentation – Leitsprüche anderer ISEKs (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 46: Paarweise Erarbeitung von möglichen Leitsprüchen für das ISEK (Quelle: RoosGrün)



Abbildung 47: Vorstellung der erarbeiteten Leitsprüche im Plenum (Quelle: RoosGrün)

Erarbeitete Leitsprüche

- Laucha an der Unstrut 2040 – Das sind Wir!
- Laucha an der Unstrut 2040 – miteinander gestalten wir Zukunft!
- Laucha an der Unstrut 2040 – Gemeinsam in die Zukunft!
- Laucha an der Unstrut 2040 – Zusammen Mehr wagen!
- Laucha an der Unstrut 2040 – Heimat im Wandel!
- Laucha an der Unstrut 2040 – Laucha läutet in die Zukunft!
- Laucha an der Unstrut 2040 – hier lohnt es sich zu leben!
- Laucha an der Unstrut 2040 – zum Wir gewachsen!
- Laucha an der Unstrut 2040 – Stadt der Möglichkeiten!
- Laucha an der Unstrut 2040 – sehen, erleben, genießen!

Im Anschluss erhielt jeder der Anwesenden einen Klebepunkt, mit dem jeder seinen favorisierten Leitspruch wählen konnte.



Abbildung 48: Ergebnis der Wahl eines favorisierten Leitspruches (Quelle: RoosGrün)

Reflexion der gesammelten Erkenntnisse und Verabschiedung

Den größten Handlungsbedarf sahen die Teilnehmer im Bereich „**Kooperation, Vernetzung und Soziales**“. Diese Themen erhielten insgesamt 21 Bewertungen und somit die meisten Punkte. Gefolgt wurde dieser Themenkomplex von den Punkten „**Wohnen**“ mit 15 und „**Mobilität**“ mit 10 Punkten.

Aber auch die Themen „**Tourismus**“ und „**Nachhaltigkeit**“ sowie alle weiteren untergeordneten Themenpunkte mit ihrer Einzelgewichtung haben eine besondere Relevanz für das ISEK und die künftige Entwicklung Lauchas.

Als die beiden Leitziele für das ISEK Laucha an der Unstrut 2040 wurden demnach die Folgenden herausgearbeitet:

1. Leitziel „Nachhaltige Mehrgenerationenstadt“

Maßnahmen zur sozialen und räumlichen Vernetzung der Ortsteile und ihrer Menschen.
Maßnahmen zum Ausbau der Mobilitätsinfrastruktur und Maßnahmen im Bereich Wohnen sowohl in der Kernstadt sowie den Ortsteilen, maßgeblich um Leerstand zu verringern.

2. Leitziel „Authentischer Tourismus“

Maßnahmen im Bereich Tourismus insbesondere zur Erweiterung und Qualifizierung der bestehenden Angebote unter Berücksichtigung lokaler Traditionen und des spezifischen touristischen Profils.

Im Verlauf des Workshops wurden zu diesen Leitzielen Handlungsfelder aufgestellt, zu welchen durch die Teilnehmer eine Fülle an Maßnahmen erarbeitet wurden, welche in den weiteren Bearbeitungsverlauf durch die Lenkungsgruppe in das ISEK Laucha an der Unstrut 2040 einfließen werden.

Nach einer Reflexion der zahlreichen gesammelten Erkenntnisse und der Erläuterung des weiteren Vorgehens beendete Frau Roos gegen 20:00 Uhr den Workshop und erinnerte nochmals an die Einladung zur Gemeinderatssitzung am 08.06.2023 um 18.00 Uhr.



Abbildung 49: Verabschiedung durch Herrn Bilstein und Frau Roos (Quelle: RoosGrün)